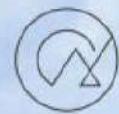


GEOSAISON

UNTERWEGS IN DER WELT



SOMMER IN DEN ALPEN

*Unsere Lieblingstouren und -hütten zwischen
Allgäu und Südtirol*

**33 Mal
Hochgefühl**

PARIS

Ein Speiseführer
durch die französische
Hauptstadt

BLAUE WUNDER

Darf's weniger Meer
sein? Deutschlands
schönste Seen

KORSIKA

Einmal
Mittelmeer
für alle

Jetzt neu

**SMARTER
REISEN**

Hacks für unterwegs

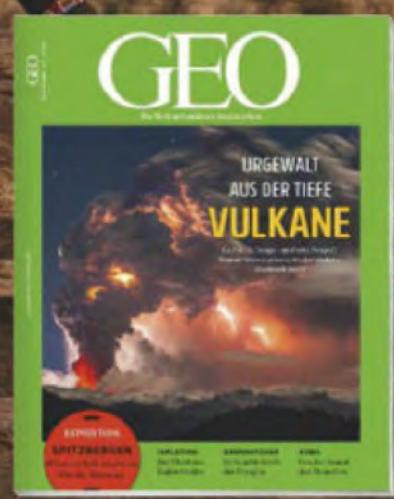
GEO

Die Welt mit anderen
Augen sehen

ZUKUNFT MIT ANDEREN AUGEN SEHEN

Uns und unsere Welt immer wieder neu entdecken, Zusammenhänge verstehen, Perspektiven wechseln und neugierig bleiben. Das ist GEO.

Die Geschichte der Samburu-Krieger gibt's auf geo.de/entdecken.



EDITORIAL



WILLKOMMEN UNTERWEGS

MIT DIESER AUSGABE sind wir mehr denn je auf der Höhe der Zeit. Genauer gesagt: in der Höhe. Denn wir unternehmen eine Sommerreise in die Alpen. Wir sind unterwegs auf den schönsten Wegen und kehren in den gemütlichsten Hütten ein. Eine meiner liebsten liegt im Karwendel. Nach einem langen Wandertag saß ich dort einmal matt beim Bier. Als die Sonne unterging, füllte sich die Stube, drei Musiker begannen zu spielen, und schließlich stellte der Hüttenwirt einen leeren Biertisch in die Mitte des Raumes. Die Kunst bestand nun darin, um diesen Tisch herumzuklettern, ohne den Boden zu berühren. Zu Akkordeon- und Gitarrenklängen scheiterte ein Gast nach dem anderen – ich, in einem ziemlich würdelosen Versuch, natürlich auch. Am Ende stand ein junger Bergführer auf, drehte sich – begleitet von lautem Klatschen – mit der Gleichmäßigkeit eines Grillhähnchens um die Tischplatte. Die richtige Technik hat er mir am nächsten Morgen verraten und es gleich noch einmal demonstriert – an einer winzigen Bierbank.

Viel Spaß beim Lesen, und gutes Gelingen, wenn sich auch bei Ihrem Alpenbesuch die Möglichkeit zum »Bierbankkraxeln« ergibt!

M A R K U S W O L F F
Chefredakteur

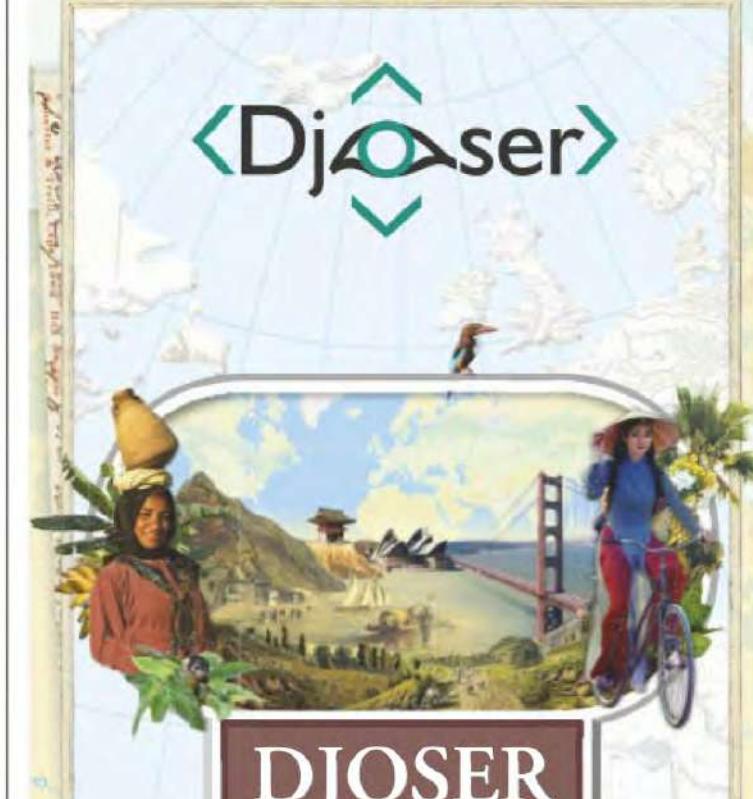


JEDEN MONAT NEU
GEO Saison im Abo: geo-saison.de/abo
SCHREIBEN SIE UNS!
georeise@geo.de



WIE KLINGT UNSER HEFT?
Den Soundtrack zur
Ausgabe finden Sie bei Spotify unter:
GEO Saison 6/22

<Djoser>

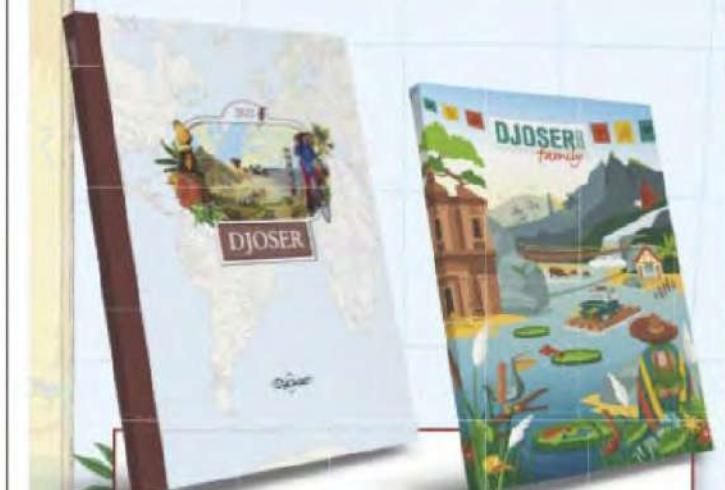


*Erlebnisreisen
weltweit*

Für alle
GEO SAISON-Leser:

50€ Rabatt

pro Buchung mit
dem Code
DMGEO22*



Katalog
bestellen?

DJOSER.DE,
+49 (0) 221 920 15 80
oder QR-Code scannen



*gültig bis 30.06.2022. Der Gutscheincode ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar und nicht auf bereits bestehende Buchungen anwendbar.

INHALT

**78**

Setzt normalerweise matt, sich für uns aber an die Hotelbar:
Schach-Genie Elisabeth Pähtz

8 FERNWEH

Dubai, Rio, Tokio: Megacities, die nun wieder groß rauskommen

16 ROADMAP

Was uns jetzt auf Touren bringt:
Neues aus der Welt des Reisens

28 TITEL: SOMMER IN DEN ALPEN

Hochgefühle garantiert: Die besten Touren und Hütten vom Allgäu bis Südtirol

62 DIE GROSSE TOUR

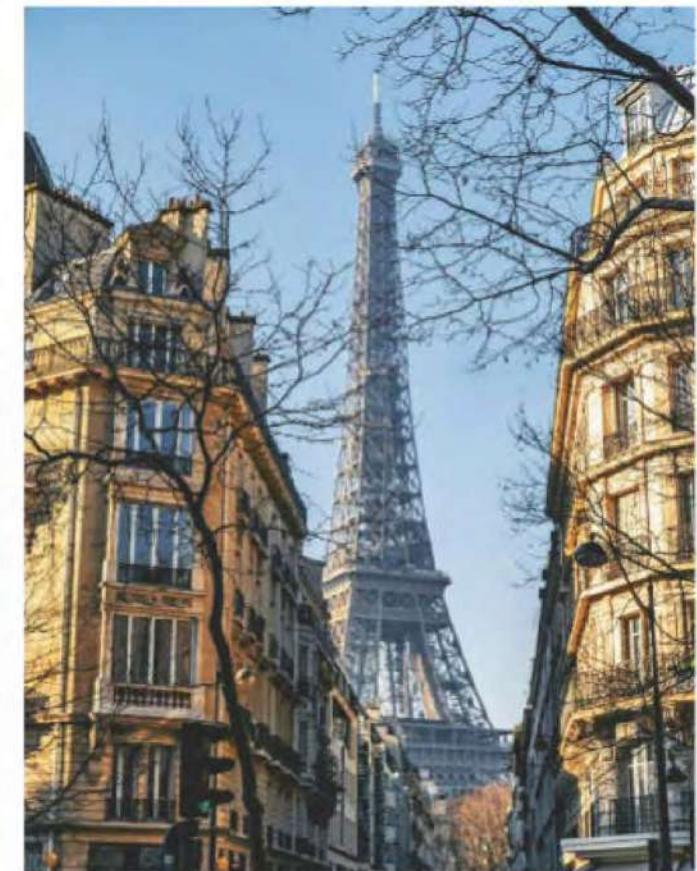
Was wäre, wenn man statt Gassi mit dem Hund einfach in die

**84**

Mehr ohne Meer: Die Duisburger Sechs-Seen-Platte

**92**

Das Beste links und rechts vom Eiffelturm: Unser Speiseführer besucht Paris

**110**

Baden, wandern, möglichst viel erleben:
Eine Familie erkundet Korsika

Berge geht? Unser Autor hat es ausprobiert

76 SCHLAUER REISEN

Unsere neue Kolumne fürs smarte Unterwegssein

78 AN DER HOTELBAR MIT ...

... Deutschlands bester Schachspielerin: Elisabeth Pähtz

84 KURZSTRECKE

Blaue Wunder: die schönsten Seenplatten im Land

92 SPEISEFÜHRER: PARIS

Ein Schlemmerparcours durch die französische Hauptstadt

102 GRÜNZONE

Wissenswert: Warum das Meer für uns nach Urlaub riecht

106 HOTELS MEINES LEBENS

Naheliegend bei großem Fernweh: das »Old Clare Hotel« in Sydney

110 KORSIKA

Einmal Mittelmeer mit allem?
Dann bitte hier entlang

RUBRIKEN

- 3 Editorial
- 6 Reporter unterwegs
- 83 Impressum
- 126 GEO Erleben
- 127 Reisemarkt
- 128 Ausblick
- 130 Kolumne

**HEIMVORTEIL**

Deutschland? Schön und gut. Aber:
In diesem Sommer darf es wieder
grenzenloses Urlaubsvergnügen sein

28

Reines Glück: Vom
erfrischenden Sommer
in den Bergen – unsere
Titelgeschichte



UNTERWEGS



IN DER WELT FÜR GEO SAISON

STRIPPENZIEHER

Die Hamburger Grafiker Susanne Kehrer und André Gröger von *I like Birds* basteln gern. Für Seite 76 haben sie beliebte Reisebegleiter zusammengetragen und an Angelschnüren in Szene gesetzt.



HACK UND WEG

Unser neuer Redakteur Sebastian Kretz hat sein Hobby – Dinge optimieren – zum Beruf gemacht: Künftig schreibt er darüber, wie es sich schlauer reisen lässt. S. 76



SCHACHMATT

Ob sie den Denksport als Mathe-Verächterin wohl noch erlernen könnte, fragte Autorin Judka Strittmatter (r.) Schachgenie Elisabeth Pähtz in Erfurt. Vorerst bleibt sie bei simpleren Spielen. S. 78



IN EIGENER SACHE Zuweilen unterstützen uns Agenturen, Hotels oder Veranstalter bei den Recherchen. Unsere Reportagen und Informationen sind dadurch in keiner Weise beeinflusst. Aktuelle Hinweise zum sicheren Reisen: auswaertiges-amt.de

ENTDECKE DIE SCHÄTZE ST. PAULIS.

Mit EAT THE WORLD über 145 Stadtviertel in 55 Städten
kulinarisch-kulturell entdecken.



**Erkunde Stadtviertel
in deiner Nähe!**

www.eat-the-world.com

EAT THE WORLD
CULTURE & FOOD TOUR



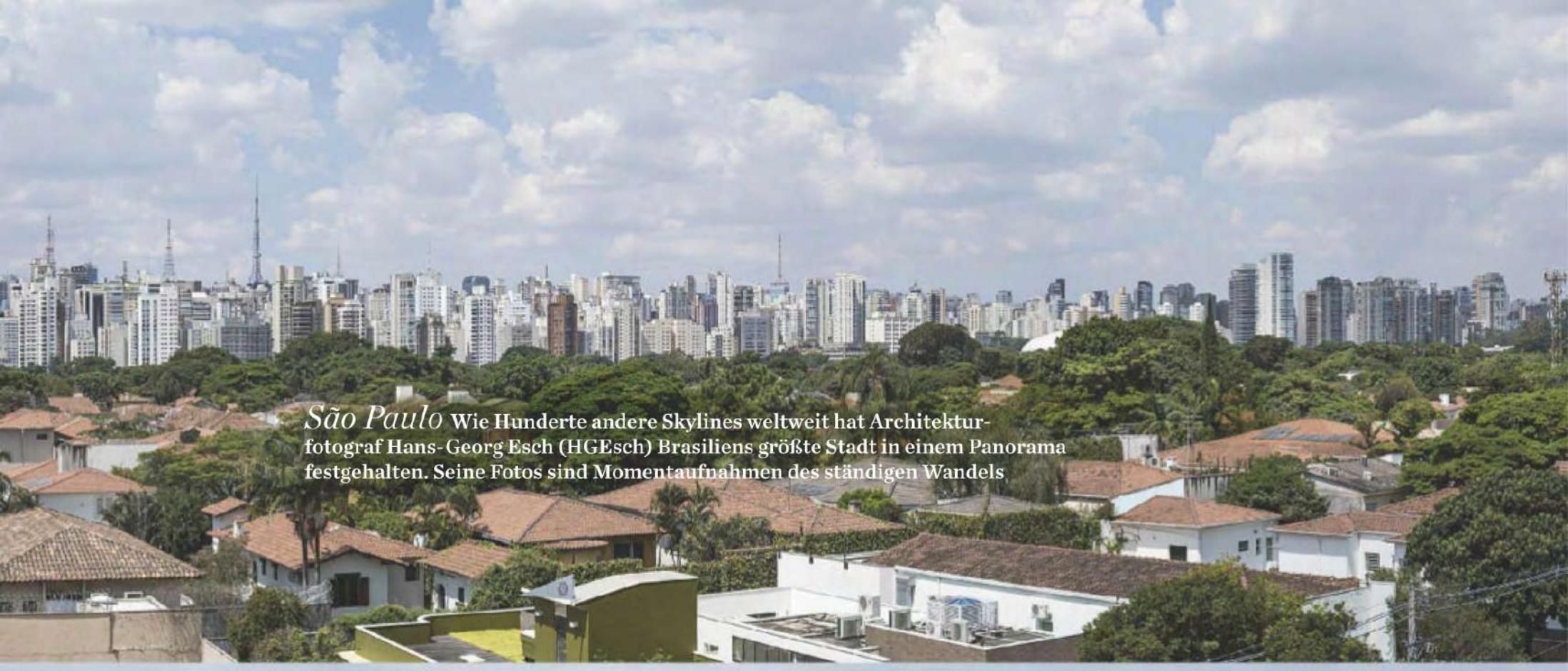
FERNWEG



Was uns jetzt träumen lässt



Rom Bei diesem Foto musste HGEsch an Kaiser Nero denken: »Meine Stadt brennt. Reicht mir ein Tränendöschen«, soll der gesagt haben. Fast 2000 Jahre nach dem großen Brand präsentiert sich Rom eindeutig wieder als Spaltenstadt



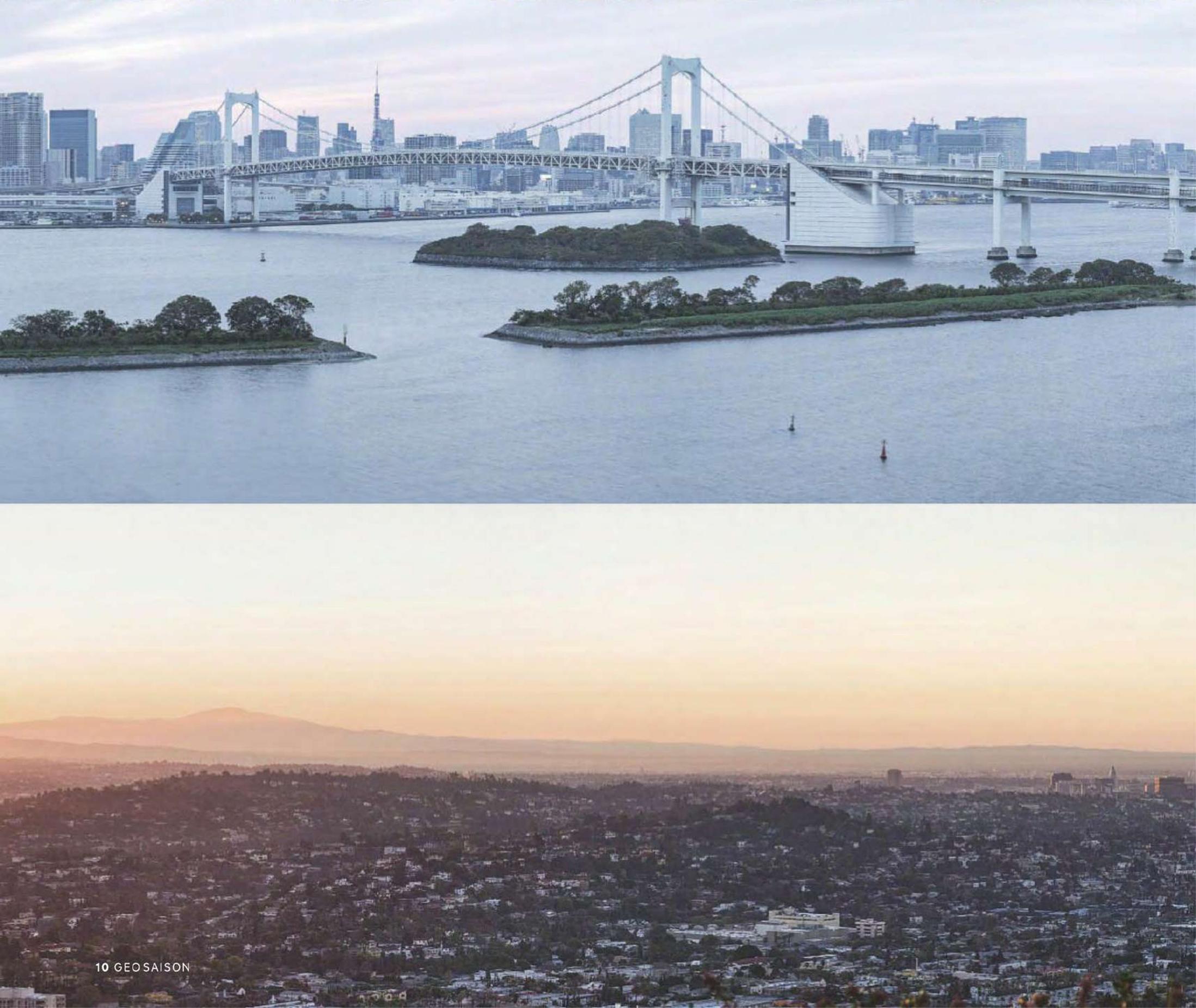
São Paulo Wie Hunderte andere Skylines weltweit hat Architekturfotograf Hans-Georg Esch (HGEsch) Brasiliens größte Stadt in einem Panorama festgehalten. Seine Fotos sind Momentaufnahmen des ständigen Wandels



Shanghai Selbst rund um den Oriental Pearl Tower in Pudong lichtet sich ganz langsam der Nebel – wie in der Reisebranche insgesamt. Viele haben wieder Lust, in die aufregendsten Städte der Welt zu reisen: In kaum einer Urlaubsform stecken so viele Möglichkeiten wie in einem Citytrip

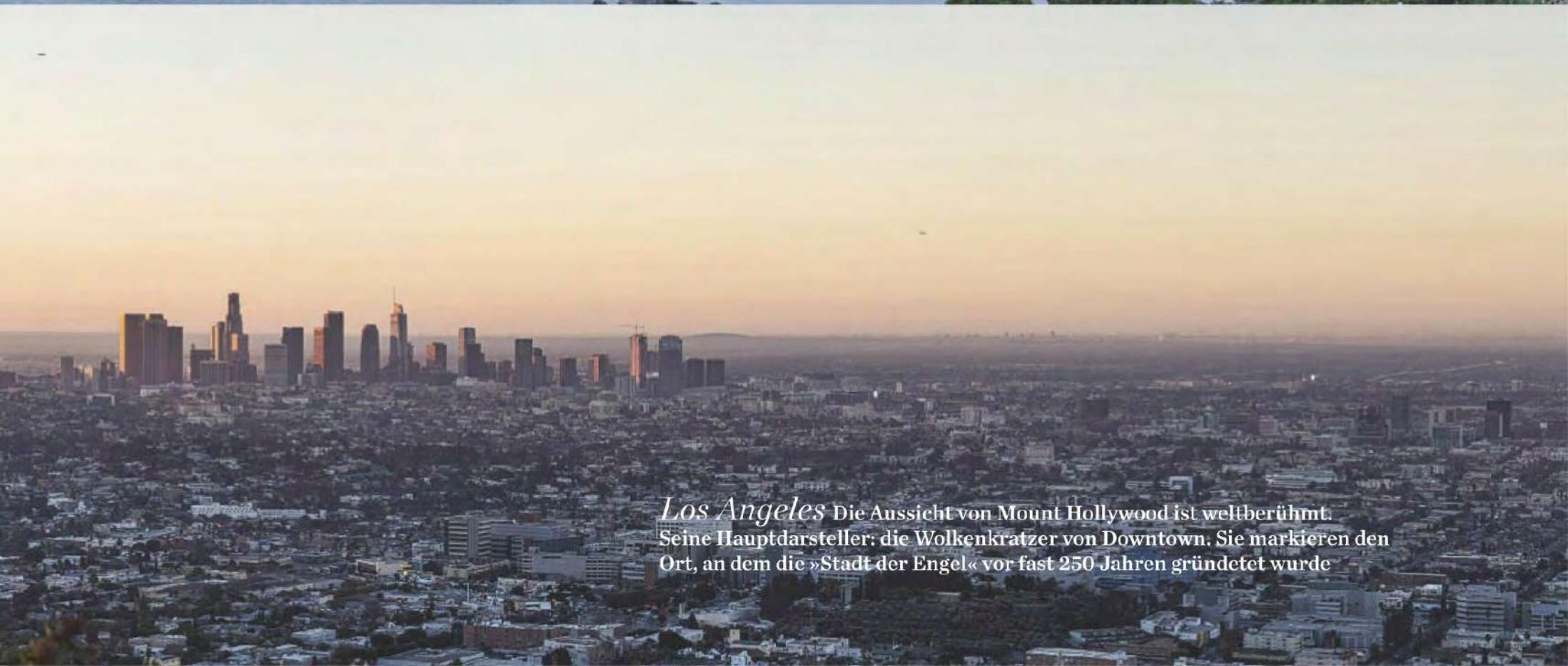


Athen Sein Häusermeer verdankt Athen der Akropolis in der Mitte: Weil kein Gebäude den Burgberg überragen soll, wurde in die Breite gebaut. Den Überblick über die griechische Hauptstadt kann man heute allenfalls noch vom Gipfel des Lykabettus behalten





Tokio Aus dieser Perspektive ist nicht offensichtlich, wie sehr die weltgrößte Megacity mittlerweile in Hochhäusern versinkt. Hier fließt sogar das Blau-Grau des Sumida farblich in die Skyline über



Los Angeles Die Aussicht von Mount Hollywood ist weltberühmt. Seine Hauptdarsteller: die Wolkenkratzer von Downtown. Sie markieren den Ort, an dem die »Stadt der Engel« vor fast 250 Jahren gegründet wurde

FERNWEH



Peking Eine größere Sache ist nicht nur der schmale, 528 Meter hohe Zhongguo Zun. Auch, ihn zu fotografieren, ist eine: Den Flug mit der Drohne musste HGEsch vom Militär genehmigen und begleiten lassen – 20 Mann der Volksbefreiungsarmee »unterstützten« schließlich beim Fotoprojekt





Hangzhou Für alle, die mehr wollen: In »Advancing Horizons«, teNeues, versammelt Hans-Georg Esch weitere großartige und großformatige Panoramaaufnahmen – sein Buch ist fast einen Meter breit





Dubai Im Emirat am Persischen Golf ist der Burj Khalifa mit seinen 829,8 Metern überragend – Weltrekord. Noch! Denn schon wird an Wolkenkratzern gebaut, die die 1000-Meter-Marke knacken sollen



Rio de Janeiro »Cidade maravilhosa« – wunderbare Stadt – wird Rio auch genannt. Rechts im Bild ragt einer der Gründe auf: der Corcovado, auf dessen Gipfel die berühmte Christusstatue ihre Arme ausbreitet





Hier ist waschechtes
»Bergwaldbaden« möglich:
Der Wald rund um den
bayerischen Listsee war Ideen-
geber für den Outdoor-Trend.
Stammgäste im Hintergrund:
die Chiemgauer Alpen

ROADMAP

Was uns jetzt auf Touren bringt



IDEE DER STUNDE

Dieses Mal:

Bergwaldbaden

Waldbaden ist so von gestern. Im bayerischen Bad Reichenhall hat man den bewussten, entspannten Aufenthalt im Grünen upgegradet – und bietet Bergwaldbaden an. Dasselbe Konzept, nur am Hang. Weil die Bergluft in Bad Reichenhall besonders sauber und voller ätherischer Öle ist, weil man kaum etwas hört, außer Blätterrauschen und Vogelsingen, wurde der Wald von der Ludwig-Maximilians-Universität München sogar als »Bergkurwald« ausgezeichnet (bad-reichenhall.de) – der erste in Deutschland! Angeboten werden dreistündige Touren, mitsamt Meditationen. Sie sollen Stress abbauen, die Laune heben, das Immunsystem ankurbeln. Und so ist Bergwaldbaden eine sicherlich sehr gute Idee – die man aber natürlich auch in jedem anderen Bergwald ausprobieren darf.



VORAUSDENKER

Jasper Klimas, Timo Gerth, Pétur Müller

**Findiges
Trio**



Als drei Kölner Freunde Langeweile haben, entwickeln sie ein Start-up – eines für alle, die gerade auch keine Freizeitpläne haben. Jasper Klimas, Timo Gerth und Pétur Müller sind Gründer von »DynAmaze«: Über die Website dynamaze.de verkaufen etwa Kinos, Ferienparks und Thermen ihre Resttickets – bis zu 60 Prozent günstiger. Win-win, denn Freizeitanbieter und User sind so gleichermaßen ausgelastet. Angebote gibt es, im Kleinen, schon von Hamburg bis München. Mehr soll folgen, schließlich steckt im Firmennamen »dynamisch« und *to amaze*, »begeistern«.

WOHIN IM ...



Juni

1 Mauerwerke

WAS? München neu entdecken

WO? Olympiadorf München

WARUM JETZT? Weil München im Sommer malerisch ist – nicht nur an der Isar, sondern auch da, wo die bayerische Hauptstadt 1972 eine brutalistische Betonwüste baute. Graue Bungalows und Hochhäuser entstanden nördlich der Altstadt, um Teilnehmende der Olympischen Spiele unterzubringen.

Heute verläuft man sich im »Olympiadorf« zwischen Flohmarktständen, Spielplätzen, Skulpturen und bunt bepinselten Hausfassaden, die mal Regenbögen, mal Disney-Figuren zeigen. Ein Open-Air-Kunstwerk, das die Sommersonne bestens in Szene setzt.

TEMPERATUR: ca. 22 °C

STAUNFAKTOR: ● ● ● ○ ○

ACTIONFAKTOR: ● ○ ○ ○ ○



2 Frühsommerziel

WAS? Einsames Sonnenbaden

WO? Poros, Griechenland

WARUM JETZT? Weil die kleine Insel im Saronischen Golf noch ein Geheimtipp ist. Poros, nein, nicht das berühmte Paros, hat sich vor Tourismus bislang gut versteckt – dabei liegt das griechische Miniparadies kaum 300 Meter von der peloponnesischen Küste entfernt. Kiefern- und Pinienwälder, von Zitronenbäumen umringte Strände, Fischtavernen und blühende Gärten machen Poros zur niedlichen Foto- und Urlaubskulisse – ohne dass zeitgleich Scharen ihrerseits die Kamera zücken.

TEMPERATUR: ca. 25 °C

STAUNFAKTOR: ● ● ● ● ○

ACTIONFAKTOR: ● ● ○ ○ ○



3 Seensation!

WAS? Abtauchen in den Bergen

WO? Harz

WARUM JETZT? Weil der für Wandertouren berühmte Harz, passend zur Sommersaison, mit einer spritzigen Überraschung aufwartet: Zwischen die Höhen und Wälder des Mittelgebirges ducken sich Dutzende Seen – von Tümpeln bis Talsperren. Für viele von ihnen, wie dem Kuttelbacher Teich (Bild), gilt: Baden ausdrücklich erlaubt! Und das in herrlich klarem Bergwasser. Damit das Wandern neben Planschen, Stand-up-Paddling und Tretbootfahren nicht auf der Strecke bleibt, führen 22 Wasserwanderwege durch die Oberharzer Seenlandschaft.

WASSERTEMPERATUR: ca. 18 °C

STAUNFAKTOR: ● ● ● ● ○

ACTIONFAKTOR: ● ● ● ● ○





Ist der Strandkorb ein deutsches Phänomen?

*Er steht schon lange für eine Erfolgsgeschichte und auf unzähligen Stränden.
Wie er dorthin kam – und wer ihn erfand*

SEIN PLUMPER NAME verkauft ihn eigentlich unter Wert: Der Strandkorb ist so viel mehr als nur ein Korb: Sonnenschutz, Liegestuhl, Familientreffpunkt. In ihm stößt man mit Aperol an, während man aufs Meer blickt, neben ihm spielen Kinder, wenn der Seewind wieder mal schneidend pfeift, drückt man sich Schutz suchend unter sein Dach. Tatsächlich aber war der Strandkorb, als er im 19. Jahrhundert erfunden wurde, genau das, was sein Name verspricht: ein Korb. Einen »aufrecht stehenden Wäschekorb« nannten Spötter das erste Modell gar.

Der Rostocker Korbmacher Wilhelm Bartelmann hatte den Einsitzer 1882 für eine rheumakranke Kundin entworfen, die am Strand nicht mehr von Wind und Wetter gequält werden wollte. Bezogen war sein Weiden- und Rohrgeflecht mit grauem Markisenstoff, bei späteren Modellen komplettierten Fußstützen und Seitentische die Sitzfreude. Groß wurde der Strandkorb nicht nur im wörtlichen Sinne, weil Bartelmann

seinen Einsitzer schnell zum Zweitsitzer upgradete, sondern vor allem dank seiner Frau Elisabeth: Sie eröffnete in der Nähe des Warnemünder Leuchtturms den ersten Strandkorbverleih – und expandierte später in zahlreiche andere Ostseebäder.

Bis heute gilt Wilhelm Bartelmann als Erfinder des Strandkorbs. Unumstritten ist das nicht: Schon Jahre zuvor hatte Korbmacher Johann Schaft in Graal einen mit Kissen bestückten Weidensitz designet. Weitere Jahre vorher, 1871, zeichnete Korbmeister Ernst Freese einen Strandstuhl in sein Musterbuch. Stimmen munkeln, Schaft oder Freese könnten Bartelmann zu seiner »Erfahrung« inspiriert haben. Vielleicht meldete er deshalb nie ein Patent an. Heute verteilen sich schätzungsweise mehr als 100 000 Strandkörbe in Deutschland, in anderen Ländern dagegen findet man sie kaum. Der »aufrecht stehende Wäschekorb« – ob von Bartelmann, Schaft oder Freese erfunden – ist eben doch ein typisch deutsches Phänomen.



ZAHLEN, BITTE 5 bis 10

Länder haben die meisten Deutschen bereist. Ob bald ein Neues dazu kommt? Bei vielen nicht: Top-Reiseziel 2022 bleibt Deutschland

Warum ich bin, wie ich bin.

Die Vielschichtigkeit des Menschen verstehen.



Alle drei Monate neu: geo-wissen.de/magazin

GEO WISSEN

Den Menschen verstehen



MELDUNGEN



+++ Coole Kopie +++

Jetzt ist Holland in Not! Denn wer sonst in die Niederlande fuhr, bleibt vielleicht lieber in Brandenburg: Nur wenige Kilometer nordöstlich von Berlin macht ein Mini-Amsterdam dem Original Konkurrenz. Im »Holland-Park« verläuft man sich zwischen Tulpenmeeren im Gartencenter und in der Markthalle, in der es nach Stroopwaffeln duftet. Seit April ist der Erlebnispark in Panketal teilgeöffnet – Kletterhalle und Rutschenturm stehen schon, geplant sind Streichelzoo, Mühlenmuseum und, für besonders Erlebnishungrige, ein Laserlabyrinth im Riesen-Gouda. Entworfen wurde der nostalgische Park von einem, der's wissen muss: Gründer Theo Roelofs ist geborener Holländer. hollandpark.de

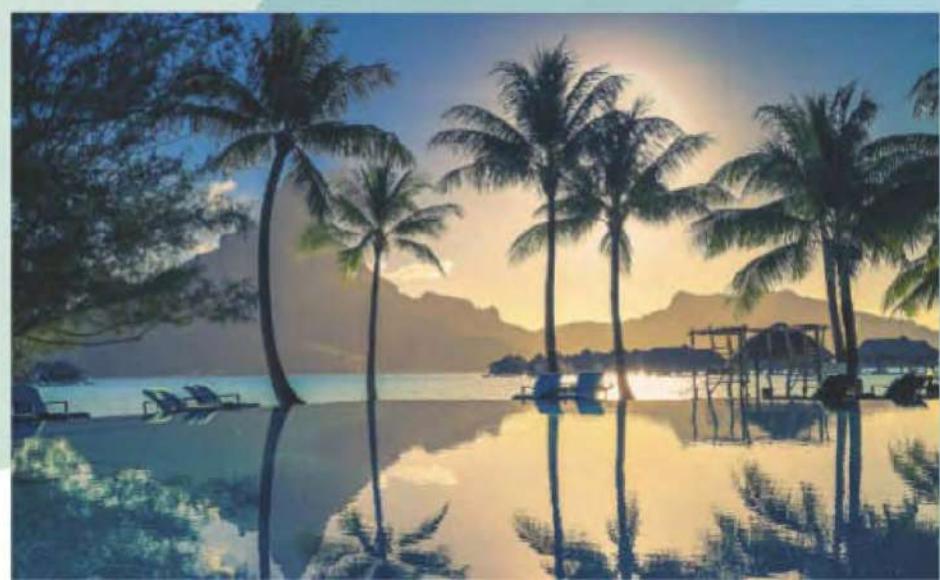


+++ Offen für alle(s) +++

»Love is Love«, hat Kanada sich auf die Fahne geschrieben. Nicht nur im »Pride Month« Juni, sondern ganzjährig: Der »Gay Travel Index« misst, wie viele und welche Rechte die LGBTQI-Community weltweit hat – und wo Reisen für sie am sichersten ist. Auf Platz 1 schafft es Kanada, dicht gefolgt von Malta, Portugal und Spanien. Schon gewusst? LGBTQI steht für: *lesbian, gay, bisexual, trans, queer und intersexual*.

+++ Nichts wie weg! +++

Ring an den Finger, rein in den Flieger: Im Sommer heiraten die meisten Paare. Frisch Vermählte zieht es in den Süden, an palmengesäumte Strände und auf ewig sonnige Inseln. Für ausgerechnet diese (vermeintlich) traumhaften Ziele gilt aber statistisch oft: aus der Traum! Eine Befragung hat ermittelt, wo geschiedene und getrennt lebende Paare ihre Flitterwochen verbrachten. Gerade Inseln wie die Malediven, Bora Bora, Bali und Mauritius verhagelten das Eheglück. Länger hielt es bei den Paaren, die in Städten oder bei Safaris flitterten, weil, so die Vermutung, Liebende dort mehr erleben und einander besser ausweichen können. Bedeutet: Wählen Sie weise – bei Flitterwochenziel und Partner*in.



Frauenbewegung

Um als Frau allein zu reisen, braucht es mitunter viel Mut: Reise-Managerin Zina Bencheikh hofft, dass der in zehn Jahren nicht mehr nötig ist. Eine bewegende Vision von Frauenpower



AUCH IN DER REISEBRANCHE gibt es eine Gendergap – und das gleich in doppelter Hinsicht: Frauen, die im Tourismus arbeiten, verdienen oft schlechter als männliche Kollegen oder finden keinen Arbeitsplatz. Frauen, die allein reisen, sorgen sich um ihre

Sicherheit, und zwar weitaus stärker als Männer. Eine Lücke, die sich in zehn Jahren geschlossen hat.

Es ist 2032. Mein Flugzeug landet in Marrakesch. Ich habe eine Gruppenreise gebucht: »women only«. 2022 hätte ich mich das noch nicht getraut, für allein reisende Frauen wurden vor allem Europa und Kanada empfohlen. Aber seither haben zahlreiche Destinationen diese Zielgruppe entdeckt: Natürlich! Denn Frauen ein sicheres Reisegefühl zu geben, war eine Milliarden-Marktlücke. Ein ganzer Reisesektor hat sich auf sie spezialisiert. Es gibt nicht wenige Hotels, die ausschließlich weibliche Reisende beherbergen, andere bieten zumindest »women only«-Stockwerke und Chauffeur-services für den nächtlichen Rückweg zum Hotel.

Zu meinem Hotel in Marrakesch bringt mich eine Taxifahrerin, die ich über den »women only«-Button in der Taxi-App gebucht habe. Eine Funktion, die sich durchgesetzt hat, auch auf Vergleichsportalen oder Buchungswebsites. Per Klick zu mehr Sicherheitsgefühl. Das Hotel selbst wird von einem Mutter-Tochter-Duo geleitet, das ein Riad, einen alten Palast, in Eigenregie renoviert hat.

Für den Frauen-Reisesektor gilt: Die Nachfrage bestimmt das Angebot. In Marokko, wo es 2022 noch für Frauen verpönt war, zu arbeiten, hat die gestiegene Nachfrage zu einer kleinen gesellschaftlichen Revolution geführt. Reiseanbieterinnen möchten nun mit Hotelmanagerinnen, Shop- und Restaurantbesitzerinnen zusammenarbeiten, sie suchen weibliche Erfolgsgeschichten. Win-win: Locals werden finanziell unabhängiger, Touristinnen lernen Länder aus neuer Perspektive kennen, der weiblichen.

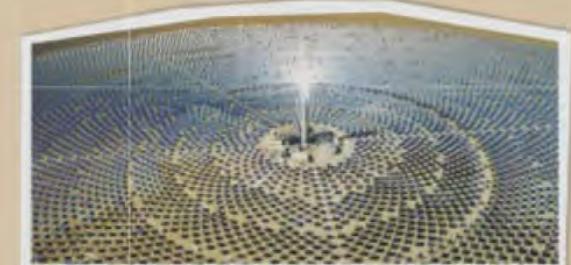
Abends sitze ich mit Karima und Nadia, die das Riad leiten, und meiner Reiseleiterin Hafida im Hotel an einem »Communal Table«, einem Tisch, an dem kontaktfreudige Frauen einander kennenlernen können. Wir sprechen über ihre Kultur, ihre neue Freiheit – und darüber, wie man den besten marokkanischen Minztee zubereitet. Von diesen Frauen kann ich definitiv noch viel lernen.

ZINA BENCHEIKH ist in Marokko geboren und Managing-Direktorin bei Intrepid (intrepidtravel.de), dem einzigen B-Corp-zertifizierten Reiseveranstalter. Ihr bislang größtes Abenteuer: allein Jordanien zu erkunden

DIE SONNE SCHENKT UNS STROM FÜR DIE ENERGIEWENDE



Bäume schenken uns Zeit, hunderte Solarparks in Wüsten zu bauen



So schaffen wir sauberen Wohlstand in Afrika und Europa und Deutschland schafft seine Klimaziele.

Mach mit und erfahre mehr unter:



PRODUKTE



ROADMAP

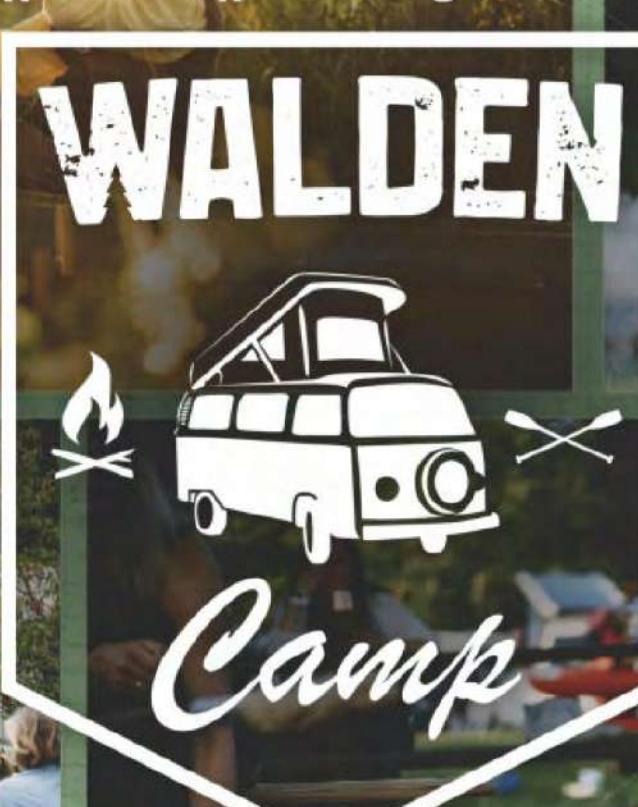


Auf die smarte Tour

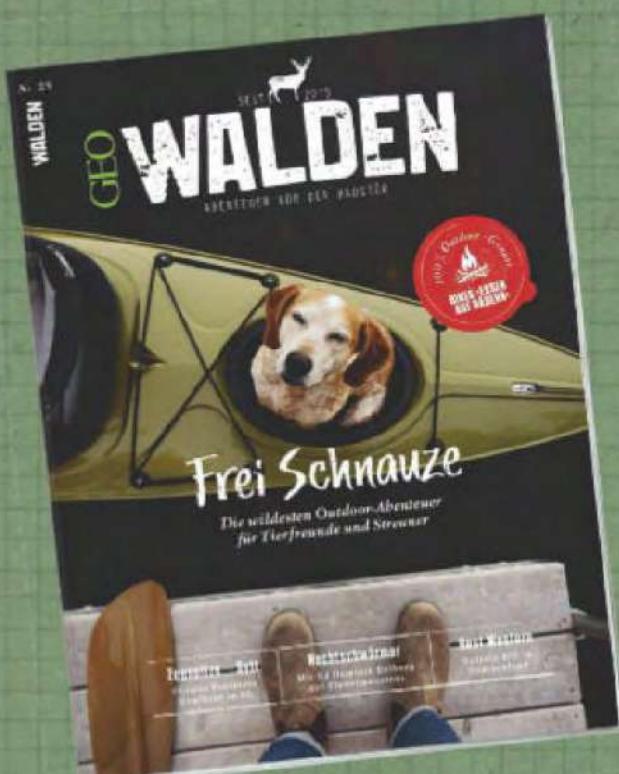
Die Wandersaison ist eröffnet! Wer es sich am Berg nicht unnötig schwer machen will, hat diese Leichtgewichte im Rucksack.

1 Als Designer Cairn Young über **TO-GO-BESTECK** sinnierte, hat es schnell Klick gemacht: Seine robuste Messer-Gabel-Löffel-Kombi »Klikk« aus Kunststoff lässt sich einfach ineinander verschränken, 9,95 €, koziol-shop.de **2** Closcas **THERMOSFLASCHEN** aus der »Wave«-Reihe werden Wellen schlagen: Ihre patentierte Silikonlasche lässt sich um Rucksackträger oder Fahrradrahmen wickeln, 32,90 €, closca.com/de **3** Druckknopf und Lederriemen halten Fjällrävens **SITZKISSEN** unterwegs klein – bis es sich auf harten Bänken zum gemütlichen Schaumstoffpolster entfaltet, 24,95 €, fjallraven.com **4** Spice up your hike! Wie in einer Pfeffermühle werden in Meerkorns **SEIFENMÜHLE** Naturseifenstücke fein geraspelt, um sie als Shampoo oder Duschgel zu verwenden. Ohne Schmieren und ideal für Mehrtagestouren, 59,95 €, meerkorn.de **5** Rucksackgerechte 17x10x2 Zentimeter klein ist Onduras **RINDSLEDER-GELDBÖRSE** »Klassik Biker«, 219 €, ondura.de **6** Schal, Ohrenschützer, Stirnband – mit Hessnatur's **LOOP** aus Bio-MerinoWolle behalten Wandernde auch auf eisigen Gipfel einen kühlen, äh, warmen Kopf, 34,95 €, hessnatur.com **7** Einer für alles: **MULTITOOL** »Pryma« ist Flaschenöffner und Stemmeisen fürs Schlüsselbund, 12,40 €, mila-sports.de

**15.-18.
SEPTEMBER**



KOMM MIT INS AHOI WALDEN CAMP 2022



Auf geht's in ein unvergessliches Draußen-Wochenende! Freu dich auf vier Tage Vanlife, Workshops, Lagerfeuer-Konzerte u. v. m. – alles direkt an der wunderschönen Mecklenburgischen Seenplatte. Worauf wartest du noch? Schnapp dir Zelt oder Bulli und komm ins Camp – die Macher von WALDEN und AHOI BULLIS freuen sich auf dich!

Tickets jetzt sichern: WALDEN-MAGAZIN.DE/CAMP

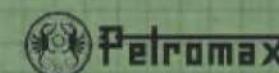


WANN: 15.-18.09.2022

WO: Biber-Ferienhof,
Mecklenburgische Seenplatte

PREIS: ab 239 € (Early Bird – limitiert)

10 % Rabatt einmalig mit deiner WALDEN-Abonummer.



Veranstalter der Reise: LCC Reisebüro AG. Maßgeblich für die Buchung sind die Reisebestätigung, die AGB sowie die rechtlichen Informationen des Veranstalters LCC Reisebüro AG, Lyoner Straße 36, 60528 Frankfurt am Main. Die Gruner + Jahr Deutschland GmbH tritt lediglich als Vermittler auf. Mindestens 200, maximal 300 Teilnehmende. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl erfolgt eine Absage bis sechs Wochen vor Reisebeginn. Programm- und Locationänderungen sind vorbehalten. Für die Veranstaltung gilt die 3G-Regelung, vorbehaltlich möglicher Änderungen aufgrund der zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden behördlichen Vorgaben sowie etwaiger zusätzlicher durch den Veranstalter erlassener Vorgaben.

GUTEN APPETIT

Ob Kaiserschmarrn, Topfenstrudel oder Moosbeernocken - die Einheimischen wissen ganz genau, wie sie ihren Gästen den Urlaub zusätzlich versüßen können. Und wer kann diesen Mehlspeisen schon widerstehen? Wir auf jeden Fall nicht ...



Der Gipfel für Genießer

Tirol ist genau das richtige Urlaubsziel, wenn Sie Ihren Sinnen Flügel verleihen wollen. Und wir legen Ihnen einen ganz speziellen Tourentrend ans Herz:

Wandern mit Schlemmerfinale

Einsteigen, bitte! Dieser Aufforderung folgen wir nur zu gerne. Schließlich haben wir eine Fahrt vor uns, die die Lebensfreude im wahrsten Sinne des Wortes steigert. Denn die Harschbichlbahn der Bergbahnen

St. Johann in Tirol bringt Gäste im Sommer in zwei Sektionen hinauf zur Bergstation Harschbichl unterhalb des Kitzbüheler Horns. Der Ausblick auf die umliegende Bergwelt der Kitzbüheler Alpen ist ein Traum. Doch was wäre gewesen, wenn wir nicht eingestiegen wären? Ja, dann hätten wir uns zu Fuß auf den

Weg gemacht und ebenfalls ein unvergessliches Erlebnis gehabt. Die Talstation der Harschbichlbahn ist nämlich der Ausgangspunkt für eine kulinarische Wanderung. Die mittelschwere Tour führt auf gut ausgeschilderten Wegen entlang der Bergbahntrasse über Almgelände hinauf zur Angerer Alm. Und dort erwartet wanderfreudige Gourmets ein Schlaraffenland. Annemarie Foidl ist die Chefin des Hauses und des eindrucksvollen Weinkellers im Untergeschoss der Alm, Tochter Katharina und ihr Mann, Küchenchef Gerald Weiss, sind für die Tiroler Spezialitäten verantwortlich, die den Gourmets in der urigen Gaststube serviert werden. Wie überall in Tirol lautet auch hier das Motto: Alles außer gewöhnlich. Denn die enorme Gastfreundschaft, die spannenden Begegnungen und die persönlichen Gespräche machen das Genusswandern so exklusiv und beliebt. Viele Gäste, die nach Tirol kommen, haben bereits die halbe Welt bereist und fast alle Facetten des Tourismus kennengelernt. Doch die Sehnsucht nach Herzlichkeit und Individualität erfüllt sich oft erst in den Bergen. Hier ist nicht nur der

IN BESTER LAGE

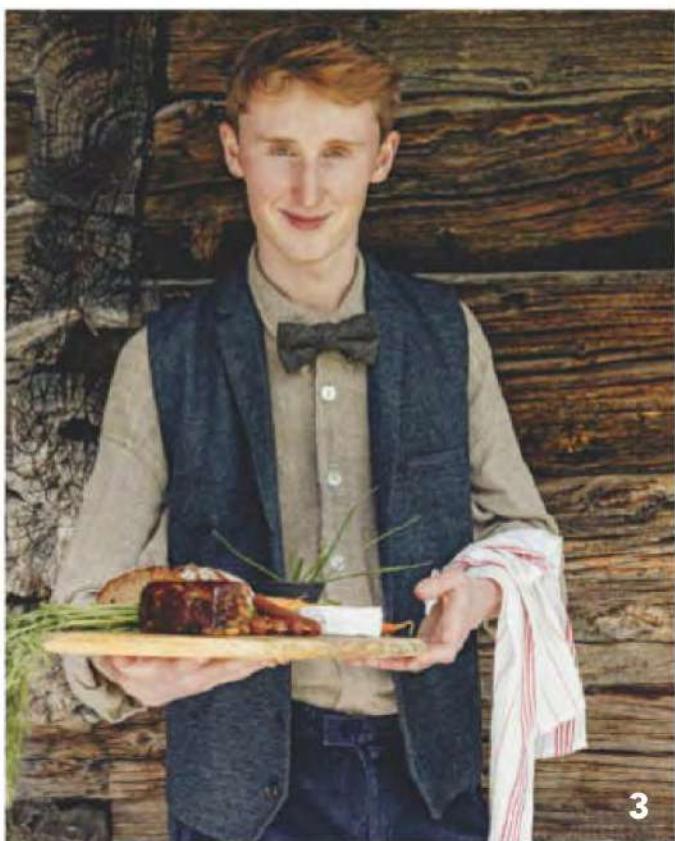
Im Westen Österreichs, inmitten der Ostalpen, liegt das Bundesland Tirol mit seiner Hauptstadt Innsbruck. Es grenzt im Norden an Bayern, im Westen an Vorarlberg, im Süden an Südtirol und im Osten an Salzburg und Kärnten.





1

2



3



4

Weg das Ziel, sondern auch die jeweilige gastronomische Einrichtung, die die Wanderer mit regionalen Spezialitäten verwöhnt. Das übernehmen nicht nur Spitzenköche, sondern auch die Senner, die auf ihren Jausenstationen selbst gemachten Käse, Milch und Speck servieren. In allen Regionen Tirols sind traumhafte Wanderungen möglich, die eine Alm als Ziel oder Zwischenstopp haben. Wenn dann noch eine Schaukäserei wie auf der Burgeralm bei Rettenschöss

dazukommt, wird's lehrreich. Auch zu den Themen Alpenkräuter, Wein, Zwetschgen und Gebäck gibt es in Tirol die passenden Genussrouten, selbstverständlich mit anschließender Verkostung. Kulturerlebnisse und Kulinarik lassen sich in Österreich gut mit mehr oder weniger anspruchsvollen Wanderungen oder anderen Sportarten verbinden – inklusive bester Aussichten und luxuriöser Wellnessangebote. Am Ende reisen wir mit einem entspannten Lächeln und schönen Erinnerungen wieder nach Hause. Pfiat di, bis zum nächsten Mal! Alle wichtigen Informationen und Anregungen – von der Anreise über Hotels und Genusstouren bis hin zu vielen anderen Aktivitäten – finden Sie auf: TIROL.AT/GENIESSER



Haben Sie Lust auf weitere spannende und inspirierende Geschichten bekommen?
Mit dem **meinTirol-Magazin** bekommen Sie die schönsten Seiten Tirols in den Briefkasten.
Kostenlos. Zur Bestellung QR-Code scannen.

Tirol

1 AUSBLICK

Die Berge bilden mit den Wolken ein harmonisches Bild, das wie ein kunstvolles Gemälde aussieht.

2 HERZHAFT

Mittags bleibt bei den Wanderungen oft die Küche kalt. Dann genießen wir eine Tiroler Marend. Was das ist, steht weiter unten.

3 GUTE LAUNE

Auf einen ausgesprochen herzlichen und verbindlichen Umgang mit den Gästen legen die Tiroler großen Wert.

4 DURCHATMEN

In den Bergen sind wir dem Himmel einfach ein bisschen näher. Auch das wollen wir genießen.

**BRETTLJAUSE**

Das ist ja typisch! Eine Brettljause – hochdeutsch: Brotzeit, tirolerisch: Marend – gehört zu einer Rast auf der Alm einfach dazu. Aber was kommt auf die Teller? Alles, was die Region zu bieten hat: Speck, Geselchtes – also Geräuchertes –, Bergkäse, Butter, Brot, Radieschen und was an Gemüse angeboten wird.

TITEL: ALPEN



Südtirol

Für das Spitzentrio hat die Natur einen grünen Teppich ausgerollt: Die Almwiesen unterhalb der Drei Zinnen blühen im Frühling üppig.
Rechts: Wagemutiger Gipfelstürmer auf dem Heiligkreuzkofel

oben auf



*Das höchste der Gefühle: aus eigener Kraft nach oben zu kommen. Das kann schon mal anstrengend werden, aber wer in den **Alpen** wandert, den belohnt die Natur für jeden Aufstieg: mit Blütenkissen zum Verschnaufen und mit Panoramablicken. Über die Magie des Sommers in den Bergen*



TOUREN

ZEHN BERGSPEZIALISTEN
packen aus und verraten ihre
schönsten Wanderungen

AB SEITE 40 →

HÜTTEN

VRONI TISCHT AUF
Eine junge Hüttenwirtin erzählt,
warum sie lieber oben bleibt.
Dazu: unsere Lieblingshütten

AB SEITE 54 →

MITLÄUFER

MIT DEM HUND IN DIE BERGE?
Großer Spaß, wenn man
ein paar Regeln beachtet

AB SEITE 62 →

TITEL: ALPEN





Schweiz

Kurvenstar: Der noch junge Rhein hat sich oberhalb des Graubündner Versam 400 Meter tief in den Kalk gegraben



Österreich

Was von den Bergen
fließt, sammelt sich in
den Senken – auf
976 Metern im Plansee in
den Ammergauer Alpen –
und auch 681 Meter
höher im Seebensee im
Mieminger Gebirge

TITEL: ALPEN



TITEL: ALPEN





Allgäu

Die Natur lässt uns durch eine rosarote Brille blicken – und sie setzt uns Grenzen:
Die unbezwingbaren Felswände der Nagelfluhkette ragen über Wiesen aus Waldweidenröschen.
Der Weg verläuft durch die Blumen

TITEL: ALPEN





Schweiz

Schäfchen in den
Wolken: Die Alpe
Findeln oberhalb von
Zermatt ist die
Sommerheimat vieler
Tiere. Im Hinter-
grund das berühmte
Matterhorn

Slowenien

Das Zarte setzt sich
durch: Steinbrech heißt
das Pflänzchen, das
in den trockenen
Karstalpen blüht, wo
jedes Wasser sofort
versickert

WegV

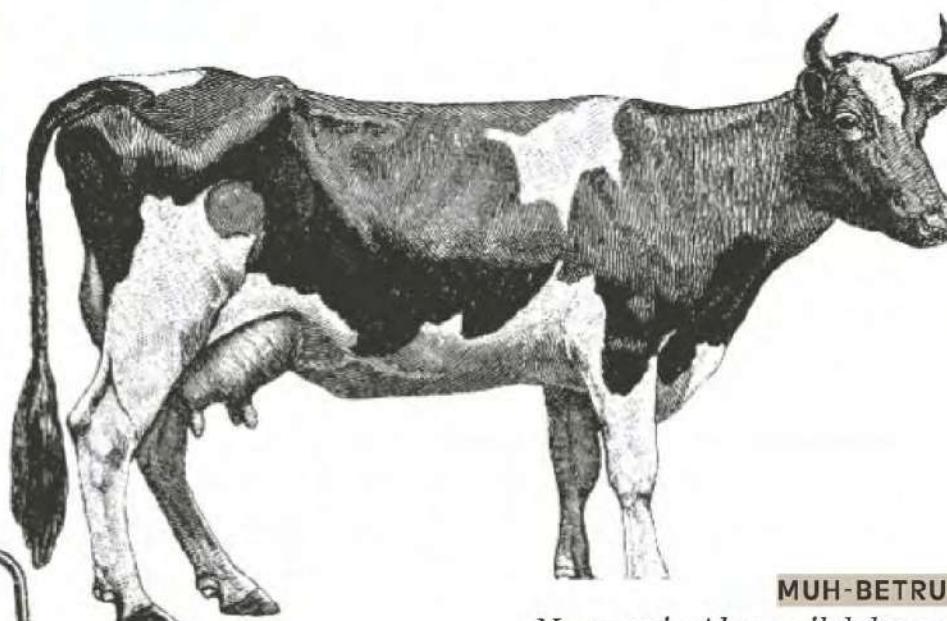
Unsere 33 Tipps, Hütten und Touren finden Sie auf dieser Karte. Lesen Sie mehr dazu auf den nächsten Seiten – und die wichtigsten Fakten über die Alpen schon hier



EISCHÄTZE
Weil Gletscher schmelzen, fand man unter anderem Ötzi, die berühmte 5300 Jahre alte Mumie, Götzi, eine 400 Jahre alte, tiefgefrorene Gams, eine 4500 Jahre alte Lederhose und Latrinen aus dem Ersten Weltkrieg (immer noch stinkend).

SAFETY FIRST

Für Alpenvereinsmitglieder sind nicht nur viele Hütten günstiger, man ist auch für alpine Notlagen versichert. Kostet je nach Sektion pro Jahr zwischen 45 und 100 Euro.

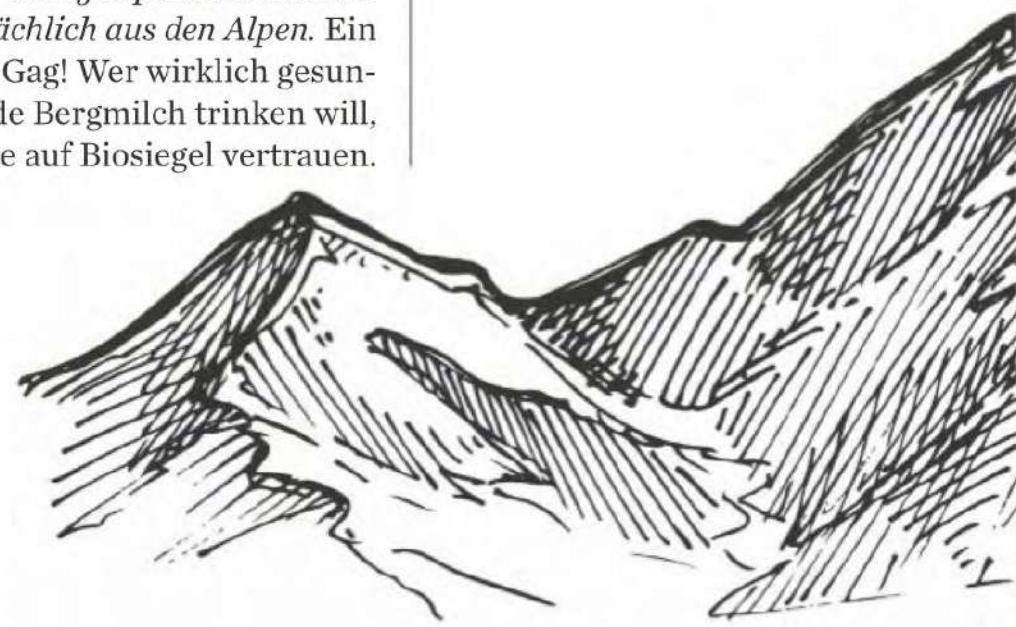


Copyright

Alpen gibt es nicht nur bei uns, sondern auch auf Neuseelands Südinsel, der japanischen Insel Honshu und in Australien

MUH-BETRUG

Nur wenig Alpenmilch kommt tatsächlich aus den Alpen. Ein PR-Gag! Wer wirklich gesunde Bergmilch trinken will, sollte auf Biosiegel vertrauen.



veiser

TITEL: ALPEN

UNERHÖRT

Tötschu, Ladinisch, Bärndütsch, Greschoneytitsch, Sursilvan, Vallader, Taitsch va Tischlbong, Azbe biar und Fersentalerisch: In den gut isolierten Bergseitentälern überlebten außergewöhnliche Sprachen.



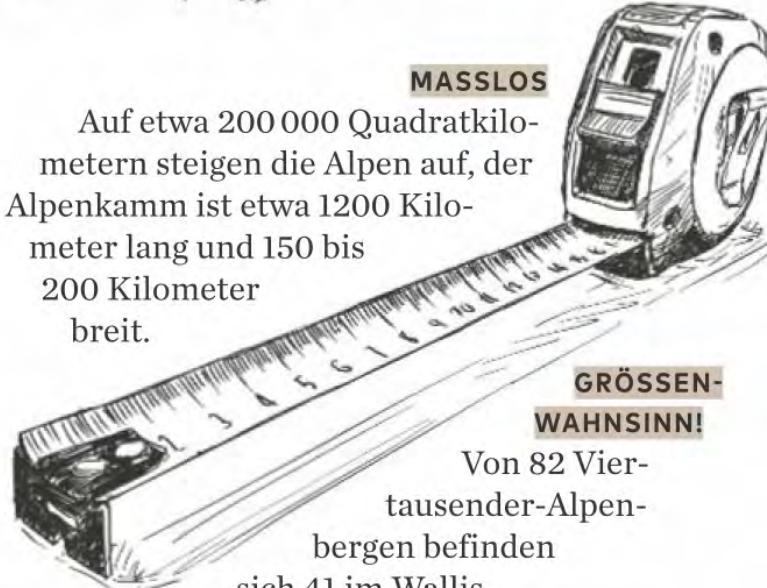
Hände weg!

Um das gefährliche Gekraxel der Sammler im Hochgebirge zu beenden, schlügen Alpinisten vor, das Edelweiß einfach auszurotten. Sie scheiterten. Die symbolträchtige Bergblume steht seit 1886 unter Naturschutz.

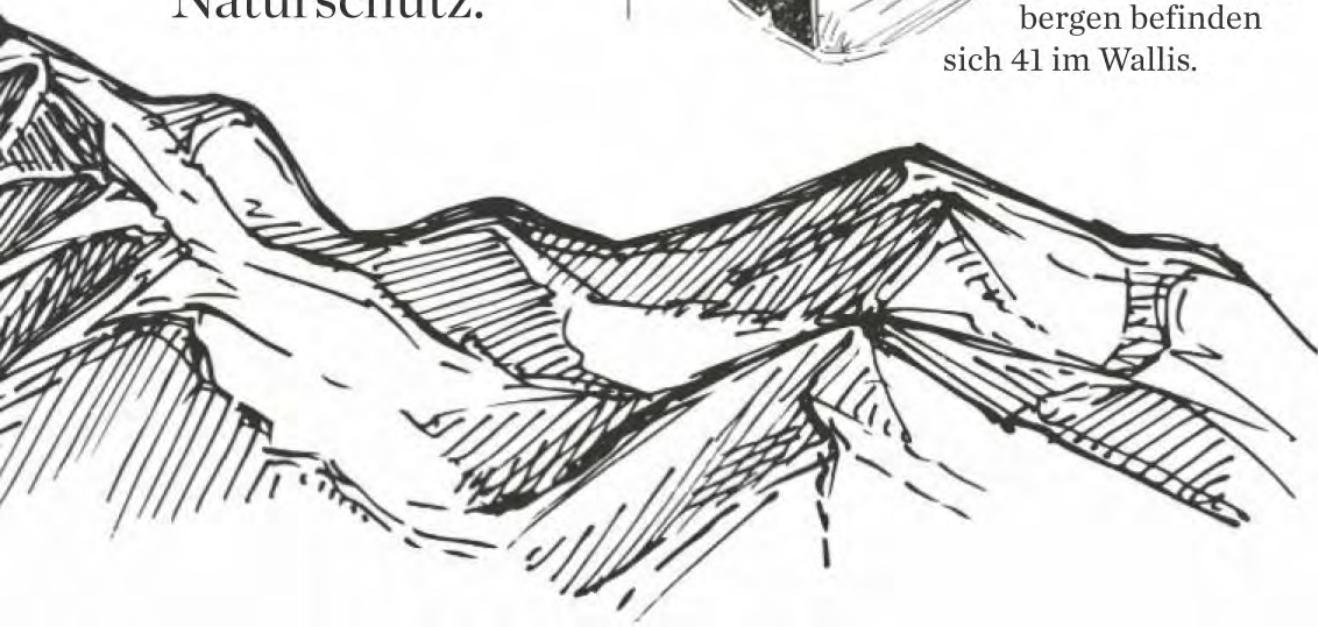
Naturwunder
Rund 30 000 Tierarten findet man in den Alpen. Eine der kuriosesten: der *2,5 Millimeter* große Gletscherfloh, der sein Frostschutzmittel selbst produziert.



MASSLOS
Auf etwa 200 000 Quadratkilometern steigen die Alpen auf, der Alpenkamm ist etwa 1200 Kilometer lang und 150 bis 200 Kilometer breit.

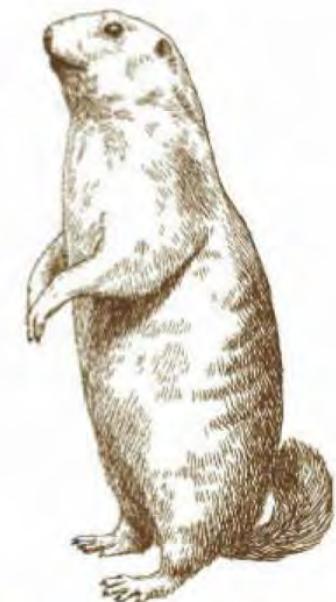


GRÖSSENWAHNSINN!
Von 82 Viertausender-Alpenbergen befinden sich 41 im Wallis.



Jodeldidei

Den schönsten Alpenjodler, den »Juchitzer«, sang Zabine Kapfinger von den Alpinkatzen auf der Abschiedstournee von Hubert von Goisern. Röhrt zu Tränen, etwa auf Youtube.



Überlebenskunst

Murmeltiere können 15 Jahre alt werden, von denen sie rund 13,5 Jahre im Bau verbringen. Ihre Lebensversicherung außerhalb: der schrille Warnpiff!

Alpenapotheke
Mehr als 70 unterschiedliche Kräuter und Heilpflanzen wie Augentrost oder Quendel wachsen auf ungedüngten sommerlichen Almwiesen.



Was mac



Auf Zack: Kehre für
Kehre kommen Wande-
rer wie hier am Allgäuer
Siplingerkopf ins
Schwitzen – und ihrem
Ziel näher. Oben
entschädigt für die
Anstrengung fast
immer ein Weitblick

at d. Ötzi



auf der Sa



DJ Ötzi ist mit
16 Millionen verkauften
CDs einer der erfolg-
reichsten Tiroler Enter-
tainer. In den Bergen
wird er selbst zum Fan.
Seine Lieblingstour
führt vom **1** Großarltal
hinauf zur Alm mit
2 dem erfrischenden
Quellwasserbrunnen

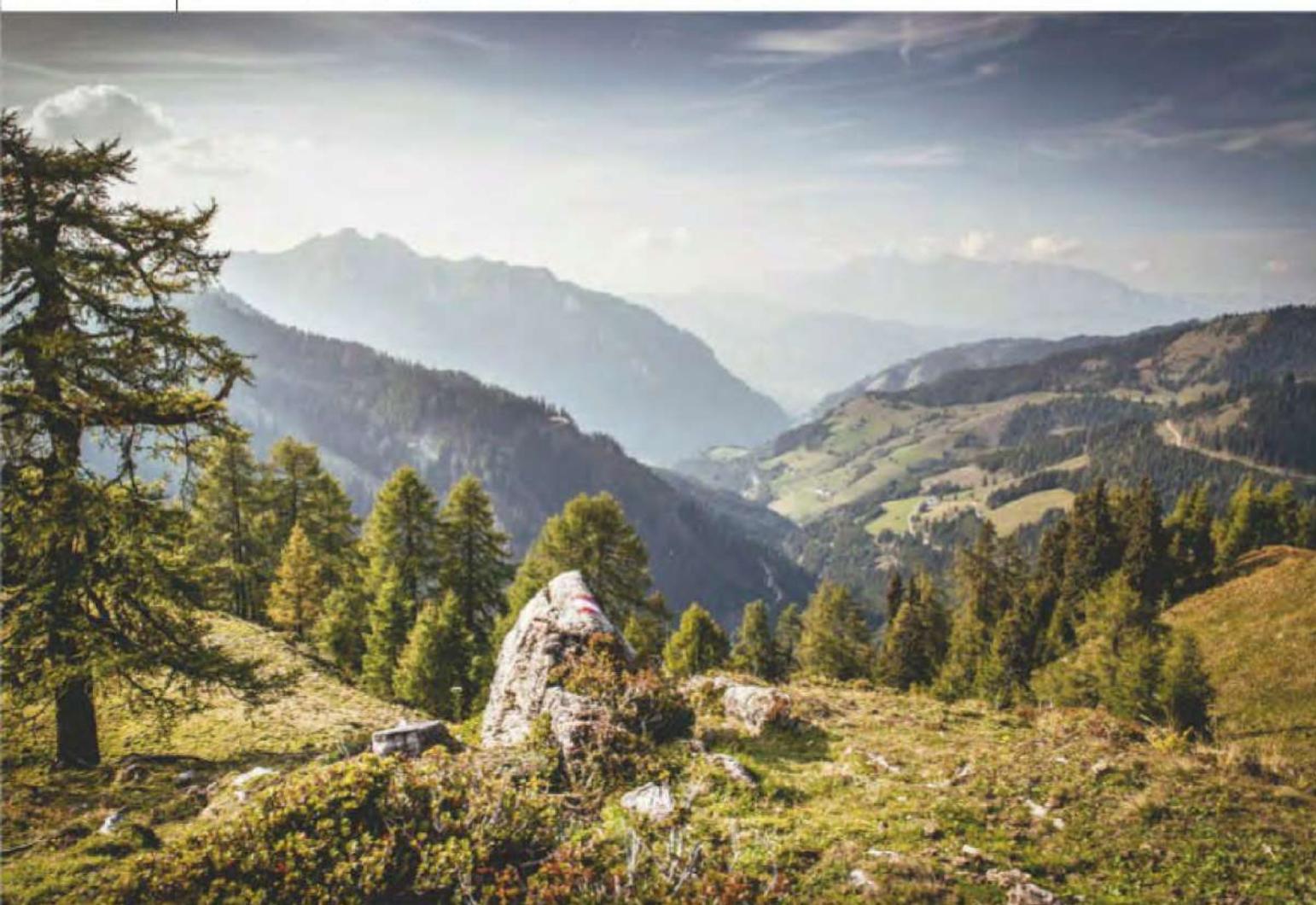
ukaralm?

Die zehn besten **Sommertouren** – empfohlen von Bergspezialistinnen und -spezialisten

TEXT SOPHIE NEUKAM

TOUR
1

Gerry Friedle alias DJ Ötzi
Wanderung zur Saukaralm
Radstädter Tauern im Salzburger Land/ÖSTERREICH



SOMMER IN DEN BERGEN:

... ist Heimat.
Genau da gehöre ich hin.

(FAST) IMMER DABEI: eine leichte Hängematte für eine Rast zwischen den Bäumen

EINKEHREN: natürlich in die »Saukaralm«

KASSPATZN ODER KAISERSCHMARRN?

Beides. Auch wenn es dann schwer im Magen liegt.

Neuestes Album: »Sei du selbst – Party 2.0«, Universal Music Austria

START/ZIEL: Parkplatz Vorderstadlück in Großarl

SCHWEISSFAKTOR: 1000 Höhenmeter hinauf und wieder hinunter, keine bergsteigerischen Herausforderungen, 5 Stunden

DIE TOUR: Eigentlich hat man fast durchgehend eine Wahnsinnsaussicht, auf Hochkönig, Hohe Tauern, Tennen- und Hagengebirge. Gesteigert wird das dann nur von der 1850 hoch gelegenen »Saukaralm«. Genau dort haben wir vor über 20 Jahren das Musikvideo zu »Anton aus Tirol« gedreht. Wer bis zum Abend bleibt, kann wunderbarste Sonnenuntergänge erleben. Im Tal sind schon die Lichter an, oben glühen die Felsen rosafarben.

**Rebecca Maria Salentin,
Schriftstellerin
Caumasee
Glarner Alpen in Graubünden/
SCHWEIZ**

START/ZIEL: Parkplatz Laax Straderas
SCHWEISSFAKTOR: einfache Wanderung, aber die 20 Kilometer ziehen sich, 6,5 Stunden



1



2



EINKEHREN: in die design-affine »Botanic Lounge« am Caumasee mit weißen Sonnenschirmen und gemütlichen Sofasesseln

IMMER DABEI: mein Badeanzug. Ich lasse keine Gelegenheit aus, ins Wasser zu springen.

KASSPATZN ODER KAISER-SCHMARRN? Kasspatzn, zumindest theoretisch. Leider kann ich Gluten nicht ab.
Rebecca Maria Salentins Buch über die Wanderung nach Budapest: »Klub Drushba«, Verlag Voland & Quist, 20 €



3

DIE TOUR: Die abwechslungsreiche Wanderung am Caumasee hat meine Hassliebe zum Wandern neu befeuert. Warum? Nun, man geht über saftgrüne Wiesen, an Almhütten vorbei, staunt über den See und bald darauf über die Aussicht von der Plattform »Il Spir« (»Mauersegler« auf Rätoromanisch), die spektakulär

über die 400 Meter tiefer gelegene Rheinschlucht hinausragt. Doch es bleibt dabei: Ich bin zwar schon 2700 Kilometer von Eisenach nach Budapest gewandert, aber ich gehe überhaupt nicht gern zu Fuß. Wenn man nur zu Fuß der Natur nicht so besonders nahe kommen würde! Ein ewiges Dilemma.



TITEL: ALPEN

SOMMER IN DEN BERGEN: ... bedeutet große Temperaturunterschiede. Schweissstreibende Aufstiege an den Hängen, Kühle in den Senken

Bei Flims wird der junge Rhein zum »Little Swiss Canyon«. Er fräst sich spektakulär 400 Meter tief in die 1 Kalkfelsen des Bergsturzes, die zu 3 bizarren Skulpturen erodieren. Die Lieblingstour von 2 Rebecca Maria Valentin startet am 4 azurblauen Caumasee

TITEL: ALPEN

TOUR
3



START/ZIEL: Refuge du Clot-Xavier Blanc
SCHWEISSFAKTOR: normale Bergtour, erst im Tal, zum Schluss steiler, insgesamt 1100 Höhenmeter hinauf (und auch wieder hinunter), 5 Stunden
DIE TOUR: Als Mitglied im Expeditionskader des Alpenvereins klettere oder bergsteige ich die meiste Zeit, bin also mit Gurt und Seil in den Felsen oder im Eis. Auf diese Tour durch die französischen Westalpen gehe ich, wenn ich mal einfach die Natur genießen möchte. Sie führt durch den wunderbaren Écrins-Nationalpark, entlang des Flusses La Séveraisse, bis in die spektakuläre Hochgebirgslandschaft und zur an einem Bergsee gelegenen Vallonpierre-Hütte, weiter hinauf in die karge Gebirgs-

landschaft rund um den Pic de Vallonpierre. Gerade für Naturliebende sind die Écrins ein Highlight.

SOMMER IN DEN BERGEN:

... da denke ich an die herrliche Kühle weit oben. Ich kann Hitze nicht leiden.

(FAST) IMMER DABEI: mein Fernglas für die vielen Naturbeobachtungen

EINKEHREN: Ich habe immer eine Brotzeit mit und genieße sie in der Natur.

KASSPATZN ODER KAISERSCHMARRN?

Kaiserschmarrn, aber nur, wenn er vegan ist alpenverein.de

Das Séveraisse-Tal in den französischen Westalpen



Rosi Mittermaier und Christian Neureuther,
ehemalige Skichampions
Wettersteingebirge und Höllentalklamm
Oberbayern/DEUTSCHLAND

START/ZIEL: Talstation der Alspitzbahn in Garmisch-Partenkirchen

SCHWEISSFAKTOR: Von der Bergbahnstation am Osterfelderkopf geht es fast ausschließlich und lange bergab. Trekkingstöcke mitnehmen, ca. 6 Stunden
DIE TOUR: Oben aus der Alspitzbahn auszusteigen und auf der Aussichtsplattform AlpstiX zu stehen, macht einfach sprachlos. Diese Aussicht! Diese Weite! Diese kühle Luft! Danach geht es den Schildern nach zur Höllentalklamm. Wer noch mehr Aussicht will, macht am Hupfleitenjoch den 15-Minuten-Schlenker auf den Schwarzenkopf-Gipfel.

SOMMER IN DEN BERGEN: ... ist für uns das Entfliehen vor der Hitze im Tal

Unten in der Höllentalklamm, wo der Hammersbach zwischen engen Felsen rauscht, ist es dann schattig und frisch – und auf dem letzten Stück der Tour, wo sich der Bach wieder beruhigt hat, kann man sich sogar im kalten Wasser abkühlen.

IMMER DABEI: ein Bier in der Kühlbox

EINKEHREN: die »Höllentalangerhütte« mit sensationellem Kaiserschmarrn

KASSPATZN ODER KAISERSCHMARRN?

Siehe »Einkehren« »*Ixi und die Gipfelstürmer*« von Felix Neureuther (Kizz in Herder) – der Skifahrer-Sohn des Paars engagiert sich mit seiner Stiftung sehr für die Bewegung von Kindern und schrieb für sie ein Bilderbuch über die schützenswerte Bergnatur, das genau durch die Höllentalklamm führt.

Luisa Deubzer,
Deutscher Alpenverein
Durch das
Vallée de la Séveraisse
Dauphiné-Alpen/
FRANKREICH

TOUR
4



Meine Südseite



Region Villach

Die Natur erwacht, meine Urlaubslust auch.
Radfahren, Wandern, Sonne genießen.
Bald bin ich da, auf der Südseite des Lebens. Kärnten. It's my life.

TITEL: ALPEN

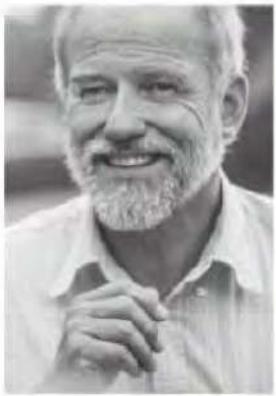


Am glücklichsten, sagt die Autorin Ana Zirner, ist sie in den Bergen.

Sie arbeitet auch als Wanderführerin, zum Beispiel auf ihrer Favoritentour 1 durch das Ellmauer Tor.

2 Typisches Alpenkraut, der filigrane Berg-Nelkenwurz

Klaus Erber, Deutsches Wanderinstitut
Luftiger Grat,
Allgäuer Voralpen/DEUTSCHLAND



TOUR
5

Ana Zirner,
Bergwanderführerin und Autorin
Ellmauer Tor
Wilder-Kaiser-Gebirge in Tirol/
ÖSTERREICH



1

START/ZIEL: Wochenbrunner Alm in Ellmau
SCHWEISSFAKTOR: Es geht auf Forstwegen, Stiegen, felsigen Passagen 900 Meter hoch (und wieder runter), 7 Stunden

6
TOUR

KASSPATZN ODER KAISERSCHMARRN?
Erst das eine, dann das andere

seiner Streckenführung der abwechslungsreichste der vom Wanderinstitut ausgezeichneten Premiumwanderwege im Hochgebirge.

SOMMER IN DEN BERGEN: ... ist für mich ein Wahnsinnsnaturerlebnis, wenn die Wildblumen blühen und die Vögel zwitschern.
IMMER DABEI: mein kleines Lieblingsbestimmungsbuch der Alpenflora

EINKEHREN: Man kann sich vom »Bergrestaurant am Hochgrat«, über die »Oberstiegalpe« bis zur »Alpe Remmelegg« wunderbar durchschlemmen.
wanderinstitut.de



TOUR: Mir ist die klimafreundliche Anreise zu den Ausgangspunkten meiner Wanderungen enorm wichtig. Und die Wilde-Kaiser-Region hat mit dem kostenlosen KaiserJet-Bus und den Wanderbussen, die etwa direkt zur Wochembrunner Alm fahren, viel zu bieten. Der Weg verläuft anfangs im Wald, später auf der sonnigen Südseite und gipfelt auf einer Scharte zwischen den imposanten Spitzen des Wilden Kaisers: dem Ellmauer Tor. Es macht Sinn, morgens möglichst früh loszugehen und viel Wasser und Sonnenschutz dabei zu haben. Was besonders viel Spaß macht: den vielen Kletternden in den Felsen zuschauen.

SOMMER IN DEN BERGEN: ... die Tage sind lang, die Sonne geht gefühlt fast nie unter. Und vor der Heimreise kann man in einen der vielen Seen springen, hier sind auch Haltestellen des Wanderbusses.

IMMER DABEI: eine Brotzeit mit hartgekochten Eiern und Tiroler Schüttelbrot

EINKEHREN: die »Gruttenhütte« mit spektakulärer Aussicht (und Übernachtungsmöglichkeit). Der Umweg lohnt sich.

KASSPATZN ODER KAISERSCHMARRN? Am liebsten beides. Aber die Kasspatzn vielleicht zuerst.

anasways.com

IMMER DABEI: Zwei Alphörner, eine Trompete, Flügelhorn und Percussions – insgesamt 40 Kilo Instrumente. Kein Witz!

TITEL: ALPEN



**Matthias Schriefl, Musiker
Alpe-Tour
Balderschwang im Allgäu/DEUTSCHLAND**

TOUR

7

START/ZIEL: von Balderschwang nach Gunzesried (beide Orte mit Bus und Bahn erreichbar)

SCHWEISSFAKTOR: unkomplizierte Wandertour, auch für Einsteiger gut geeignet, 4,5 Stunden

EINKEHREN: Oben: die Sennalpen »Alpe Scheidwang« oder »Alpe Vorsäß III« (Käse!). Unten: der »Berggasthof Goldenes Kreuz« in Gunzesried, ein Familienbetrieb seit 1877, in dem zum Nachtisch Gunzesrieder Eis serviert wird

DIE TOUR: Ich gehe jetzt den dritten Sommer mit meinem Blechbläserfreund Johannes Bär für unsere »Z'Fuß-Tour« von seiner Heimat im Bregenzerwald in meine Heimat im Oberallgäu. Die verrückte Idee, dabei in den Bergen Musik zu machen, hatten wir zu Corona-Zeiten. Dieser Teil

der Strecke mit ihren prächtigen Alpen (wie die Almen im Allgäu heißen), den sonnigen Wiesen und den grandiosen Aussichten ist die Königsetappe unserer Route. Wer will, kann uns übrigens auf einem Teil der Tour begleiten. Wir geben unterwegs immer wieder kleine Konzerte. Eine Riesengaudi!

SOMMER IN DEN BERGEN:
... ist für mich Energietanken für das ganze Jahr.
KASSPATZN ODER KAISERSCHMARRN?
Hej, ich bin Allgäuer!
Natürlich Kasspatzn.
schriefl.eu mit Wanderterminen, auf zufusstour.de mehr zum Kinodokumentarfilm »Auf Tour – Z'Fuß«





TOUR | 9

Lieber Speckknödel

START/ZIEL: von der Ursprungalm in Schladming zur Eschachalm am Duisitzkarsee (mit Wanderbus verbunden)

SCHWEISSFAKTOR: viele flache Passagen, zwischen-durch steil und schweißtreibend. An einer kurzen Stelle Seilsicherung, 5 Stunden

KASSPATZN
ODER KAISERSCHMARRN?

DIE TOUR: Gerade im Sommer ist das breite, sonnige Hochtal ein einziges Blumenmeer. Und in den drei Bergseen spiegeln sich die Gipfel. Mit Murspitzsattel und Ferchtlhöhe sind auch Hochgebirgspassagen dabei, was die Wanderung extrem abwechslungsreich macht.



TOUR | 8

Wie überall in den Alpen, verstehen auch die Allgäuer Bauern ihr Handwerk: Die Gatter, die sie bauen, halten die Kühe auf der Weide – sie passen nicht durch. Und kein Wanderer vergisst, das Tor zu schließen

Manfred Häupl
von Hauser
Exkursionen
Via Vilan-Gipfel
Graubünden/
SCHWEIZ



SOMMER IN DEN BERGEN: ... das ist Anstrengung mit Panoramablick. Und anschließende Stärkung in einer Hütte.

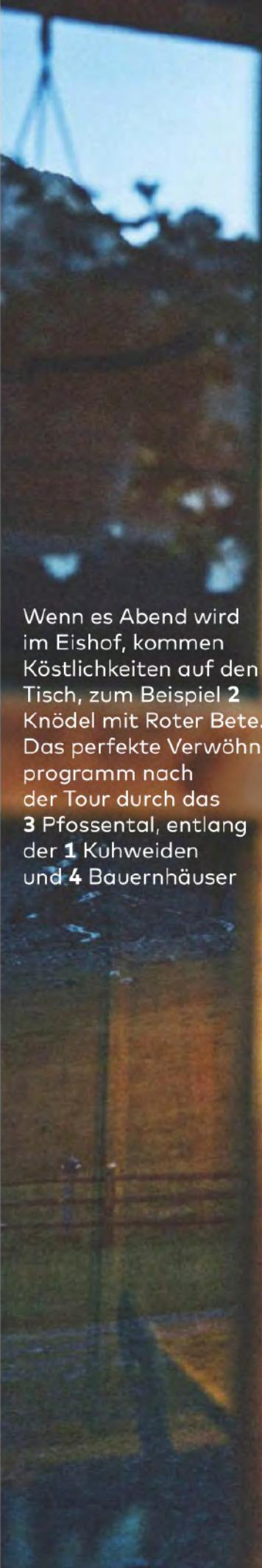
IMMER DABEI: meine Regenjacke (die ich eigentlich nie brauche)

EINKEHREN: im »Bergbeizli« mit »währschafte Tagesmenus« und »feine Plättli«, das vom liebenswürdigen Äplibahn-Verein betrieben wird.

**KASSPATZN ODER
KAISERSCHMARRN?**
Kaiserschmarrn!
hauser-exkursionen.de

Alexander Ghiassi,
Blogger
Bergseeweg
Dachsteingebirge in
der Steiermark/
ÖSTERREICH

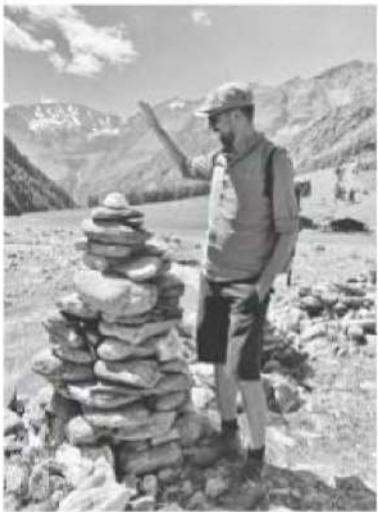
SOMMER IN DEN BERGEN: ... ist für mich der Duft von sonnenwarmen Almen und Latschenkiefern.
IMMER DABEI: mein Selfiestick (noch nie benutzt!)
EINKEHREN: die »Ignaz-Mattis-Hütte« mit ihrer großen Panorama-Terrasse alpenjourney.com



Wenn es Abend wird im Eishof, kommen Köstlichkeiten auf den Tisch, zum Beispiel **2** Knödel mit Roter Bete. Das perfekte Verwöhnprogramm nach der Tour durch das **3** Pfoßental, entlang der **1** Kuhweiden und **4** Bauernhäuser



Michael Dietz, Kolumnist und Podcaster Pfossental Südtirol/ITALIEN



START/ZIEL: Nassreidhof
SCHWEISSFAKTOR: Die Wanderung bleibt immer auf dem Talboden, 4 Stunden
DIE TOUR: Wird zu Recht als eine der schönsten Teiletappen auf dem bekannten Meraner Höhen-

weg gerühmt! Sie führt vorbei an Alpenrosen, durch Lärchenwäldchen und blühende Bergwiesen. Hinter jeder Kurve ein neues Gipfelpanorama. Herrlich rauscht ein Flüsschen und kühlte die Füße. Kühe, Ziegen und Ponys laufen frei. Unser Hund war im Schnupper-Himmel. Und wer zusätzlich auf Muskelkater aus ist, kann im schönen »Eishof« am Talschluss auch übernachten und weiter zur Stettiner Hütte (auf fast 3000 Höhenmetern) laufen. Gebirgssee! Geniale Aussicht!



1



4

SOMMER IN DEN BERGEN
... ist meine neue Sehnsucht. Früher wollte ich nur ans Meer.

IMMER DABEI: mein Hut – zum Grüßen, wenn ich zufällig mal Reinhold Messner treffen sollte.

EINKEHREN: im »Eishof«, das Tagesziel am Fuß der Texelberge, Liegestühle fürs Sonnenbaden, bestes Essen.



2



3

KASSPATZN ODER KAISER-SCHMARRN? Genau in dieser Reihenfolge am liebsten.
reisen-reisen-der-podcast.de, siehe auch Seite 130

>>Inden Ber



gen finde ich



Der Tag lässt sich
Zeit zu gehen und die
Vorboten der Nacht
strahlen schon am
Himmel: Wer auf der
Gamskarkogelhütte im
Salzburger Land
übernachtet, kann
diese traumverlorenen
Bergnächte erleben

mein Glück <<

*Andere gehen auf Weltreise oder nach New York. Die junge Vroni Gruber hat die **Gamskarkogelhütte** in den österreichischen Hohen Tauern gepachtet. Ich duze sie im Interview, wie es alle in den Bergen machen*

INTERVIEW KATJA SENJOR

Spitzenduo: Alles, was die Hüttenchefin Vroni Gruber (r.) und ihre beste Freundin Anna Enzinger auf die Beine stellen, hat Hand und Fuß. **1** Sie bewirten Wanderer auf der Gipfel terrasse, **2** schleppen zweimal die Woche Lebensmittel hinauf, weil die Materialseilbahn schon lange kaputt ist, **3** und retten den Blumenschmuck vor den hungrigen Schafen





f

**FREUST DU DICH SCHON AUF DIE
NEUE SAISON? JETZT, IM JUNI, BIST DU
JA BALD WIEDER AUF DEM BERG.**

So genau weiß ich nie, wann es wirklich losgeht. Erst wenn der Schnee weg ist, kann ich die Hütte wieder aufsperrn. Aber ich freue mich schon sehr, nach dem langen Winter endlich wieder oben zu sein. Das ist mein Zuhause. Es fühlt sich an wie Heimkommen.

WAS GENAU FÜHLT SICH SO GUT AN?

Die Hütte liegt auf 2467 Metern auf dem Gipfel des Gamskarkogels fast neben dem Gipfelkreuz. Der Berg steht frei, hat eine Graskuppe, der Blick geht so weit in alle Himmelsrichtungen. Ich bin auf einem Bergbauernhof aufgewachsen, habe in der bewirtschafteten Hütte meiner Eltern immer mitgeholfen, zwischendurch auch im Tal im Tourismusbüro gearbeitet. Aber ich wollte wieder hinauf.

Bereut habe ich es nie – trotz der vielen Arbeit

**MIT 27 JAHREN HAST DU DIE BEWIRTUNG ÜBERNOMMEN,
JETZT BIST DU 29. ANDERE IN DEINEM ALTER MACHEN WELTREISEN
ODER ZIEHEN IN IRGENDEINE GROSSSTADT ...**

Ich brauche einfach meine Berge. Für die Hütte habe ich mich ganz spontan entschieden: Ich wollte nicht irgendwann dasitzen und was machen, was mich nicht erfüllt. Ich wollte nicht denken, ach, hätte ich doch, ach wäre ich doch ... Wenn's nicht geht, dann habe ich es wenigstens probiert. Bissel riskant war es natürlich schon: Ich kannte die Hütte nicht besonders gut, war vorher, wenn es hochkommt, vielleicht dreimal oben.

UND, HAST DU ÜBERRASCHUNGEN ERLEBT?

Schon, aber nicht viele. Die Materialseilbahn war kaputt, der Alpenverein hat zugesagt, sie zu reparieren. Das ist bis heute nicht passiert. Jetzt fliegt dreimal in der Saison der Hubschrauber Holz und Getränke auf den Gipfel. Alles andere muss eine Stunde hochgetragen werden. Wir haben 24 Betten, bewirten an Schönwettertagen bis zu 200 Leute. Da kommt schon einiges zusammen. Und Müll und Wäsche müssen auch wieder ins Tal. Letztes Jahr kam der Winter früher als gedacht, da mussten wir sogar die Lebensmittel wieder hinuntertragen. Zum Glück helfen mein Papa und viele Freunde mit. Und die Gäste natürlich. Auch wenn einer nur einen Scheit Holz im Rucksack hat, bin ich froh. Und meine Freundin Anna Enzinger, die ihren Job gekündigt hat, um mit mir die ganze Saison oben zu sein. Sie backt ganz hervorragend. Und meine Mama kocht an den Wochenenden mit. Überrascht hat mich auch, dass viele Leute, die ich aus dem Tal nur vom Grüßen kannte, mich kontaktiert haben: Kann ich dir helfen? Brauchst du was?



IHR HABT EINE SIEBENTAGEWOCHE. WIE LÄUFT SO EIN

TYPISCHER HÜTTENTAG EIGENTLICH AB?

Aufstehen mit der Sonne, so gegen halb fünf. Frühstück herrichten, die elf Hühner versorgen, Kuchen backen, Frittaten, Knödel vorbereiten, putzen, wenn alle weg sind, mittags kochen, bedienen, aufräumen, Kuchen backen, Kaffee, Abendessen, bis halb zwölf spülen, vorbereiten, vielleicht noch ein Schnapserl mit den Gästen trinken, kurz ratschen, was gibt's Neues aus dem Tal, Blumenschmuck reinholen, damit die Schafe nicht alles auffressen. Wenigstens haben wir keine Sonnenschirme – zu viel Wind. Sonst müssten wir die auch noch verräumen. So gegen Mitternacht fallen wir ins Bett.

MACHT IHR NIE PAUSE?

Pausen haben wir beim Aufsteigen mit den Lebensmitteln, 700 Höhenmeter, dreimal die Woche, von der Rastötzenalm. Das ist die Gelegenheit, die Gedanken mal schweifen zu lassen, die Natur zu spüren, diese Stimmung, die es nur in den Bergen gibt. Wenn zum Beispiel der Nebel noch in den Bäumen hängt und sich langsam in der ersten Sonne auflöst, das ist magisch.

WAS MACHT DICH GLÜCKLICH?

Wenn die Gäste einfach nur dasitzen und in den Himmel schauen, ihre Handys liegen lassen, nicht das 100. Foto schießen und die Berge genießen. Die Leute kommen hier zur Ruhe. Das gibt mir ganz viel Kraft.

DER ALPENVEREIN SUCHT IMMER WIEDER PÄCHTER UND PÄCHTERINNEN. KANNST DU DEN JOB WEITEREMPFEHLEN?

Schon, aber von der romantischen Vorstellung, ich genieße die Berge, sollte man sich vorher verabschieden. Ich bin jemand, der gern am Abend spürt, dass er hart gearbeitet hat. Es braucht auch eine echte Frohnatur und Ausdauer natürlich. Nichts ist wirklich planbar. Das Wetter schlägt um, die Leute kommen nicht, der Hubschrauber kann nicht fliegen, irgendwas geht kaputt. Das Wichtigste ist, dass man spontan sein kann und von allem a bissel was versteht. Hier oben muss man oft improvisieren.

ZUM BEISPIEL?

Scheint die Sonne, funktioniert die Photovoltaik auf dem Dach, dann haben wir warmes Wasser, nur dann läuft die Spülmaschine. Regnet es nicht genug, gibt es weniger Wasser aus der Aufbereitungsanlage. Handys funktionieren ab und an. Die Hütte ist eine der ältesten in den Ostalpen, von 1828 oder 29. Erzherzog Johann ließ sie bauen, der hier oben jagte. Das merkt man. Wenn die Saison im Herbst vorbei ist, genieße ich es vor allem am Anfang, endlich mal wieder lange und warm zu duschen, ohne groß darüber nachzudenken.



An schönen Tagen kehren schon mal 200 Wanderer ein, für die natürlich auch Süßes aufgetafelt wird. In den Wiesen sammelt die Hüttenwirtin ihre Deko: Kartäusernelken, Laserkraut und Butterblumen

WAS MACHST DU IM WINTER?

Ich arbeite in einer Bar im Tal, wohne auf dem Hof meines Bruders – und gehe natürlich regelmäßig mit Skiern auf den Gamskarkogel, um nach der Hütte zu schauen.



AUFSTIEG: Mit dem Hüttentaxi bis zur Rastötzenalm, von dort 1 1/2 Stunden, 4 Stunden von Bad Hofgastein

ÜBERNACHTUNG: nur Mehrbettzimmer (für 4 oder 5 Pers.) und Lager, gamskarkogelhuette.at

11

Alpenwetter

Gewitter können im Sommer in den Bergen richtig gefährlich werden. Tipps für sicheres Wandern



Egal, woher der Wind weht, die Alpen sind immer im Weg, stauen Luftmassen und sind Strömungshindernisse für Fronten aus allen Himmelsrichtungen. Gerade im Sommer, wenn sich der Schnee zurückzieht und man endlich wieder hoch in die Berge kann, können Bergkämme und -gipfel die reinsten meteorologischen Hexenküche sein – und für Wanderer nicht ungefährlich.

Beim Aufsteigen sieht man oft nicht den weiten Himmel, vielleicht braut sich das nächste Wärmegewitter schon unbemerkt ganz in der Nähe zusammen. Die Sonne scheint länger, wärmeres Luft nimmt mehr Feuchtigkeit auf, diese steigt auf. Dann bilden sich mehr und höhere Wolken.

All diese Faktoren sorgen für so viel Dynamik, dass das Wetter innerhalb kürzester Zeit kippen kann. Und wer einmal hoch oben unterhalb der Felsen kauerte und ein Gewitter abwettern musste, will das definitiv nicht noch einmal erleben.

Was also tun:

▲ Checken Sie vor der Tour das Bergwetter auf dwd.de, alpenverein.de, br.de (BR24), zamg.ac.at, wetter.provinz.bz.it oder meteoschweiz.ch. Angekündigte Kaltfronten (mit Gewittern) treffen meist auch ein.

▲ Fragen Sie auch die Locals, sie kennen örtliche Wetterphänomene.

▲ Gehen Sie richtig früh. Die meisten Sommergewitter brauen sich eher am Nachmittag zusammen. Achtung: Es gibt Ausnahmen.

▲ Geht doch alles schief: Kamm, Gipfel, Klettersteige sofort verlassen, einzeln stehende Bäume meiden. Ruhig absteigen, auch Panik führt zu Abstürzen.

▲ Biwak oder Hütte aufsuchen. Ein Wald ist sicherer als freies Gelände.

▲ Wenn die Zeit nicht reicht: Rucksack abnehmen, alles Eisenhaltige weit entfernt ablegen.

▲ In einer Mulde kauern, aber nicht breitbeinig, sondern eng, am besten ohne Bodenkontakt (etwa auf Rucksack stellen). Abstand zu anderen halten und: Ruhe bewahren!



TITEL: ALPEN

Wenn die Gäste einfach in den Himmel schauen, bin auch ich zufrieden

Oben bleiben

Alpenglühen, Kachelofenabende, Sternenhimmel: Wer auf Hütten übernachtet, erlebt die Berge von ihrer schönsten Seite

TEXT KATJA SENJOR



12

halb der Rosszähne 2015 neu aufbauten, hätten sie die ganze Hütte am liebsten komplett in Rot gestrichen. Schon die alte Hütte hatte ein signalrotes Dach. Für diese in den Bergen eher ungewöhnliche Farbe hatte sich der Hüttengründer Max Aichner in den 1950ern entschieden, der über das Tschamintal Schaufel, Pickel und Sägen hinaufschleppte, Bäume schlug, Bretter sägte und nach jahrelanger Schufterei die Hütte eröffnen konnte. Sein Enkel, der heute die »Tierser Alpl« betreibt, musste das baufällige Haus bis auf die Grundmauern abreißen und entschied sich mutig für ein Designschmuckstück mit bodentiefen Glasfenstern und hellen Zimmern mit reichlich Zirbelholz – und natürlich für das rote Dach. Und die Architekten? Bekamen für das neue Haus den Südtiroler Architekturpreis. tierseralpl.com, Lager, Mehrbett- und Doppelzimmer

14

Flaggerschartenhütte Südtirol

HÖHE: 2481 Meter

AUFSTIEG: 3 Stunden ab Parkplatz
Durnholz

Wer die ganze Hufeisen-Fernwanderung durch die Sarntaler Alpen läuft, wird diese Hütte so schnell nicht vergessen. Sie liegt spektakulär am Ufer eines Bergsees und genau auf der Kante eines Steilhangs. Man kann seinen Liege-



13

Bergstation Seilbahn St. Ulrich

Der perfekte Ort für einen Schönwetterausflug. Von der Bergstation spaziert man keine Stunde bis zur Hütte. So flach ist der Höhenweg, dass er – wie die ganze Hütte – auch mit Rollstuhl und Kinderwagen gut machbar ist, eine absolute Seltenheit in den Bergen. An den Wochenenden ist auf der Sonnenterrasse viel los, aber Speckknödelsuppe und Apfelstrudel, dazu der weite Blick über die Almwiesen mit einem fast 360-Grad-Panorama Sella- stock, Marmolata, Seceda, Geislergruppe, Lang- und Plattkofel, Latemar und Rosengarten machen einfach süchtig. Wer übernachtet, kommt oft in den Genuss spontaner Hauskonzerte der Wirtsleute Holzknecht, die so ziemlich alle Instrumente spielen, die es gibt – inklusive Alphorn. rifugioresciesa.com, Lager, Doppelzimmer

Raschötz- hütte Südtirol

HÖHE:

2170 Meter

AUFSTIEG:

1 Stunde ab



Latzfonser Kreuz Südtirol

HÖHE: 2311 Meter

AUFSTIEG: 3 Stunden ab Latzfons

Wenn das mal kein Schutzhütte ist: Der »Schwarze Herrgott« wacht gleich im Wallfahrtskirchlein nebenan über die Geschicke von Haus und Hof. Weshalb nicht nur Wandernde auf der Suche nach dem besten Kaiserschmarrn und dem Blick auf die Geislerspitzen hier heraufschwitzen, sondern auch viele Pilgerinnen und Pilger den höchsten Wallfahrtsort Südtirols aufsuchen. Zum Herbst hin, wenn die Hütte schließt und keiner mehr großen Beistand braucht, wird übrigens auch die Jesus-Statue wieder ins Tal getragen. Ein schöner Brauch.

latzfonskreuz.com, auch Doppelzimmer

15

stuhl also entweder mit Fern- oder Seeblick aufstellen, sich dort nach der Tour ein kaltes Bier genehmigen und warten, bis die Hüttenwirte zum Abendessen an den alten Ofen rufen. Die Hütte steht hier seit mehr als hundert Jahren, ist einfachst und genau deshalb so beliebt, weil lange Wandertage noch ein wenig wie früher ausklingen. Da alles, was die Hütte braucht, mit dem Hubschrauber hinaufgeflogen werden muss und das verdammt teuer ist, freut sich der Wirt, wenn man an der Seebalm die Lücken seines Rucksacks mit Lebensmitteln oder Brennholz für die Küche füllt. forcellavallaga.it, nur Lager

Schachenhaus Bayern, Zugspitzregion

HÖHE: 1867 Meter
AUFSTIEG: 3,5 Stunden von Schloss Elmau
Auch wenn im Haus früher nur die Dienstboten König Ludwigs II. wohnten, hat es eine royale

Eleganz: große Wirtschaftsräume, eine gigantische Panoramaloggia, sodass der Blick über den Tellerrand bis zu den Gipfeln des Wettersteingebirges führt. Diese Aussicht liebte auch der König. Sein kurioses Schachenschloss steht direkt neben der Hütte: ein Stilmix aus Schweizer Chalet und türkischem Palast mit Springbrunnen, goldenem Thronsessel, bestickten Diwanen und Buntglasfenstern. Wenn sich der vergeistigte Ludwig der Welt entrücken wollte, wählte er gern diesen Ort. Und so fühlt man sich dort oben heute noch. schachenhaus.de, Lager, Mehrbett- und Doppelzimmer

16

Staufenhaus Bayern, Chiemgauer Alpen

HÖHE: 1750 Meter
AUFSTIEG: 3,5 Stunden von Nonn
Seinen Löffel sollte man hier lieber nicht fallen lassen. Wie ein Adlerhorst klebt die Hütte unterhalb der Felsen und jeder Quadratmeter, der noch blieb, wurde für die Terrasse genutzt, die sogar ein wenig über die Felsen hinaus in die Luft ragt. Platz ist knapp unter dem felsigen Hochstaufen-Gipfel, dafür geht der Blick an Föhntagen Hunderte Kilometer weit, runter nach Bad Reichenhall, über die Gipfel der Chiemgauer Alpen, bis nach Salzburg und weiter. Und wenn der Nebel unten im Tal hängt und nur oben die Sonne scheint, wähnt man sich fast im Himmel. dav-badreichenhall.de, nur Lager

17

18

Kenzenhütte Bayern, Allgäuer Ammergebirge

HÖHE: 1300 Meter
AUFSTIEG: 3,5 Stunden vom Kenzenparkplatz in Halblech oder Fahrt mit dem Kenzenbus
Diese bekannte Hütte steht in einem sonnigen Talboden zwischen den Ammergauer Alpen, dort, wo im Sommer die Kühe grasen und hin und wieder die Haflinger ausgelassen losgaloppieren, weil es auch ihnen auf der Alm so gut gefällt. Das Tal ist einfach (sogar mit dem Bus) zu erreichen, man kann wunderbar unter den gelben Sonnenschirmen einen sonnigen Alpentag vertrödeln. Die Hütte ist aber auch der perfekte Startpunkt für eine Tour zu den Wasserfällen oder den Ahornböden. kenzenhuette.de, Lager und auch Doppelzimmer



19

Zasavska Koča Slowenien, Julische Alpen

HÖHE: 2071 Meter
AUFSTIEG: 5 Stunden ab Planina blato
Die Lage auf der Kante des Prehodavcih-Passes ist spektakulär. Unten liegt das Trentatal,

die alten Erster-Weltkriegs-Versorgungswege führen im Zickzack durch die Felswände hinauf, in der Nähe der Hütte glitzert ein See. Und gegen den Wind, der hier oben oft heftig bläst, sind Klo und Biwak nebenan mit Stahlseilen im Felsen verankert. Die meisten Wandernden kommen aber von den Sieben Seen, einer der schönsten, einfachen Touren durch das Triglav-Gebiet, die durch die karstige Kalkfelsenlandschaft der Südalpen führt. Sehr zu empfehlen, auch wenn man das Schlafen im Lager samt Zahneputzen am Brunnen schon mögen muss. pzs.si und auf Facebook, nur Lager



20

Falkenhütte Tirol, Karwendel

HÖHE: 1848 Meter
AUFSTIEG: 3 Stunden ab Alpengasthof »Die Eng«
Grau sind alle Wände: die steilen hochaufragenden Laliderer-Felsen des Karwendelgebirges direkt hinter der Falkenhütte und die in Wind und Wetter gereiften Lärchenschinodeln am Haus (und seinem neuen Anbau). Wären da nicht die grasgrünen Fensterläden, könnte man an der Hütte fast vorbeispazieren, die so wunderbar in den Almwiesen liegt. Liegestühle gibt es hier selbstverständlich. Und furchtbar nette Wirtsleute, was auch dem Bayerischen Fernsehen nicht entgangen ist. In seiner Serie »Bergmenschen« widmete es Claudia Rackwitz-Hartmann und Bertl Rackwitz gleich elf Folgen. alpenverein-muenchen-oberland.de/huetten, auch Doppelzimmer

21

Karlsbaderhütte Tirol, Lienzer Dolomiten

HÖHE: 2260 Meter
AUFSTIEG: 2 Stunden ab Parkplatz Dolomitenhütte
Da viele Wandernde den Gailtaler Höhenweg durch die Lienzer Dolomiten bei ihrer Einkehr noch vor sich haben oder ins Hochgebirge wollen, haben sich die Wirtsleute der 120 Jahre alten Hütte am Lassersee darauf spezialisiert, sie mit wunderbarem Essen zu stärken: Kaspressknödel oder Schweinschopfkotelett mit Braterdäpfeln, also Bratkartoffeln. Das Haus liegt ganz in der Nähe vieler Kletterfelsen mit Routen, die »Schweinbauch« oder »Speedschiss« heißen, auch für Zuschauerinnen und Zuschauer durchaus ein Hochgenuss. karlsbaderhuette.at, Lager, auch Doppelzimmer



Auf großer

*Was wäre, wenn man **mit dem Hund** nicht nur die übliche Gassirunde dreht, sondern einfach immer weitergeht, zum Beispiel bis in die Berge? Unser Autor hat es ausprobiert*

TEXT TITUS ARNU FOTO ENNO KAPITZA

Eingespielte Seilschaft:
Kurz hinter Wolfshausen
sind Oskar und Titus noch
im vertrauten Revier. Aber
am Abend des ersten Tages
wachsen Hund und Autor
schon über sich hinaus.

Runde

TITEL: ALPEN



TITEL: ALPEN

Ein Hundstag endet
genüsslich auf einem Alt-
schneefeld unterhalb
der Stempeljochspitze





Oskar merkt sofort, dass etwas anders ist:
Ich habe einen Rucksack dabei

Die Alpen sind mein tägliches Sehnsuchtsziel. Wenn ich morgens in der Nähe von Schäftlarn mit meinem Hund gehe, haben wir die Berge direkt vor der Nase. Bei klarem Himmel sehen wir die Zugspitze, die steilen Nordhänge des Karwendels, den elegant geschwungenen Grat zwischen Herzogstand und Heimgarten, die dunkle Benediktenwand, weiter im Osten den markanten Wendelstein. Die ersten Gipfel sind nur 40 Kilometer von unserem Wohnort entfernt. Bei Föhn rücken die Alpen noch näher, dann leuchten schneebedeckte Dreitausender verheißungsvoll hinter den Münchner Hausbergen.

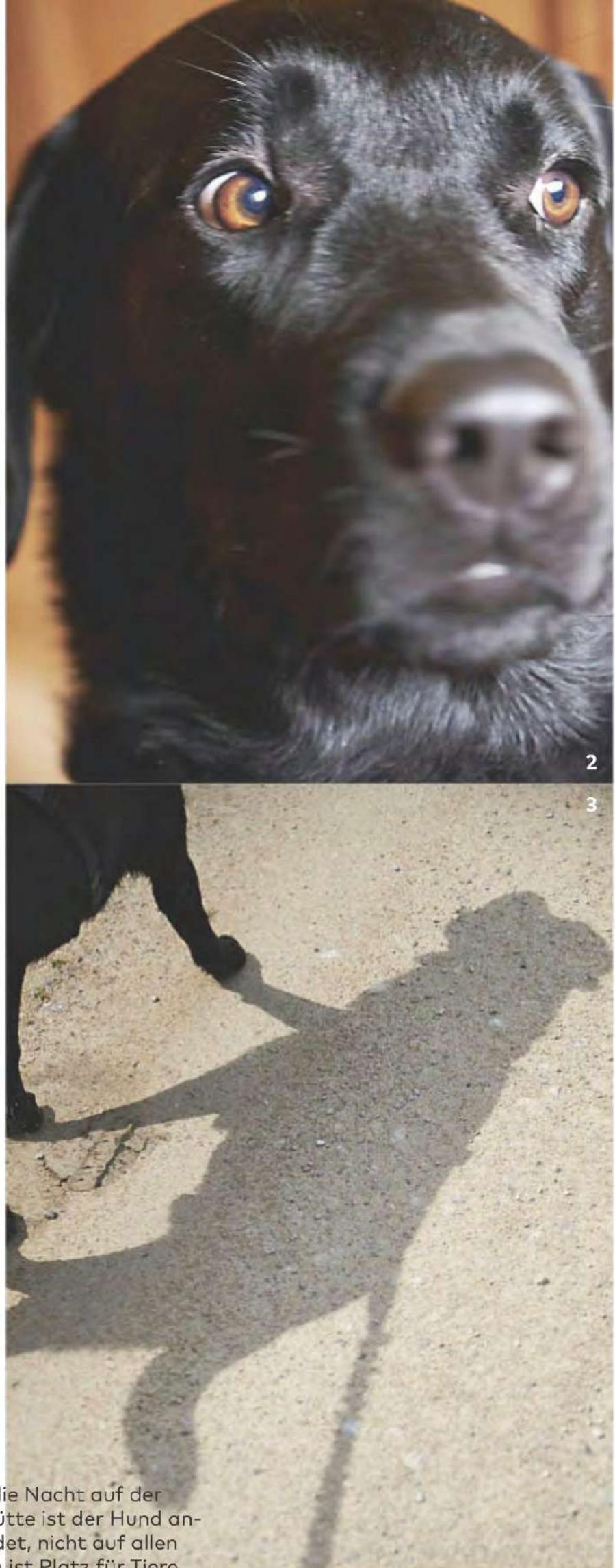
Nach einer halben Stunde kehren mein Hund und ich normalerweise um. Aber wie wäre es, einfach weiterzulaufen? Am Gartentor rechts, runter zur Isar – und dann immer weiter in Richtung Süden. Jeden Tag 20, 25 Kilometer? In einer knappen Woche bis zu den Alpen? Und vielleicht sogar weiter über die Berge? Dieses spezielle Höhenfernweh packt mich oft beim Spazierengehen. Es ist ja auch naheliegend. Meine Frau pflegt zu sagen: »Wir wohnen so schön, wenn man die Tür aufmacht, ist man sofort draußen!« Im Prinzip gilt das für jedes Haus, es sei denn, es handelt sich um ein Gefängnis. Aber was sie meint, ist Folgendes: Wir wohnen in einem Dorf südlich von München, mit Blick auf Wiesen, Wälder und Berge. Wenn ich wollte, könnte ich tatsächlich von zu Hause aus loslaufen.

Und ich will.

Es ist ein idealer, sommerlicher Wandertag, als wir aufbrechen. Mein schwarzer Labrador Oskar wedelt und hechelt aufgereggt. Der Hund merkt sofort, dass wir zu einer ganz besonderen Gassirunde aufbrechen, weil ich einen Rucksack dabeihabe. Um die vielen Höhenmeter bewältigen zu können, muss mein Gepäck möglichst leicht sein, maximal sieben, acht Kilo plus Proviant. →



1



1 Für die Nacht auf der Pfeishütte ist der Hund angemeldet, nicht auf allen Hütten ist Platz für Tiere.

2 Alles so aufregend hier. Oskar wittert Neuland. 3 An der Leine bleibt er aber der brave Schatten seines Herrchens

Ich will in Pensionen und Hütten übernachten, vielleicht auch mal unter freiem Himmel, falls es das Wetter zulässt. Wegen Oskar verzichte ich auf Kletterpassagen und Alpenvereinshütten mit Massenlager. Stattdessen habe ich einen ruhigen, wenig begangenen Fernwanderweg über den Isar-Loisach-Jakobsweg gewählt. Er führt vom Kloster Schäftlarn aus an Isar und Loisach entlang in Richtung Berge, weiter zum Walchensee und nach Scharnitz. Dort werde ich abbiegen, um quer durch das einsame Karwendel nach Thaur bei Innsbruck zu wandern. Soweit der Plan.

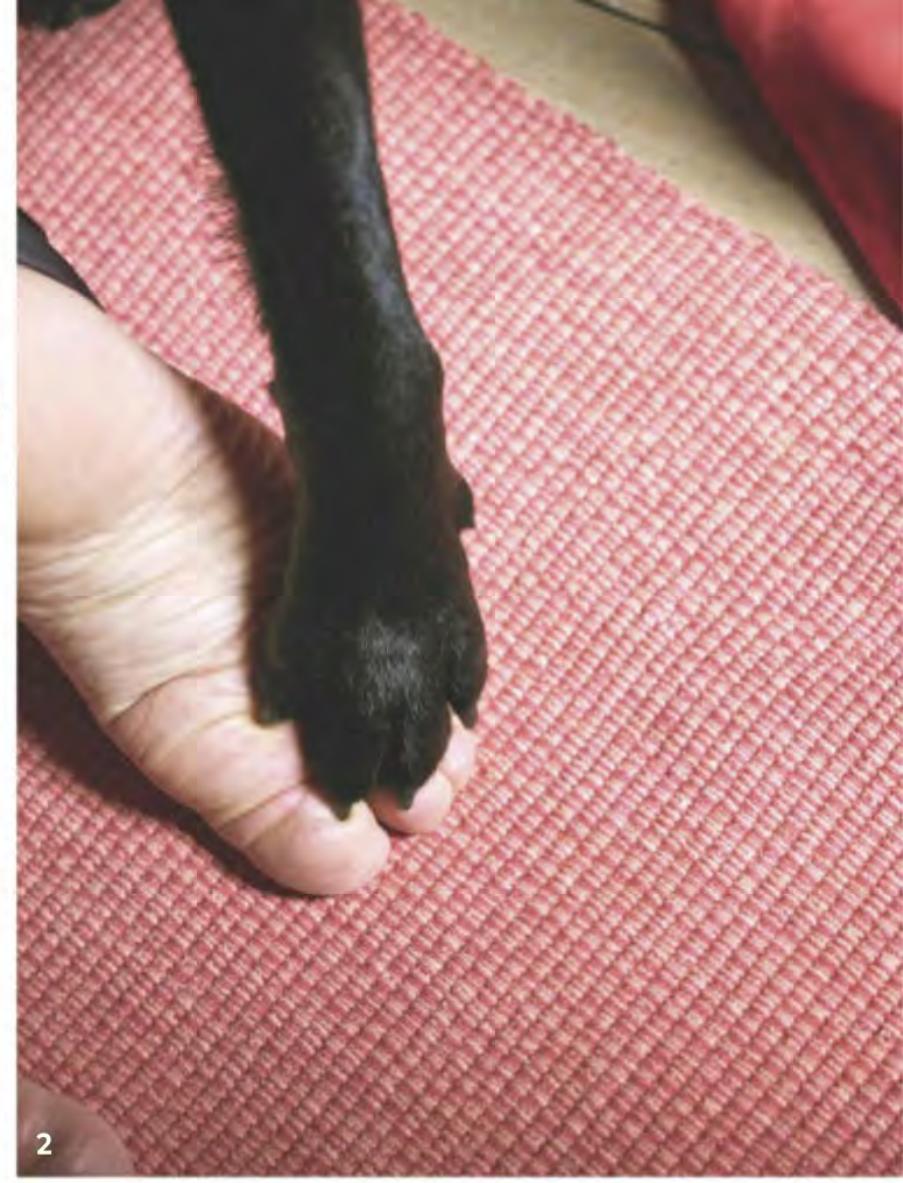
Zunächst einmal dackeln wir wie jeden Morgen Richtung Wald, Oskar kennt hier jeden Baum mit Vornamen. Am Waldrand vorbei, links um die Ecke – von dort habe ich einen Blick bis ins Karwendel. Bis ins nächste Dorf, nach Icking, laufen wir eine knappe Stunde. Oskar geht es anfangs nicht schnell genug. Er zieht kräftig an der elastischen Laufleine, die ich mir um die Hüfte gebunden habe, damit die Hände frei sind. Der Kies knirscht beruhigend unter meinen Schuhen. Während Oskar eine Naturbegabung ist (und auch kein Gepäck schleppt), muss ich erst mal langsam reinkommen in einen guten Rhythmus. Knirsch, knirsch, knirsch. Unser Trott von Wolfratshausen nach Beuerberg entlang des Loisachkanals wird immer wieder kurz unterbrochen, wenn Oskar zum Abkühlen ins Wasser springt. Am Abend sitze ich müde und zufrieden im Biergarten des Gasthauses »Zur Mühle« in Beuerberg und schaue den E-Bikern hinterher, die innerhalb einer Stunde dorthin zurückurren können, wo ich herkomme.

Die nächste Etappe von Beuerberg nach Benediktbeuern ist eine Parade-Panoramataour durch das bayerische Voralpenland. Wir wandern mit Blick auf Kuhweiden und Kirchtürme durch hügelige Landschaft. Es ist schwül und drückend. Zum Abkühlen bleiben Oskar jetzt nur die Brunnen am Wegesrand. Benediktbeuern liegt schon am Fuß der Berge. Ab hier geht es ernsthaft bergauf. Ich füttere Oskar und gehe essen. Als ich ins Zimmer zurückkomme, schnarcht der Hund friedlich.

Am nächsten Morgen ist es kühl und feucht, Nebel liegt über den Wiesen. Der Wanderweg geht aufwärts in Richtung Rabenkopf, eines 1555 Meter hohen, waldigen Voralpengipfels. Oskar arbeitet wie eine Zugmaschine, er stapft voraus und zieht mich bergauf. Ich frage mich, was Außerirdische wohl über uns denken würden: ein zweibeiniges Wesen mit dickem Rucksack inklusive Hundefutter auf dem Rücken, das von einem vierbeinigen mit einer Leine gezogen wird. Egal, die hundeantriebslosen Wandernden, die wir überholen, sind neidisch auf meinen vierbeinigen Traktor.

»Schwindelfreiheit erforderlich« steht auf dem Hinweisschild. Beim Abstieg vom Rabenkopf in Richtung Jachenau

Die anderen Wandernden sind neidisch auf meinen vierbeinigen Motor. Oskar legt sich mächtig ins Zeug



2



3

geht es steil bergab durch die Rappinschlucht. Am Waldrand kommt uns eine Gruppe Seniorinnen um die 70 entgegen, die Damen stampfen schnaufend bergauf. »Wie ist der Weg?«, frage ich die erste von ihnen. »Gut, aber langweilig«, knurrt sie. Weiter unten komme ich in eine spektakulär schöne Landschaft: hohe Felswände, unten türkisgrünes Wasser in Gumpen, der schmale Weg windet sich durch eine schwindelerregend tiefe Schlucht. Langweilig? Ich frage mich, wie aufregend das Leben dieser Seniorinnen sein muss, damit sie so etwas als langweilig bezeichnen. Oder haben sie mich angeschwindelt?

WEITER AUF S. 73 →





Das junge Braunvieh auf der Möslalm geht nicht so schnell verloren – die Glocken schlagen Alarm.
1 Luftnummer: Die Bergdohlen spielen im Wind.
2 Fußpflege: Jeden Abend balsamiert Titus die Pfoten und Sohlen von Oskar mit Hirschtalg. **3** Aufstieghilfe: Der junge Hund zieht den Autor im Geschirr auf dem Karwendel-Höhenweg im Samertal

Eine Steinbock-Gruppe
hält sich wacker in den
Felswänden oberhalb der
Pfeishütte nahe Innsbruck.
Die Tiere haben weiche
Spezialhufe, die den Kletter-
künstlern helfen





TITEL: ALPEN



1

1 Hoch und heilig: Kloster Beuerberg an der Loisach.
2 Der Forstweg, der die Almen im Gleirschtal versorgt, ist für Autos gesperrt. Der Hund bleibt trotzdem angeleint, er könnte Wild verschrecken



3

2



5



3 Bei Scharnitz ist die Isar ein reißender, eiskalter Gebirgsfluss, den die Wanderer lieber überbrücken.
4 Hinter dem Zaun die Welt: Normalerweise dauert die Gassirunde in Schäftlarn eine halbe Stunde, diesmal werden es fünf Tage



4



5 Schnell vorbei: Kühe, wie die bei Benediktbeuern unterhalb des Rabenkopfs, mögen Hunde nicht sonderlich. **6** Scheibchenweise: wunderbare Weitsicht über das Bayerische Voralpenland, Herzogstand (r.) und Benediktenwand (l.) bis ins Karwendel (ganz hinten)





Auf der Brücke in der
Gleirschklamm findet
der Labrador sofort
das einzige Schlupfloch

Das schwarze Seeungeheuer neben mir wirkt sehr fotogen. Ich tauche ab. Ich möchte lieber nicht gefilmt werden

Gegen Mittag erreichen wir den Walchensee, der aussieht wie eine Mischung aus karibischer Lagune und norwegischem Fjord. Klares, türkisfarbenes Wasser, weißer Kieselstrand – und dahinter der mächtige, dicht bewachsene Bergrücken zwischen Herzogstand und Heimgarten. Oskar hüpfst sofort ins Wasser und paddelt wohlig grunzend im Kreis. Ich ziehe die Badehose an und tue es ihm gleich. Wenige Meter weiter filmen Jugendliche alles mit ihren Smartphones, was sich bewegt. Ich tauche ab. Ich will nicht als altes, weißes Seeungeheuer in irgendeinem Clip auftauchen, auch wenn das junge schwarze Seeungeheuer neben mir sehr fotogen wirkt.

Von Mittenwald aus wandern wir rechts der Isar durch ein Naturschutzgebiet. Ein Gebirgsfluss rauscht über große Steine. Nur 200 Meter entfernt, auf der anderen Seite der Isar, rauscht der Verkehr auf der B11, die von München nach Innsbruck führt. Mich überrascht immer wieder, wie nah die Naturidylle der Alpen an den Hauptverkehrsadern liegt. Gegen Abend erreichen Oskar und ich den Grenzort Scharnitz, an dem der Durchgangsverkehr seit 2018 durch einen Tunnel vorbeigeführt wird. »Man könnte sagen: Seither ist tote Hose«, meint Helga Schallhart, die Wirtin der »Pension Helga«, in der Oskar und ich übernachten. Wegen der Umgehungsstraße hätten noch mehr Läden und Gasthäuser dichtgemacht. Die fürsorgliche Wirtin bietet an, eine Gemüsesuppe für mich zu kochen. Eine gesunde Stärkung, nach der ich ins Bett falle, zu dessen Füßen schon ein schnarchender Labrador liegt.

Die letzten beiden Etappen auf unserer Tour sind die schwersten. Es geht auf steilen Pfaden durchs Karwendel. Hinter Scharnitz biegt ein enger Pfad in die Gleirschklamm ab, in der das Wildwasser brodelt. Umgestürzte Baumstämme stecken wie Zahnstocher im offenen Maul der Schlucht. Oskar wittert Ungemach, knurrt und zerrt an der Leine. Er riecht etwas, was ich erst später sehe: Auf der anderen Seite der Schlucht, keine 20 Meter Luftlinie entfernt, steht eine Gams mitten in der Steilwand. Sie stößt ein warnendes Pfeifen aus. Ich habe Sorge, dass der Hund vor lauter Aufregung in die Schlucht springt, und klicke den Karabinerhaken seiner Leine in ein Drahtseil ein, das neben dem Pfad angebracht ist. Mit Ablenkung durch viele Leckerli lotse ich ihn weiter. Kurz darauf durchqueren wir eine Herde neugieriger Jungkühe, später dann noch eine Steinbock-Kolonie mit Jungtieren, Oskar hat großen Respekt vor den Riesenhornviechern, die ihn wachsam beäugen.

In den Alpen mit Hund zu wandern, ist nicht ungefährlich, man sollte sich vorher mit den Regeln vertraut machen (siehe Infokasten, S. 74). Neben tierischer Ablenkung setzt



1 Schnauze voll: Der ausgestopfte Fuchs auf der Pfeishütte ist dem Hund nicht ganz geheuer.

2 Die Isar bei Schäftlarn ist die Heimat des Teams



2

uns auch das Wetter zu. Am Vortag war es noch so warm und sonnig, dass ich in kurzer Hose wandern konnte. Nun zieht es zu, ich hole Jacke, Mütze und Handschuhe raus. Als es anfängt zu donnern und zu blitzen, laufen wir schneller über glitschig werdende Steine, die Leine verfängt sich immer wieder in Latschenkiefern. Völlig durchnässt kommen wir auf der Pfeishütte an. Wolkenfetzen wabern um das Gebäude, Schneefelder und Nebel verschwimmen zu einem einzigen Weißgrau. Geschafft.

Der Hund rollt sich zufrieden am Ofen zusammen. Mir tun Knie und Rücken weh, aber auch ich bin glücklich. Nach einer knappen Woche unterwegs spüre ich die Auswirkungen der Natur auf meine Seele. Wandern hat etwas Spirituelles für mich, ist fast wie Meditation. Ich komme dabei in einen Flow, der mich im besten Fall wie von selbst über die Berge treibt. Während mein Homeoffice-Hüftspeck langsam weggeschmilzt, wächst meine innere Zufriedenheit. Selten bin ich so sehr bei mir wie auf stummen, tagelangen Wanderungen durch karge Gebirge.

Nach dem 1500-Meter-Abstieg von der Pfeishütte ins Inntal bin ich ziemlich erledigt. Ein Freund meines Sohnes, der in Innsbruck studiert, holt Oskar und mich mit dem Auto ab. Der Rückweg nach Schäftlarn geht schnell, eineinhalb Stunden später stehe ich wieder vor dem Gartentor, an dem ich vor einer knappen Woche aufgebrochen bin. Oskar trabt freudig ins Haus. Er sieht aus wie immer. Als käme er gerade von einer kleinen Gassirunde zurück. ○



Alpentipps

Tipps für die große Gassirunde – von Schäflarn bei München nach Innsbruck

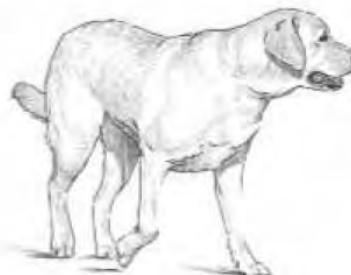
SCHLAFEN

22 Hotel Friedenseiche

Von der Terrasse des Landhotels hat man einen Blick auf Rabenkopf und Benediktenwand. *Benediktbeuern, friedenseiche-hotel.de, DZ/F ab 150 €*

23 Gästehaus Helga

Geranienkästen am Balkon, rustikale Schnitzereien und eine fürsorgliche Tiroler Gastgeberin: idealer Ausgangspunkt für Wanderungen im Karwendel. *Scharnitz, gaestehaushelga.at, DZ/F ab 70 €*



Gut vorbereitet!

Fernwanderungen mit Hund müssen sorgfältig geplant werden: Hundefreundliche Übernachtungsplätze auf Berghütten sind rar, außerdem dürfen die Etappen nicht zu lang und zu steil sein. Zudem gibt es viele Gründe, Hunde beim Wandern in den Bergen nicht frei laufen zu lassen: Kühe, Wild, Steilwände. Deshalb empfehlen sich eine lange, flexible Joggingleine mit Ruckdämpfer, die man an einem Gurt um die Hüfte befestigt, und ein geeignetes Geschirr. Unfälle mit Kühen auf Almen können übel enden, deshalb müssen Wandernde mit Hund hier die Regeln beachten (und vorher üben). Wenn Rinder sich gegen den Hund verteidigen, was bei Mutterkühen mit Kälbern und Jungbullen vorkommen kann, den Hund sofort ableinen, damit er flüchten kann. Weitere Tipps auf alpenverein.de/bergsport/aktiv-sein



1 Angekommen: die Romediuskirche in Thaur bei Innsbruck. Von da geht's zum Schluss mit dem Auto in eineinhalb Stunden nach Hause. **2** Alte Seilschaften: alpine Heldenverehrung auf der Pfeishütte

24 Pfeishütte

Die Alpenvereins-Berghütte ist von Scharnitz aus in fünf Stunden erreichbar. Für Wanderer mit Hund gibt es nach vorheriger Anmeldung Doppelzimmer, sonst auch Gruppenzimmer und Lager. *alpenverein.at/pfeishuette, DZ/F ab 37 €*

ESSEN

25 Ludlmühle

Ein hübscher Bauernhof aus dem Jahr 1634, mit Biergarten, Spielplatz und schattigen Plätzen unter großen Linden. Das Hofcafé hat nur am Wochenende geöffnet, Gastgeberfamilie Bauer backt hervorragendes Bauernbrot, dazu gibt es selbst gemachten Obatztn, selbst geräucherten Speck und selbst gepressten Apfelsaft. *Bichl, hofcafe-ludlmuehle.de*

26 Alpenglühn

Die jungen Gastgeber Dimitrij und Katja Kriner servieren Essen auf Sterneküche-Niveau, das aber sehr lässig und ohne Tamtam: Weideochse mit Süßkartoffeln, Filet vom Iberico-Schwein mit Waldpilzen, Topfen-Soufflé mit Zitrusfrüchten. Absolute Empfehlung! *Krün, das-alpengluehn.de*

27 Zur Mühle

Ein urbayerisches Gasthaus an der Loisach, in dem sich das Dorf noch zum Stammtisch trifft, sonntags spielt oft die Blasmusik. Man kann auch übernachten. *Beuerberg, pensionzurmuehle.de*

Die sechs schönsten Alpenüberquerungen

28

Jakobsweg Isar-Inn

Von Schäflarn geht es über 125 Kilometer nach Mötz in Tirol, von dort aus schließen sich weitere Fernwanderwege über den Alpenhauptkamm an. auf-dem-jakobsweg.info

29

Vierwaldstättersee-Domodossola

Auf der Sbrinz-Route (165 Kilometer) wandert man in sieben Etappen von Stansstad in der Schweiz nach Domodossola in Italien. Ziemlich anspruchsvolle Tour mit 7000 Höhenmetern und hochalpinen Abschnitten. sbrinz-route.ch

30

Romediusweg

Eine relativ unbekannte Strecke von Thaur bei Innsbruck durch die Stubai-Alpen nach Südtirol und weiter nach San Romedio im Trentino. 185 Kilometer, zwölf bis 14 Tage. romedius-pilgerweg.at

31

Tegernsee-Sterzing

Siebentagestour durch das Zillertal bis Sterzing in Südtirol. Die 144 Kilometer Strecke verkürzt sich durch Bus-, Schiff- und Bergbahntransfers auf etwa 110 Kilometer. die-alpenueberquerung.com

32

Berchtesgaden-Lienz

Kompakte Route durch die schönsten Ecken der Ostalpen. In neun Etappen geht es vom Königssee bis nach Lienz in Osttirol, an der Route liegen Watzmann, Hochkönig und Großglockner. berchtesgaden-lienz.de

33

Panoramaweg Südalpen

Südlich von Judenburg über Wurzenpass entlang der Karneralpen an der slowenischen Grenze bis ins italienische Tarvisio. Eine wunderbare 286-Kilometer-Tour durch Südkärnten. panoramaweg.at

Packliste

Kunst des Minimalismus

Der Rucksack sollte maximal zehn Kilo wiegen. Was es für eine Fernwanderung wirklich braucht: knöchelhohe Bergstiefel, Wanderstöcke, Wasserflasche, Stirnlampe, zwei Hosen, zwei Shirts (am besten Merino), zweimal Unterwäsche, zwei Paar Wandersocken, Fleecejacke, Regenjacke und -hose, Handschuhe, Mütze, Sonnencreme und -brille, Hütten-schlafsack und -schuhe, aufblasbares Kissen, Zahnbürste, Seife, Fleecehandtuch, Tüte für Müll. Seit Corona muss man für die Hütten oft einen richtigen Schlafsack mitbringen. Nicht vergessen: Erste-Hilfe-Set, Blasenpflaster und Hirschtalg für die Füße.



Topanbieter für Bergtouren

DAV Summit Club

Gut für Einsteiger: Beim DAV Summit Club können Menschen, die unsicher sind, ob sie eine Alpenüberquerung schaffen, einen Vorbereitungskurs buchen. Fortgeschrittene finden ein vielfältiges Angebot an Alpenüberquerungen und Fernwanderungen im Programm. dav-summit-club.de

Alpinschule Innsbruck

Reiseveranstalter mit einem breiten Spektrum an nachhaltigen Berg-Erlebnissen, darunter auch mehrere geführte Alpenüberquerungen. asi-reisen.de

Hundewelt Kleinwalsertal

Der Spezialanbieter organisiert geführte Wandertouren mit Hunden in den Alpen. Neben der klassischen Alpenüberquerung auf dem E5 sind auch stillere und sanftere Routen im Programm. Vorteil einer geführten Hundetour: Das Gepäck wird transportiert, die Etappen sind alle hundegerecht. hundewandertouren.at

Alpine Welten

Die Allgäuer Bergspezialisten bieten verschiedene naturgewaltige Alpenüberquerungen »by fair means« an. Aus Überzeugung wird ohne Gepäcktransport und möglichst ohne Transfers gewandert. alpinewelten.com

Alpinschule Oberstdorf

Allgäuer Bergspezialisten mit großem Programm – von Tageswanderungen, Hüttentouren bis zu Alpenquerungen. alpinschule-oberstdorf.de

Die Bergführer

Kleines Bergführerbüro im oberbayerischen Ohlstadt, das viele Mehrtages-touren in den Alpen anbietet. Erfahrene Berg- und Wanderguides geben bei Übungstouren in Ohlstadt ihre Einschätzung für potenzielle Alpenüberquerungskandidatinnen und -kandidaten ab: von Fitness über Ausrüstung und Trittsicherheit bis hin zu Orientierung und Kondition. die-bergfuehrer.de



**Fleischig-frische Vielfalt,
wie Hunde es wollen!**



100% frische
fleischliche Zutaten

animonda
high quality petfood

SCHLAUER REISEN



STUDIO I LIKE BIRDS

SEBASTIAN KRETZ bastelt gern: An manchen seiner Rucksäcke befindet sich kaum noch ein Originalteil.



Folge 1: Reisegepäck + Rucksäcke

haben Sie schon mal – im Hotelzimmer, fünf Minuten, bevor das Taxi fährt – beim Versuch, Ihre übervolle Reisetasche zuzuerren, den Reißverschluss gesprengt? Ich weiß, wovon ich rede! Mir ist das Kurz-vor-Abreise-Klemmen so oft passiert, dass ich es nur noch KuvAK nenne. Ich will, dass das aufhört! Ich will schlauer reisen. Deshalb schreibe ich ab sofort diese Kolumne. Folge eins: Woran erkenne ich langlebiges Reisegepäck?

Um mehr zu erfahren, habe ich mit Kai Nebel von der Hochschule Reutlingen gesprochen. Er ist Ingenieur für Fasertechnologie und textile Produktentwicklung; er muss es wissen. Und er sagt: Das robusteste – für viele auch schönste – Material für Reisegepäck ist ohne Zweifel Aluminium. Aus ihm werden die berühmten Pilotenkoffer gefertigt. Allerdings ist es vergleichsweise schwer und teuer. Als Faustregel gilt daher: Je mehr Funktionen ein Gepäckstück vereinen soll, desto wahrscheinlicher fängt der Name des idealen Materials mit »Poly« an. Wenn Sie Ihren Hartschalenkoffer gelegentlich tragen müssen, ist das leichte und robuste Polycarbonat die bessere Wahl – oder das günstigere, aber etwas weniger belastbare ABS (seinen 38-buchstabigen vollen Namen erspare ich Ihnen).

Mit weichen Gepäckstücken – Rucksäcke, Taschen, Stoffkoffer – verhält es sich ähnlich: Natürliche Materialien sind angenehm für Hand und Auge, in der Funktion aber eindimensional: Baumwolle saugt Wasser geradezu auf, Leder ist schwer und zäh. Polyester dagegen wiegt wenig, weist Wasser ab und reißt selten. Das als Nylon bekannte Polyamid – robust, dafür weniger geschmeidig – eignet sich besonders für den Outdoor-Einsatz.

Nun gibt es aber all diese Werkstoffe in unterschiedlicher Qualität. Und hier wird es schwierig – selbst für Experten wie Kai Nebel. Er rät: »Schauen Sie auf die Details.« Etwa die Nähte: »Sind sie gleichmäßig und stehen keine Fransen ab, ist das ein gutes Zeichen.« Dann verrät er mir noch einen Schnelltest: »Ziehen Sie die Naht quer zu ihrem Verlauf auseinander. Eine gute Naht gibt kaum nach.« Bei Rollkoffern, empfiehlt Nebel, lohnt ein Blick auf die Räder: »Laufen sie leise und sind nicht winzig, spricht das für Qualität.«

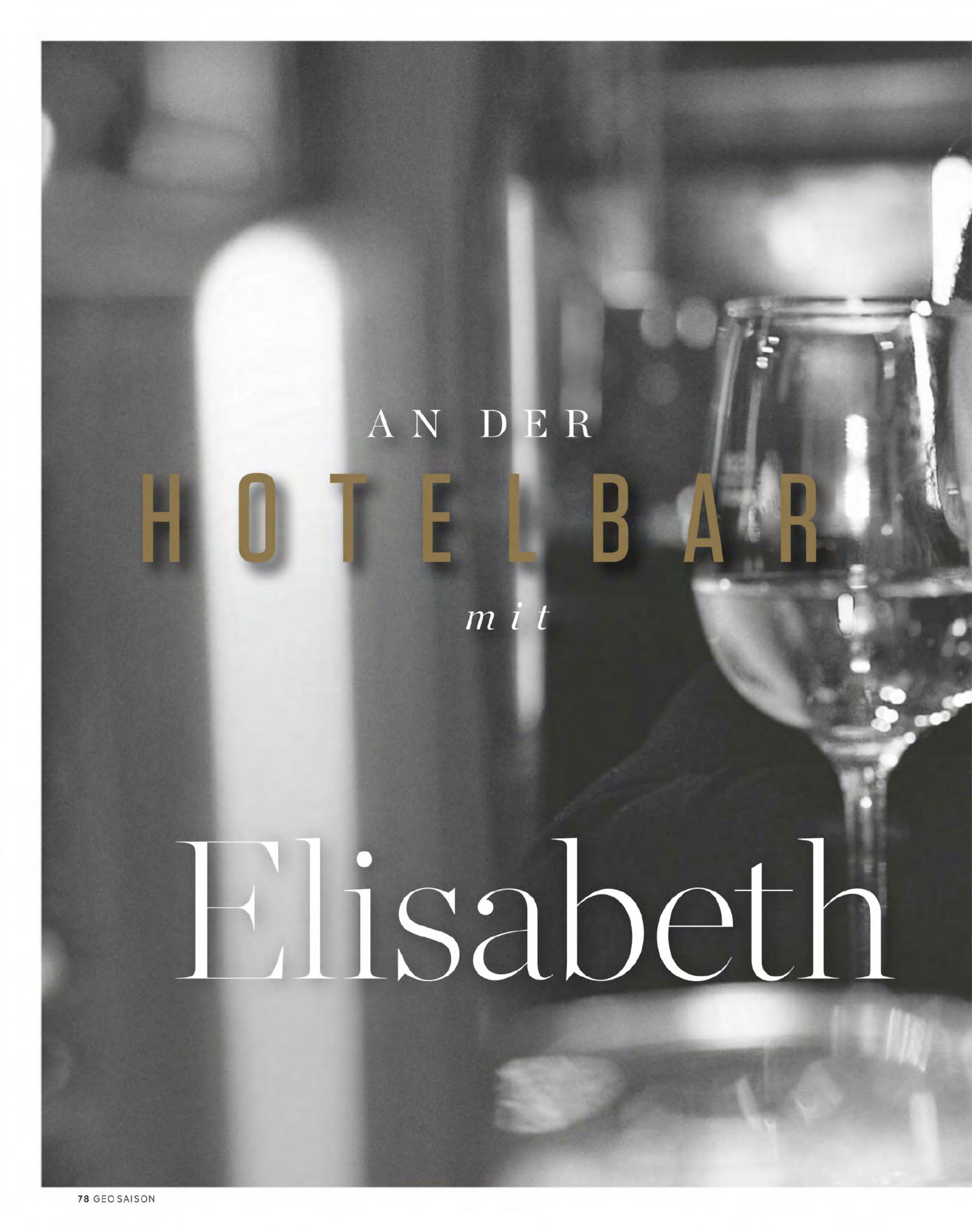
Generell gilt: Legt der Hersteller die verwendeten Materialien offen, gewährt er eine Garantie, bietet er Reparaturen an – kurz: Vertraut er seiner eigenen Ware? Dann können Sie es auch tun. »Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein«, sagt Kai Nebel. »Ein Tagesrucksack für zehn Euro ist selten von hoher Qualität.«

Und was ist jetzt mit dem Reißverschluss? Kai Nebel lacht. »Der ist eine ganz typische Schwachstelle.« Für künftige Käufe gibt er mir drei Tipps. Große Zähne verhaken sich nicht so leicht wie kleine. Kunststoff erzeugt weniger Reibung als Metall, schließt also besser. Sowie: Bei einem guten Reißverschluss ist die parallele Stoffleiste so steif, dass sie nicht in den Zähnen hängenbleibt.

Das alles hilft natürlich nicht gegen KuvAK an längst gekauftem Reisegepäck. Aber auch dafür gibt es einen Trick: Nehmen Sie einen Bleistift und malen damit an den Zähnen entlang. Das von der Mine abgeriebene Grafit wird den Verschluss wieder leichtgängig machen. ○

Jetzt neu

IN DIESER KOLUMNE serviert unser Autor künftig Tipps, wie Sie sich das Leben unterwegs leichter machen. Oder günstiger. Oder schneller.

A black and white photograph of a bar counter. In the foreground, a large wine glass filled with a dark liquid and ice is positioned on the left. Behind it, a smaller glass containing a light-colored liquid is partially visible. The background is dark and out of focus, showing what appears to be a bar menu or a chalkboard.

A N D E R
H O T E L B A R

m i t

Elisabeth

Pähtz

Mit fünf Jahren spielte sie ihre erste Partie, mit 16 wurde sie Großmeisterin. Heute ist Elisabeth Pähtz Deutschlands beste Schachspielerin, dauernd unterwegs und längst nicht matt

TEXT JUDKA STRITTMATTER FOTOS RENÉ FIETZEK

»Es ist schon klasse, dass wir jetzt in

FRAU PÄHTZ, SIE KOMMEN GERADE VON EINEM TERMIN IM ERFURTER RATHAUS. HAT MAN IHNEN DIE EHRENBÜRGERSCHAFT ANGETRAGEN? Ich durfte mich zum zweiten Mal ins Goldene Buch der Stadt eintragen, was mich freut, weil ich mich mit Erfurt sehr verbunden fühle. So ist das wohl mit der eigenen Heimatstadt, in der man groß geworden ist, eine gute Kindheit hatte, in der bis heute die Eltern und einige Freunde leben. Zur Ehrenbürgerin habe ich es noch nicht geschafft, aber ich arbeite dran! (lacht)

JETZT LEBEN SIE IN BESTENSEE BEI BERLIN. Ja, von dort bin ich schnell am Flughafen, aber auch in der Berliner City, wenn ich Trubel haben will. Was ich an Berlin so toll finde, ist das Internationale, diese schöne, bunte Menschen-Mischung. Außerdem hat die Stadt durch ihre Ost-West-Geschichte natürlich etwas Unverwechselbares.

IHRE FAMILIE SCHEINT SEHR WELTOFFEN ZU SEIN, SIE SELBST HABEN MIT IHREM EX-PARTNER, EINEM ALBANISCH-ITALIENISCHEN SCHACH-KOLLEGEN IN ROM GELEBT, IHR BRUDER ARBEITET ALS PROFESSOR IN CHINA UND IST MIT EINER CHINESIN VERHEIRATET. HAT DAS AUCH ETWAS DAMIT ZU TUN, DASS IHREN ELTERN SELBST SO EIN LEBEN ZU DDR-ZEITEN NICHT MÖGLICH WAR? Vielleicht, vielleicht auch nicht. Meine Eltern sind zwar sehr heimatverbunden, aber seit jeher auch weltoffen. Mein Vater war selbst DDR-Schachprofi und ist schon lange vor dem Fall der Mauer gut in der Welt herumgekommen. Ich selbst sitze seit meinem fünften Lebensjahr am Schachbrett und war deshalb auch schon international viel unterwegs: als Zehnjährige in Brasilien, dann in Frankreich, Luxemburg und Polen, oft in Ungarn.

WIE KAM ES, DASS SIE SO EIN SCHACH-ASS GEWORDEN SIND? Mein Vater hat mich von Anfang an trainiert und mich schon früh gegen stärkere Gegner spielen lassen. Hilfreich ist auch, dass ich ein gutes Gedächtnis habe, kreativ bin und wohl auch mit Talent gesegnet. Früher habe ich mich manchmal von privatem Stress ablenken lassen, der mir im Kopf herumging. Inzwischen habe ich das ganz gut im Griff.

WELCHE SPRACHE IST FÜR SIE ALS SCHACH-PROFI WICHTIGER, RUSSISCH ODER ENGLISCH? Beides ist vorteilhaft. Ich habe mich in der Schule für Russisch entschieden, als ich die Wahl hatte zwischen Russisch, Latein und Französisch. Weil ich wusste, dass ich die Sprache für meinen Sport brauchen würde. Die ehemaligen Staaten der Sowjetunion sind in der Schachwelt noch immer dominant. Aber Englisch ist genauso wichtig für mich. Mit dem neuen Bundestrainer der deutschen Frauen, Schachgroßmeister Yuri Yakovich, spreche ich einen witzigen Mix: Er fragt mich etwas auf Russisch, ich antworte auf Englisch.



»Gloriosa«-Bar

Der Name ist eine Hommage an die Glocke »Gloriosa«, die weltweit größte freischwingende mittelalterliche Glocke im Mittelturm des Mariendoms in Erfurt, der Hauptstadt Thüringens. Nur 300 Meter entfernt liegt das »Dorint Hotel am Dom«. Sein »Gloriosa«-Restaurant bietet regionale wie internationale Küche, die Bar lockt Nachtschwärmer mit schicker LED-Beleuchtung und den klassischen Absackern. hotel-erfurt.dorint.com



anständigen Hotels untergebracht sind»

SIE LEBEN VON IHREM SPORT UND MÜSSEN DESHALB ZU VIELEN TURNIEREN. OFT SIND SIE NONSTOP AUF REISEN. FÜHLEN SIE SICH DANN MANCHMAL EINSAM? Kann ich nicht sagen. Es ist eher anstrengend. Ich kenne so viele Leute auf den Turnieren, gegen manche habe ich schon auf den Kindermeisterschaften gespielt. Jetzt sitzen wir uns als Erwachsene am Brett gegenüber. Viele von damals haben es, genau wie ich, an die Weltspitze geschafft, die Jahrgänge 1985 bis 1987 scheinen besonders stark gewesen zu sein. Doch zurück zur Frage: Nach all den Jahren freunde ich mich langsam mit dem Gedanken an, nicht mehr so viel zu reisen. Schließlich möchte ich irgendwann auch eine Familie gründen.

BRAUCHEN SIE ALS VIELREISENDE UNTERWEGS KLEINE RITUALE, UM DEN INNEREN KOMPASS NICHT ZU VERLIEREN? Nö, aber ich bin da auch handfest. Es ist schon Klasse, dass wir jetzt in anständigen Hotels untergebracht sind, das war in den 1990ern, vor allem in Osteuropa, nicht die Regel. Ich bin aber immer noch nicht der Typ, der ein Vier-oder Fünf-Sterne-Zimmer braucht, um Gottes willen, nein. Ich sammle auch keine Souvenirs oder Kühlenschrankmagnete aus fremden Städten oder verschicke Postkarten. Doch wenn wir essen gehen und ich etwas Köstliches erwische, lasse ich mir das Rezept geben und koche es zu Hause nach. Fürs Kulinarische bin ich zu haben. Oft kommen georgische Gerichte bei mir auf den Tisch, die ich dank der Herzlichkeit und Gastfreundlichkeit auf Reisen im Kaukasus kennenlernen durfte.



WIE HALTEN SIE ES ALS SCHACHPROFI MIT DEM ALKOHOL? Die meisten meiner Kolleginnen und Kollegen verzichten auf Alkohol. Die Deutschen sind da ganz vorne dabei, für die gibt es nur das Spiel und später im Hotel den Computer. Die Russen haben bei ihren Teamwettkämpfen Alkoholverbot. Bei den Franzosen sieht es ein bisschen anders aus, ich sage mal vorsichtig: lebensbejahender. Ich bin wohl die einzige deutsche Top-20-Spielerin, die sich abends auch mal ein Glas Weißwein gönnt. Mich entspannt das, danach kann ich besser schlafen und fühle mich am nächsten Tag ausgeruhter. Und ich gewinne öfter mit als ohne Schlummertrunk! Ich habe meine eigene kleine Statistik darüber geführt.

HERRLICH: KEIN ALKOHOL IST ALSO AUCH KEINE LÖSUNG. So ungefähr.

IN »DAS DAMENGAMBIT«, DER VIELBEACHTETEN NETFLIX-SERIE, HAT IHRE NAMENSVETTERIN ELIZABETH »BETH« HARMON SOGAR NOCH NACH EINNAHME VON BERUHIGUNGSMITTELN EPOCHAL GESPIELT ... Na ja, die Serie. Werbungs-technisch war sie natürlich super für unseren Sport, aber mit der Realität hatte sie wenig zu tun, obwohl Garri Kasparow als Berater fungierte. Was sehr wohl realitätsnah war: dass es um eine Frau ging, die sich beharrlich und →

»Ich reise mit kleinem Gepäck. Egal, wohin«

Elisabeth Pähzt

Der heute 37-jährige Schach-Star wuchs in Erfurt, Thüringen, auf. Seit frühester Kindheit wurde Pähzt von ihrem Vater trainiert, einem Schachgroßmeister. Zuletzt war sie Europameisterin im Schnellschach und hat Chancen, Deutschlands erster weiblicher Großmeister zu werden. Privat kocht sie leidenschaftlich gern und geht schwimmen.
elisabeth-paehtz.de

LIEBLINGSGETRÄNK

Weißwein aus Saale-Unstrut

Die Weinbauregion Saale-Unstrut in Mitteldeutschland hat eine 1000-jährige Tradition. Weinberge, Steilterrassen, alte Trockenmauern und Flusstäler prägen ihre Landschaften. Über 30 Rebsorten werden angebaut, vor allem die Sorten Müller-Thurgau, Weiß- und Grauburgunder sowie Bacchus, Riesling, Silvaner, Gutedel und Kerner.

Tipp: »Weißburgunder 2020« vom Thüringer Weingut Bad Sulza, 10,90 €/Flasche, online über saale-unstrut-wein.com. Urlaubsinfos: saale-unstrut-tourismus.de

erfolgreich in einer Männerdomäne durchgesetzt hat. Wir haben heute im Schach weltweit nur zehn Prozent Frauenanteil.

WAS DAS BETRIFFT, HAT DIE SERIE EINE PARALLELE ZU IHRER EIGENEN GESCHICHTE: SIE TRATEN 2019 AUS DER NATIONALMANNSCHAFT AUS, WEIL MAN IHNEN NICHT DAS GLEICHE PREISGELD WIE DEN MÄNNERN ZAHLEN WOLLTE. Das stimmt. Und wegen anderer Ungerechtigkeiten in der Behandlung von Frauen und Männern. Diesen drastischen Schritt bin ich nur gegangen, weil mir ewig keiner zugehört hat. Erst als ich radikal wurde, durfte ich endlich mit dem Präsidenten des Deutschen Schachbundes sprechen. Und weil der gerade neu im Amt war, hat er mir zugehört. Danach hat sich

alles um 180 Grad gedreht. Jetzt sind wir ein Vorzeige-Verein in Sachen Gleichstellung, was nicht unerheblich mit meiner Aktion zu tun hat. Natürlich bin ich danach wieder eingetreten.

FÜR SCHACH-NEULINGE WIE MICH: WAS WAR AM »DAMENGAMBIT« ZU VIEL HOLLYWOOD? Vieles. Wir sprechen zum Beispiel nicht mit unseren Gegenübern und scannen ihre Gesichter nach Emotionen ab – wir gucken sie nicht mal an! Profi-Schach hat etwas fast Autistisches, Nerdiges. Und man hätte den Darstellerinnen und Darstellern beibringen sollen, wie sie die Figuren vernünftig ziehen, sodass es nicht auffällt, dass sie eigentlich keine Ahnung davon haben. Auch dieses demonstrative Aufsetzen der Figuren, das machen wir so nicht. Wir ziehen und drücken auf die Uhr. Ende. Ich wurde übrigens auch gefragt, ob ich das Handdouble für »Beth« machen kann, aber dann gefielen meine Hände wohl doch nicht und eine Kollegin sprang ein.

UND WAS IST MIT DER GARDEROBE BEI TURNIEREN? IST DIE AUCH SO BOMBASTISCHE IN DER SERIE? WIE BETH IM FILM HABEN AUCH SIE SCHON ÖFTER MAL DIE HAARFARBE GEWECHSELT UND HATTEN SOGAR RASTAZÖPFE. Ja, aber jetzt bleibe ich bei blond, denn da fallen die ersten grauen Haare nicht auf. Beim Outfit bevorzuge ich im Moment schwarz, so kann ich die Corona-Kilos besser kaschieren. Früher war ich extrovertierter, was meine Kleidung betrifft, heute gehe ich mehr in die elegantere Richtung. Aber keine knalligen Farben! Ich möchte nicht auffallen, so bin ich einfach nicht. Vor allem will ich nur mit kleinem Gepäck reisen. Egal, wohin es geht. ☺

IMPRESSUM

GRUNER + JAHR DEUTSCHLAND GMBH, AM BAUMWALL 11, 20459 HAMBURG
POSTANSCHRIFT DER REDAKTION: BRIEFFACH 24, 20444 HAMBURG,
TELEFON: 040/37 03-0 / E-MAIL: GEOREISE@GEO.DE / INTERNET: GEO-SAISON.DE

CHEFREDAKTION: Jens Schröder, Markus Wolff
REDAKTIONSLITUNG: Meike Kirsch (Reise), Christiane Löll, Jürgen Schaefer (Wissen), Katharina Schmitz (Natur und Nachhaltigkeit), Joachim Telgenbücher (Geschichte)
VISUAL DIRECTION: Andreas Pufal
INNOLAB: Margitta Schulze Lohoff
STELLV. VISUAL DIRECTION (FOTOGRAFIE): Lars Lindemann
MANAGING DESIGNER: Arne Kluge (P. M.), Torsten Laaker (GEO Wissen, GEO kompakt), Tatjana Lorenz (GEO Epoche), Eva Mitschke (GEO Saison), Daniel Müller-Grothe (GEO)
TEXTLEITUNG: Stephan Draf, Birte Lindlahr, Katharina Priebe
REDAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRUNG: Maike Köhler, Bernd Moeller
LTG. DIGITALE MAGAZINE/SONDERPRODUKTE: Rainer Droste
TEXTREDAKTION: Jörg-Uwe Albig, Jörn Auf dem Kampe, Klaus Bachmann, Jens-Rainer Berg, Kirsten Bertrand, Insa Bethke, Tilman Botzenhardt, Dr. Anja Fries, Marlene Göring-Kruse, Gesa Gottschalk, Rainer Harf, Lara Hartung, Maria Kirady, Sebastian Kretz, Diana Laarz, Fred Langer, Barbara Lich, Dr. Mathias Mesenhöller, Theresa Palm, Dr. Vivian Pasquet, Ines Possemeyer, Samuel Rieth, Nora Saager, Martin Scheufens, Katja Senjor, Iona Marie Schlüßmeier, Claus Peter Simon, Johannes Teschner, Bertram Weiß, Sebastian Witte
ABENTEUER & EXPEDITIONEN: Lars Abromeit
REDAKTEUR FÜR BESONDERE AUFGABEN: Siebo Heinken
BILDREDAKTION: Julia Franz, Marcile Fritzsche, Christian Gargerle, Christian Gogolin, Anja Jöckel, Frauke Körting, Chantal Alexandra Pilsl, Roman Rahmacher, Jochen Raß, Carla Rosorius, Trixi Rossi, Simone Thürnau, Katrin Trautner, Carina Weirauch
GRAFIK: Sharare Amirhassani, Ulrike Darwisch, Dennis Gusko, Anja Klingebiel, Jan Krummrey, Christina Schäfer, Christina Stahlke, Frank Strauß, Nele Wiewelhove
KARTOGRAFIE: Stefanie Peters
CHEF VOM DIENST/KOORDINATION: Ralf Schulte
QUALITY BOARD – VERIFIKATION, RECHERCHE, SCHLUSSREDAKTION:
Leitung: Tobias Hamelmann, Norbert Höfler, Melanie Moenig (Stellvertreterin)
Sven Barske, Elke v. Berkholz, Lenka Brandt, Regina Franke, Hildegard Frilling, Dr. Götz Froeschke, Thomas Gebauer, Susanne Gilges, Cornelia Haller, Dagny Hildebrandt, Sandra Kathöfer, Judith Ketelsen, Petra Kirchner, Dirk Krömer, Michael Lehmann-Morgenthal, Jeanette Langer, Dirk Liedtke, Kirsten Maack, Jörg Melander, Andreas Mönnich, Adelheid Molitoris, Susan Molkenbuhr, Alice Passfeld, Christian Schwan, Andreas Sedlmair, Stefan Sedlmair, Olaf Stefanus, Bettina Süssmilch, Torsten Terraschke, Antje Wischow
ASSISTENZ DER CHEFREDAKTION/REDAKTIONSSISTENZ: Ümmük Arslan, Judith Swiderek, Silvia Wiking
HONORARE/SPESEN: Angelika Györfy, Heidi Hensel, Daniela Klitz, Katrin Schäfer, Carola Scholze, Katrin Ullerich, Andrea Zysno
GEO.DE: Leitung: Julia Großmann, Jan Henne
Redaktion: Peter Carstens, Jaane Christensen (Bildredaktion), Solveig Hoffmann, Malte Joost
GEO PLUS: Leitung: Jan Henne, Verantwortlicher Redakteur: Jörn Auf dem Kampe
Redaktion: Dr. Stefanie Maeck, Manuel Opitz, Matthias Thome, Franziska Türk, Bertram Weiß
VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN INHALT: Jens Schröder, Markus Wolff
HEAD OF PUBLISHING: Frank Thomsen, Julian Kösters (Stellvertreter)
PUBLISHING MANAGEMENT: Patricia Hildebrand, Svenja Urbach, Eva Zaher
DIGITAL BUSINESS DIRECTION: Julian Kösters
SALES DIRECTION: Franziska Bauske, Betsy Edakkamannil, Maren Falke, DPV Deutscher Pressevertrieb
MARKETING DIRECTION: Sandra Meyer, Frank Thomsen
MARKETING MANAGEMENT: Pascale Victoir
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Xenia El Mourabit
HERSTELLUNG: G+J Herstellung, Heiko Belitz (Ltg.), Oliver Fehling
LIZENZEN: BRANDS Licensing by G+J: Siegel und Sonderdrucke, Koordination: Petra Martens, E-Mail: feldmann.luisa@guj.de
VERANTWORTLICH FÜR DEN ANZEIGENTEIL: Petra Küsel, Head of Brand Print + Direct Sales, Ad Alliance GmbH, Am Baumwall 11, 20459 Hamburg.
Es gilt die jeweils aktuelle Preisliste unter www.ad-alliance.de
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Hamburg, Konto 032280000, BLZ 200 700 00, IBAN DE30 2007 0000 0032 2800 00, BIC DEUTDEHH
ISSN: 0946-8773.
Druckvorstufe, Druck: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh
© GEO Saison 2022, Gruner + Jahr Deutschland GmbH, für sämtliche Beiträge.
Der Export der Zeitschrift GEO Saison und deren Vertrieb im Ausland sind nur mit Genehmigung des Verlages statthaft. GEO Saison darf nur mit Genehmigung des Verlages in Lesezirkeln geführt werden. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet und Vervielfältigung auf Datenträgern wie CD-ROM, DVD-ROM etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung.
GEO Saison (USPS no 0015044) is published monthly by Gruner + Jahr Deutschland GmbH.
USA: Known Office of Publication: German Language Pub., 153 S Dean St, Englewood NJ 07631.
Periodicals Postage is paid at Paramus NJ 07652 and additional mailing offices. Postmaster: Send Address changes to: GEO Saison, GLP, Box 9868, Englewood NJ 07631, Phone 855-457-6397
KANADA: SUNRISE NEWS, 47 Silver Shadow Path, Toronto, ON, M9C 4Y2, Phone +1 647-219-5205
ABONNEMENT- UND EINZELHEFTBESTELLUNG: Online-Kundenservice: geo.de/kundenservice, Tel. 0049-(0)40-55 55 89 90, Service-Zeiten: Mo-Fr 7.30 bis 20.00 Uhr, Sa 9.00 bis 14.00 Uhr.
Postanschrift: GEO-SAISON-Kundenservice, 20080 Hamburg
Preis Jahresabonnement 97,50 € (D) / 110,50 € (A) / 156 CHF (CH).
Preise für weitere Länder auf Anfrage erhältlich.
EINZELAUSGABEN IM HANDEL: Bezugsquellen finden Sie unter mykiosk.com
BESTELLUNG VON GEO-PRODUKTEN – BÜCHER, KALENDER ETC.:
Postweg: GEO Kundenservice, 74569 Blaufen den, Hotline-Telefon-Nr.: 0049-(0)40-42 23 64 27, Hotline-Fax-Nr.: 0049-(0)40-42 23 66 63, E-Mail: guf@sigloch.de

FOTOVERMERKE NACH SEITEN

TITEL: Marcel Siebert@_marcelsiebert

EDITORIAL: Xiomara Bender: 3

INHALT: Olaf Deharde: 4 o. r.; René Fietzek: 4 M. l.;

Patrick Ohligschläger: 4 M. r.; Dennis Stratmann: 4 u. l.; Gregor Lengler/laif: 5

UNSERE REPORTER UNTERWEGS: @STUDIO I LIKE BIRDS: 6 l.;

simon schnepp & morgane renou: 6 o. r.; René Fietzek: 6 u. r.

FERNWEH: Hans-Georg Esch/HGesch,

aus dem Buch »Advancing Horizons«/teNeues Verlag: 8-15

ROADMAP: Bad Reichenhall Tourismus & Stadtmarketing GmbH:

16 und 17 o.; DynAmaze: 17 u.; Simon Koy: 18; Viktor Posnov/Getty Images:

19 o.; GLC Glücksburg Consulting AG/Katharina Dundler: 19 u.;

© Voller Ernst / FOTOFINDER.COM: 20; Holland Park: 22 o.;

Shawn Goldberg/Shutterstock: 22 M.; Guilherme Mesquita/Shutterstock:

22 u.; Privat: 23; PR-Foto: 24(7)

SOMMER IN DEN ALPEN: Guerel Sahin: 28; Malte Jäger: 29;

Gaudenz Danuser: 30/31; Leo Thomas @theolator: 32; Patrick Monatsberger

@moners: 33; Moritz Attenberger: 34/35, 40/41, 50/51; Sylvia Michel/

michelphotography.ch: 36; Patrick Ohligschläger: 37, 61 M.;

Südtiroler Archäologiemuseum/foto-dpi.com: 38 M. l.; knstartstudio/

shutterstock: 38 M. M.; abadev/shutterstock: 38 M. r.; Zdenek Bohm/Alamy

Stock Vecto: 38 u. l.; unorobus/stock.adobe.com: 38 u. r.; Kate Macatee/

shutterstock: 38/39; Danussa/shutterstock: 39 o. l.; vanmey/Kapfinger Sabine:

39 o. M.; andrey oleynik/shutterstock: 39 o. r.; bilwissedition Ltd. & Co. KG/

Alamy Stock Photo: 39 M. l.; Zdenek Sasek/shutterstock: 39 M. r.;

Veléri/shutterstock: 39 u. r.; G+F Music Management GmbH: 42;

Gregor Lengler/laif: 43 (2); Gaudenz Danuser: 44 l. (2) und u. r., 45; Privat:

44 o. r.; Foto Knobivital: 46 o.; Privat: 46 M.; Marisa Estivill/Shutterstock:

46 u.; April Larivee: 48; Rolf Ruppenthal: 49 o. l.; Thomas Rötting/laif:

49 M. r.; Yorck Maecke/Gaff/laif: 49 u.; Peter Tümmers: 50 u.; Privat:

51(2); Benjamin Pfitscher: 52, 53 o. r., 53 M. (2); Privat: 53 o. l.; Michael Dietz:

53 u. l.; Georg Kukavec Photography: 54/55; Privat: 56/57 (4); m2art/

shutterstock: 58 o. r.; Kseniakrop/shutterstock: 58 M. r.; Privat: 58 u. l.;

Markus Kirchgessner/laif: 59; kab-vision/stock.adobe.com: 60 o. r.;

Lukas Sehaller: 60 M. l.; Mauritius Images/shutterstock: 60 M. r.;

Qualit Design/shutterstock: 60 u.; Smith Archive/Alamy Stock Photo: 61 o. l.;

onot/shutterstock: 61 o. M.; CE/BR © Bayerischer Rundfunk 2022:

61 o. r.; Macrovector / shutterstock: 61 u.; Enno Kapitza: 62-74

SCHLAUER REISEN: STUDIO I LIKE BIRDS: 76;

simon schnepp & morgane renou: 77

AN DER HOTELBAR MIT ... ELISABETH PÄHTZ: René Fietzek:

78-82

KURZSTRECKE: Seen: Dennis Stratmann/Ruhr Tourismus GmbH:

84/85; Nikolay Dimitrov/Duisburg Kontor GmbH: 86 o. und u. l.;

Myriam Kasten: 86 u. r., 87; Oliver Borchert/Mauritius Images: 88;

Panther Media GmbH/Alamy Stock Photo: 89 o. l.; Flora Press/

Buitenh-Beeld: 89 o. r.; Willi Rolfs: 89 u. l.; kentauros/stock.adobe.com:

89 u. r.; Harry Neumann: 90, 91

SPEISEFÜHRER: Olaf Deharde: 92-100

GRÜNZONE: Meeresduft: Shutterstock/West Coast Scapes: 102/103;

Solvin Zankl: 104/105 (3)

HOTELS MEINES LEBENS: © Old Clare: 107

KORSIKA: Patrick Ohligschläger: 110-125

GEO ERLEBEN: Kimmel & Forster/Vincent Virga: 126

AUSBlick: Happypictures/stock.adobe.com: 128 o. r.;

© Jardin Georges Delaselle: 128 M. l.; Merlin Groeber: 128 M. r.;

Heinz Wohner/Look: 128 u. l.; Tyson Paul/Loop Images/laif: 128 u. r.

LETZTE SEITE: Julian Rentzsch: 130 o.; Thomas Rabsch: 130 u.

(Anordnung im Layout: l. = links, r. = rechts, o. = oben, M. = Mitte, u. = unten)





Die Duisburger Sechs-Seen-Platte ist ein naheliegender Fernweh-Stiller. Einige ihrer Seen stoßen fast aneinander, wie hier Böllertsee und Wolfssee

Sechs-Seen-Platte

Feldberger Seenplatte

Westerwälder Seenplatte

Wasser-Reiche

Wer eine Auszeit am Wasser herbeisehnt, muss nicht zur Küste fahren. Fast 15 000 Seen verteilen sich in Deutschland. Wir haben drei der schönsten blauen Wunder ausgewählt

TEXT KATHARINA VON RUSCHKOWSKI

KURZSTRECKE



1 Still und starr ruht der Wolfssee. **2+3** Seglerinnen wie Myriam Kasten (u.) sorgen für sanften Wellengang, auch ein Freibad gibt es



Sechs-Seen-Platte

»Sailing« wäre wohl der perfekte Song für einen Sommer in Duisburg. Denn hinter dem grauen Stadtimage versteckt sich ein blaues Wunder für Segelnde – und Bade-Fans



KLINGEND UND KLONGEND ENTFALTET SICH DAS SEGEL, BLÄHT SICH STRAMM IM WIND: Schon nimmt das Boot Fahrt auf, treibt auf den Wolfssee, vorbei an der kleinen Vogelinsel, Richtung Westen, wo die Sonne untergeht. »Ich segele hier nun über 30 Jahre«, sagt Myriam Kasten, 37, »aber es gibt noch immer die Abende, an denen ich mich wundere, wie man sich mitten in der Stadt so weit weg fühlen kann.«

Ganz besonders in Duisburg, einst Zentrum von Kohle und Stahl. Ihre Geschichte hat die Ruhrgebietsstadt schmuddelig-grau gemacht. Was nur wenige wissen: auch überraschend grün und blau. Vor allem

im Süden: Anfang des 20. Jahrhunderts begannen Ruhrbarone, hier Kies und Sand für neue Arbeiterviertel abzubauen. Zurück blieben gigantische Löcher, die vom Grundwasser geflutet wurden und sich in eine von Wiesen und Wald gesäumte Seen-Platte verwandelten, größer als die Hamburger Außenalster. Sie allein rechtfertigt einen Trip ins Revier, das so viel grüner ist als sein Image.

Weil nur Busse ins Duisburger Wasser-Reich fahren dürfen, liegt entspannte Ruhe in der Luft. Der Wind trägt entfernte Stimmen aus dem Naturfreibad am Wolfssee (freibad-wolfssee.de) hinüber und das »Klongen« der an den Stegen schaukelnden Boote. Myriam Kasten war sechs, als sie hier segeln lernte. Seither habe sie viel Zeit an, in und auf der Seen-Platte verbracht, sagt die Projektmanagerin. Die Tage faul dahinplätschern zu lassen, das fällt ihr hier schwer.

Tatsächlich locken überall Möglichkeiten: Bootsverleiher beschicken die ineinanderlaufenden Seen mit Tret- und Ruderbooten, Kanus, Kajaks, Surf- und SUP-Boards. Unter ihnen gehen Tauchende dem Wambachsee auf den Grund. Wagemutige Wasserratten können gleich nebenan, im Sportpark Duisburg, auch Wakeboarding ausprobieren (duisburgsport.eu). Und in »Piratencamps« – mit Schwimm- und Paddeltraining – werden Kinder seenplattentauglich. Eigentlich ist dieser seenetränkte Fleck im Ruhrgebiet ein riesiger Wasserspielplatz. Mit exzellenter Wasserqualität. Sogar Süßwasserschwämme, biologische Superfilter, die zur Selbstreinigung von Gewässern beitragen, werden hier entdeckt.

Spätestens in den angrenzenden Wäldchen, durch die sich ein Netz aus 30 Kilometern Wander- und Reitwegen spannt, vergisst man dann vollkommen, in einem einstigen Industriegebiet gestrandet zu sein: Vögel zwitschern in hohen Bäumen, die ab und an den Blick auf die Seen freigeben. Abends, wenn nur noch Seglerinnen wie Myriam Kasten unterwegs sind, liegen sie silberfarben schimmernd da. ○

Wo ich gern strande

MYRIAM KASTEN: »Kaffee und Zimtschnecken im Kalkweg einkaufen (copenhagencooffeelab.com) – und damit vom Steg meines Segelvereins aus in den Tag bummeln.«

Aloha SUP-Station

An der bunten Station gibt's Boards, SUP-Yoga, Tourentipps. sup-aloha.de

Museum der Deutschen Binnenschifffahrt

Noch mehr Wasserabenteuer: im größten Binnenhafen der Welt sowie dem zugehörigen Museum, das – sehr chic – in einer alten Badeanstalt untergebracht ist. Darin ein begehbares Schiff. binnenschifffahrtsmuseum.de

Eis-Café Romeo

Dolce Vita in Duisburg: Seit über einem halben Jahrhundert gibt's im »Romeo« das wohl beste Eis der Stadt. eiscafe-romeo.de

Wassertemperatur

Wolfssee: 20 Grad



1 Gemeinde Feldberger Seenlandschaft. **2+3** Zwischen Carwitzer See und Breitem Luzin findet jeder einen Schatten- oder Sonnenplatz. **4** Kranichfamilie. Unten: Ortsteil Carwitz

Feldberger Seenplatte

Mecklenburg-Vorpommern statt Martinique! Deutlich naheliegender als die Karibik ist das Tauch- und Schnorchelparadies um das Städtchen Feldberg

Wo ich gern strande

DAGMAR VON DER SCHMIDT:

»Der Hullerbusch, der Buchenwald am Schmalen Luzin, mit Besuch im Hofcafé der Schäferei Hullerbusch.« schaeferi-hullerbusch.de

Hans-Fallada-Haus

Der Schriftsteller lebte lange und gern in Carwitz. Das Haus erzählt seine melodramatische Lebensgeschichte. fallada.de

Campingplatz Carwitz

Am Carwitzer See liegt »Klein&Fein«, mehr Park als Campingplatz. Mit Liegewiese, Badestelle, kleinem Laden und Bootsverleih. campingplatz-carwitz.de

Hotel-Restaurant »Alte Schule Fürstenhagen«

Bestnote: Die alte Schule Fürstenhagens hat sich in ein urgemütliches Haus mit sterngarnierter Küche verwandelt. hotelalteschule.de, DZ ab 110 €

Wassertemperatur

Schmaler Luzin: 18 Grad



ES IST SOMMER 1999, als Wanderführerin Dagmar von der Schmidt beschließt, die Karibik von ihrer Liste künftiger Reiseziele zu streichen. Denn vieles, was sie dort sucht, findet sie auch hier: an der Feldberger Seenplatte, keine 100 Kilometer nördlich von Berlin.

Rund um den Ort Feldberg schillern türkis- und smaragdgrüne Seen, als hätte jemand karibisches Meer in die mecklenburgische Pampa gekippt. Dagmar von der Schmidt, 59, kommt immer wieder, bis es sie vor sechs Jahren von Berlin ganz hierher zieht. Weil die Feldberger Seenlandschaft, wie sie sagt, »das Schöne eint, was Deutschland von Natur aus zu bieten hat:

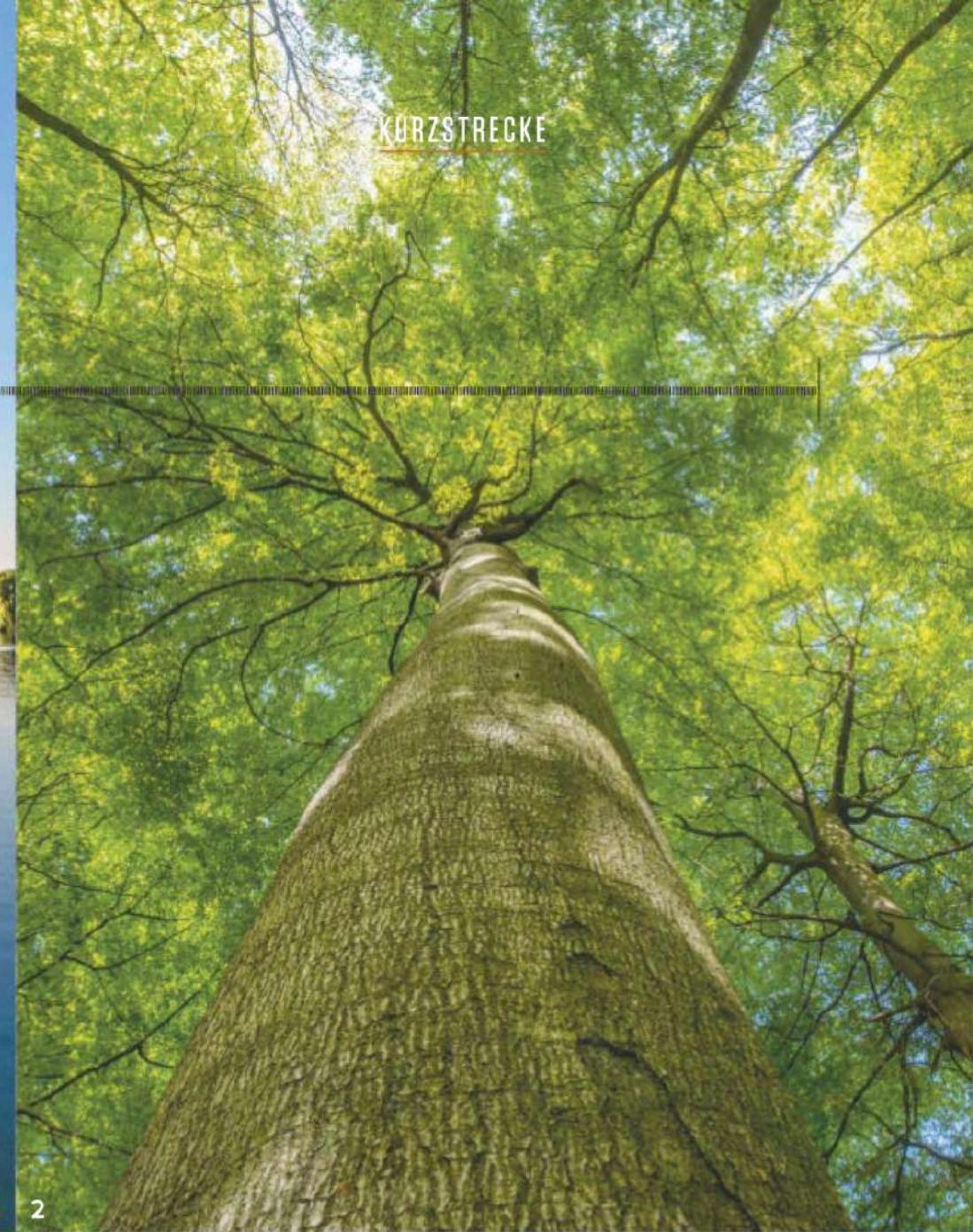
wilden Wald, Höhenzüge, klare Seen«. Auf geführten Wandertouren nimmt Dagmar von der Schmidt mit durch ihre »deutsche Karibik«.

Die so wunder- wie geheimnisvolle Gegend rund um Feldberg ist ein Werk der letzten Eiszeit: Als sich die Gletscher zurückzogen, schoben sie Geröll zu Bergen auf, die allmählich ergrünten. In den Tälern blieben Eisblöcke, die schmolzen und die Mulden füllten. Zeitlos schön ruhen die Seen bis heute in den Canyons, ihre Hänge sind von uraltem Buchenwald überzogen. Schon in der DDR schätzte man das Mosaik aus Wald und Wasser als Urlaubsort. Intensive Landwirtschaft verboten. Das fast menschenleere Land konnte sich nahezu ungestört zu dem entwickeln, was es nun ist: ein Naturparadies.

Der wohl schönste Weg, es zu erkunden, führt über und um den Schmalen Luzin, den kleinen, von Steilhängen eingefassten See. Wer am Steg »Fährmann hol över« brüllt, wird von Tom Voigtländer (luzinfaehre.de) mit einer Seilfähre quer hinüberbugsiert, wo der Steiluferweg an Wasser und lichtem Wald vorbei zum Ortsteil Carwitz führt – ein Marsch entlang himmelhoher, windschiefer Bäume. Heimat von Schwarzstorch, Biber und Fischotter.

Am See selbst tun sich, wenn die Sonne ihn mit Licht flutet, zauberhafte Unterwasserwelten auf: Durch sie huschen Krebse, Hechte, Barsche – und Tauchbegeisterte, die sich an Felsen, Totholz und Fischen nicht sattsehen können. Auch, weil man im Schmalen Luzin bis zu 15 Meter weit schauen kann (tauchcenter-feldberg.de). Noch bessere Aussichten haben nur die Kormorane, die aus der Höhe die Wasserski-Fans beobachten: Der Wasserski-Club Luzin (best-of-wasserski.de) hat gleich mehrere Europameister ausgebildet und bietet Schnupperkurse an.

Dagmar von der Schmidt (naturnahwandern.de) bleibt lieber auf der Erde und im Wald: Kürzlich erspähte sie dort einen weißen Hirsch. Die Feldberger Seenplatte ist ein märchenhaftes Fleckchen, mindestens so schön wie die Karibik. ○



KURZSTRECKE



Der Haidenweiher ist der zweitgrößte der Westerwälder Seenplatte zwischen Hachenburg und Montabaur. Ein Paradies, nicht nur für Eisvögel (u.)



Westerwälder Seenplatte

Im sonst stillen, erholsamen Westerwald spielt die Musik, ganz wörtlich: Insekten summen, Kraniche tanzen und ein Techno-DJ bastelt aus den Sounds der Natur eigene Tracks



DIE LIEBLINGSPLATTE DES TECHNO-DJS DOMINIK EULBERG?

Ist die Westerwälder Seenplatte, ohne Witz. »Die Natur ist doch die größte Klangkünstlerin«, sagt der 43-Jährige. Genau darum zieht es ihn immer wieder hinaus, in dieses scheinbar so stille Land, das singt, summt, brummt, flirrt, blubbert, knackt.

Vor rund 15 Jahren begann der studierte Biologe, solche Geräusche aufzunehmen, sie in Musik zu übersetzen und mit Techno zu verbinden. Wer seine Songs hört, kommt an den Wesen und Wundern der Westerwälder Seen kaum vorbei, taucht mitten hinein: Eulberg hat sogar sein Ausatmen unter Wasser festgehalten (*Hörproben: dominik-eulberg.de*).

Aus der Ferne besehen wirkt die Seenplatte, als funkelten polierte Edelsteine zwischen Wald und Wiesen. Sieben, teils durch Kanäle verbundene Seen, die eigentlich Weiher sind, also kleiner und seichter als Seen, schmücken den Westerwald. Die ersten entstanden im 12. Jahrhundert; um 1650 ließ der örtliche Fürst weitere Teiche anlegen, um darin Karpfen, Schleie und Zander zu züchten. Geblieben ist diese Landschaft, die sich ein kitschiger Ölmaler ausgedacht haben könnte. Im wirren Nebeneinander von Seen, Schilf und Schlick, Wiesen und Wald haben Amphibien, Insekten aller Art und fast 200 verschiedene Vogelspezies Heimat gefunden: vom Alpenstrandläufer bis zur Zwerscharbe.

Von den Ufern des großen Dreifelder Weiher kann man im Spätsommer schon mal den Tanz der Kraniche bewundern, ihrer sonoren Sinfonie lauschen. Unter Garantie begegnet man Willi Schneider, der seit über 40 Jahren den Campingplatz am Ufer betreibt, Gäste mit gutem Kuchen, klugen Sätzen und passenden Ausflugstipps versorgt. Familien schickt er auf die Reise in ferne Erdzeitalter, die der Erlebnispark Stöffel ermöglicht (stoeffelpark.de) oder in die nähere Vergangenheit, zum Landschaftsmuseum Westerwald (landschaftsmuseum-westerwald.de). Kulturhunggrige lotst er ins schicke Städtchen Hachenburg, nicht nur wegen dessen Open-Air-Konzerten. Die meisten aber, berichtet Schneider, bleiben dann doch an den sieben »Seen«, gucken, hören, genießen, vergessen. In dreien von ihnen ist Rudern, Stand-up-Paddling, Schwimmen erlaubt. Rad- und Wanderwege, bis zu einhundert Kilometer lang, führen durchs surrende, brummende Dickicht.

Dominik Eulberg war zuletzt oft am »achten« Weiher, geschaffen von einem fleißigen Biber, dessen umgenagte Bäume das Wasser zu einem Mini-See staute. Die Natur ist, wie Eulberg sagt, die größte Gestalterin des Westerwalds. Das lässt sich in seinen Songs ganz genau nachhören – oder einfach vor Ort. ☺

Wo ich gern strande

DOMINIK EULBERG: »Die Haidenweiher-Runde von Drei-felden aus drehen – und dann am unerträglich schönen Weiher Vögel und Zeit vorüberziehen lassen.« Über komoot.de, Stichwort: Wandern rund um den Haidenweiher

Haus am See

Auf Willi Schneiders »Anwesen« gibt's Kaffee und Kuchen, Camping-Stellplätze, Weinfässer zum Nächtigen. hausamse-dreifelderweiher.com, ab 16 € (Camping), ab 35 € (Lodges)

Parkhotel Hachenburg

Wer fürstlicher residieren möchte, checkt im Wellnesshotel am Burggarten ein. parkhotel-hachenburg.de, DZ/F ab 119 €

Dining Range

Unweit der Weiher gibt's hier Currywurst und Kalbsbäckchen, beides mit gleicher Liebe gekocht. dining-range.de

Wassertemperatur

Dreifelder Weiher: 22 Grad



LE CONSULAT

TAURANT LE CONSULAT

AUF DEM WEG zum guten Geschmack: Olaf Deharde nahe Sacré-Cœur. Göttlich gut: Fines-de-Claire-Austern mit Kiwi im »Martin – boire et manger«

PARIS

*In der französischen Hauptstadt kann man **göttlich speisen**, aber genauso gut auch teuflisch daneben greifen. Unser Speiseführer steckt deshalb den Idealparcours ab*

TEXT UND FOTOS OLAF DEHARDE



Der Eiffelturm ist natürlich Pflichtprogramm. Aber Achtung: Jede Sehenswürdigkeit birgt gastronomische Gefahren zu astronomischen Preisen



FISCH VERLIEBT

Olive Davoux zaubert im
»Sur Mer«, fünf Kilometer
Luftlinie vom Eiffelturm



Die Essenswürdigkeiten

VOM PETIT DÉJEUNER am Morgen bis zum Dîner am Abend – Paris kann dank seiner unzähligen Brasserien, den Cafés, Restaurants und Märkten ein ganztägiges Schlaraffenland sein.

UNBEDINGT ESSEN Käse! Wer sich einen Ort wünscht, wo es seltene Sorten wie Gruyère mit Waldmeister zu kosten gibt und ausgesuchte Rohmilchkäse von kleinen Herstellern, der geht am besten zu »Taka & Vermo«. *takavermo.fr*

UNBEDINGT TRINKEN Wein, Wein, Wein ... Für mich ist Paris nicht nur die Stadt der Liebe, sondern vor allem die des Weins. Am meisten haben es mir die naturbelassenen angetan. Bei »La Cave Verre Volé« in der Rue Oberkampf wird man fündig. *leverrevole.fr*

Liberté, Egalité, Café au lait –
in Paris geht das alles meist aufs Herrlichste zusammen



RUE
AMELOT

11^e Arr.

PARIS

FRANCE

2018

DU PAIN & DES IDÉES

SEPTIME LA CAVE



WER IST EIGENTLICH OLAF?

Olaf Deharde

DER KULINARISCHE TAUSENDSSASSA aus Hamburg hat sich als Fotograf und Autor bereits durch sämtliche Kontinente und über 50 verschiedene Länder probiert und gekocht. Ob norwegische Blutpfannkuchen, Gammelhai in Island oder koreanische Seidenraupen – Hauptsache, authentisch, echt und nicht zu viel Chichi. Als GEO-Saison-Speiseführer sucht Olaf Deharde nach dem Neuen, dem Besonderen. Immer mit dem einen Ziel: Das leckerste Curry, den ältesten Sushi-Meister oder eben das beste Croissant zu finden.

01 DU PAIN ET DES IDÉES

IN PARIS WIMMELT ES NUR SO von neuen Bäckereien, »Ten Belles« in der Rue Bréguet etwa widmet sich mit Leidenschaft dem Sauerteig. Die wirklich klassische französische Backkunst aber wird von Christophe Vasseur im »Du Pain & Des Idées« gelebt. Bei ihm gibt es Tartes, Croissants, Baguettes und auch das rar gewordene Pain des amis. Délicieux! tenbelles.com, dupainetdesidees.com

02 SEPTIME LA CAVE

IN DIESER UNGEZWUNGENEN WEINBAR unweit der Bastille lassen sich Gäste mit wunderbarer Charcuterie und naturbelassenen Weinen verwöhnen.

Top: ein Gläschen aus dem Elsass von Catherine Riss. Wer hier geht, ohne zumindest eine Kurz-Freundschaft geschlossen zu haben, sollte an seiner Sozial-Kompetenz zweifeln. septime-lacave.fr

FREITAG
17:30



FREITAG
20:00

03 SUR MER

MEERESFRÜCHTE GEHÖREN in die französische Küche wie Rosinen ins Studentenfutter. Besonders lässig und zu erfreulich moderaten Preisen beweist das Olive Davoux. Ihre Ceviche von der Makrele mit Schwarzkümmel und Kumquat oder die gedämpften Herzmuscheln im Aal-Dashi sind die Entdeckung der Reise. surmer.restaurant

04 SAPE BAR

IDEAL FÜR DEN ERSTEN ABEND: In der Bar unseres »25hours«-Hotels gegenüber vom Gare du Nord kann man sich bestens einmal quer durch die französische Destilleriekunst kosten und kommt mit Absinth, Armagnac oder einem Pastis schnell ins richtige Paris-Feeling. 25hours-hotels.com

FREITAG
23:30

VOKABELTRAINING

Bon appétit
Guten Appetit

*Que recommandez-vous? Was empfehlen Sie?
La même chose, s'il vous plaît. Einen Nachschlag, bitte.
L'addition, s'il vous plaît. Die Rechnung, bitte.
C'était délicieux. Das war lecker.
Mes compliments au chef. Ein Lob für den Koch!
le tire-bouchon Flaschenöffner*



EINFACH GUT: ein Crêpe von Alain Roussel. Daneben: das »Aux Deux Amis«

Vom Crêpe bis zur Haute Cuisine: Paris ist immer eine gute Idee

05 L'AMI JEAN

HIER TRIFFT HERZ AUF BAUCH und Kopf auf Seele: Wer so cool wie Stéphane Jégo (r.) ist, die Tester des Guide Michelin vor die Tür setzt und als Nachtisch nach butterzarten Kalbsbäckchen mit einem der besten Kartoffelpürees meines Lebens rotzfrech nur Milchreis serviert, dem gebührt höchste Ehre. Hier zu essen? Ein Erlebnis! lamijean.fr



SAMSTAG
15:00

06 CHEZ ALAIN MIAM MIAM

ES GIBT MENSCHEN, die behaupten, Alain Roussel auf dem Marché des Enfants Rouges mache nur Show. Klar macht er das, aber das, was er mir dann in die Hand gedrückt hat, war dennoch große Klasse: ein Crêpe samt viel mutiger Röstaromen, mit Zitronensaft und Schale verfeinert. Schmeckt einfach nur gut! [fb.com/ChezAlainMiamMiam](https://www.facebook.com/ChezAlainMiamMiam)

07 AUX DEUX AMIS

MEINE ABSOLUTE LIEBLINGSBAR in Paris. Gastgeber David Loyola hat die Crowd in der Rue Oberkampf voll im Griff und haut Klassiker raus, nach denen man anderswo lange suchen muss. Ein echtes Tartare de cheval etwa: mildes Pferdefleisch, Kapern, Anchovis, ein Schuss Worcestersoße, rohes Wachtelei on top. *Über Facebook*

SAMSTAG
12:30

Drei Fragen an ... Stéphane Jégo

WARUM MACHEN SIE SICH NICHTS AUS GROSSEN MICHELIN-EHREN? Statt Michelin-Sternen nehme ich lieber die Herzen meiner Gäste. Die sind für mich die größte Auszeichnung.

WAS AN IHRER KÜCHE IST PARISERISCH? Alles! Unsere Kalbsbäckchen, Klassiker unserer Küche, garen sieben Stunden. So werden sie besonders zart. Daneben gibt es jede Woche ein neues Menü. Ich erfinde dauernd neue Gerichte. Das liebe ich an der französischen Küche.

WER INSPIRIERT SIE? Bis heute meine Großmutter. Sie kochte immer etwas für mich, das man heute wohl Slow Food nennen würde. Fleisch, Gemüse, das alles köchelte über Stunden langsam im Ofen.





08 MARTIN – BOIRE ET MANGER

ABTAUCHEN INS NACHTLEBEN, ohne an eine Abzock-Adresse zu geraten? Das geht hier. Die Bar hat bis weit in die Sonntagnacht geöffnet und reicht Party-Food vom Feinsten: gegrillte Entenspieße auf Roter Bete oder bretonische Austern mit Kiwi. Superfreundliche Bedienung, daher perfekter Hängenbleib-Spot. bar-martin.fr

SONNTAG
09:30

09 PAPY CHICHI

MEIN PERSÖNLICHES HIGHLIGHT ist der Bastille-Markt. Erste Anlaufstelle: »Papy Chichi«, wo Michel Couteau seit über 25 Jahren mit frisch frittierten Churros und hausgebackenen Cannelés beglückt. Der Preis ist mehr symbolisch als kapitalistisch. *Bd Richard-Lenoir*

10 BACK IN BLACK COFFEE

RICHTIG, AUF DEM MARKT suchen Heißgetränke-Liebhaber relativ vergeblich, daher: in diese Café-Bar ums Eck, in der für alle Koffein-Junkies der rote Teppich ausgelegt ist. Extrawünsche mehr als willkommen. Selbst langweiligen Filter-Kaffee-Fans werden hier ungeahnte Synapsen des Geschmacks-Bewusstseins geöffnet. backinblackcoffee.com

11 LES ENFANTS DU MARCHÉ

DIE FRANZÖSISCH-JAPANISCHE FREUNDSCHAFT wird von Michael Grosman und Masahide Ikuta aufs Allerfeinste zelebriert: etwa durch mit Misopaste veredelte Muschelgerichte. Viele japanische Köche lassen sich in Frankreich ausbilden und verleihen der recht schweren französischen Cuisine eine gewisse Leichtigkeit. Die meisten bleiben dann einfach. lesenfantsdumarche.fr

SONNTAG
12:30

Kaum irgendwo ist das Wort **Genussreise** angebrachter als in der französischen Hauptstadt

DAS SPITZE: die Louvre-Pyramide. Die Runden: leckere Cannelés

Die Sehenswürdigkeiten

DIE SEINE Spitzes ist nicht nur der Louvre mit seiner gläsernen Pyramide, sondern auch, dass man mittlerweile von ihm aus bestens am Fluss entlang und zu anderen Highlights radeln kann. Rad etwa über velib-metropole.fr

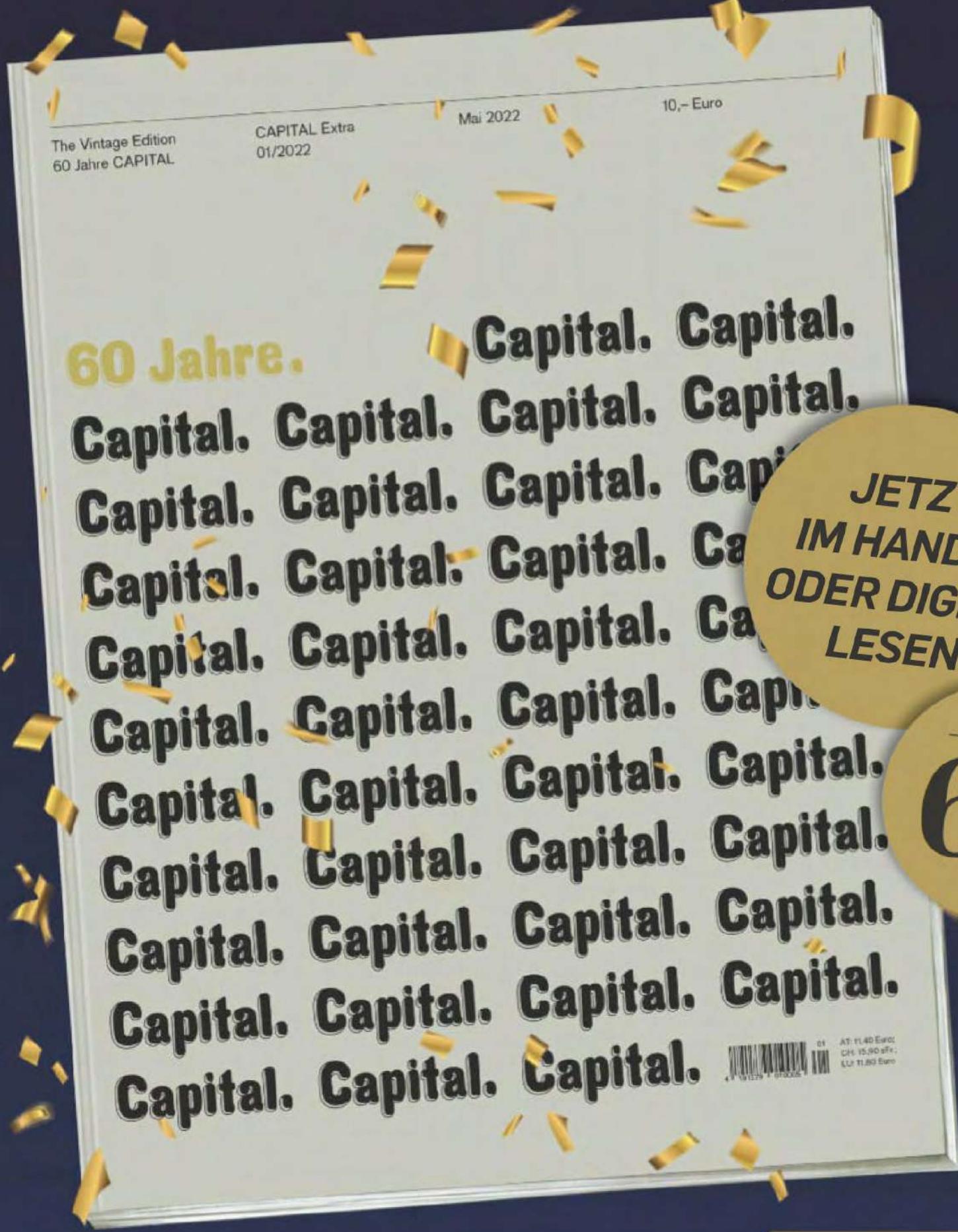
EIFFELTURM Von wo aus man den meist fotografierten Pariser am ungewöhnlichsten im Blick hat? Meine Top drei: Pont de Bir-Hakeim, Pont de la Concorde und die Dachterrasse der Galeries Lafayette Paris Haussmann.

PÈRE LACHAISE Hier liegen Oscar Wilde, Molière, Balzac, Chopin. Noch imposanter: dass auf diesem großartigen, 44 Hektar großen Friedhof die ausgefallensten Grabmäler stehen. Tipp: Den Chemin des Chèvres entlangflanieren, der auf vielen Plänen gar nicht eingezeichnet ist.



WIE KLINGT PARIS?
Schnell mal auf Kurzreise mit den Ohren gehen. Den Soundtrack zur Reise gibt es bei Spotify.

WIRTSCHAFT ANDERS ERZÄHLT. SEIT 60 JAHREN.



DAS GANZE SEHEN – MIT CAPITAL.

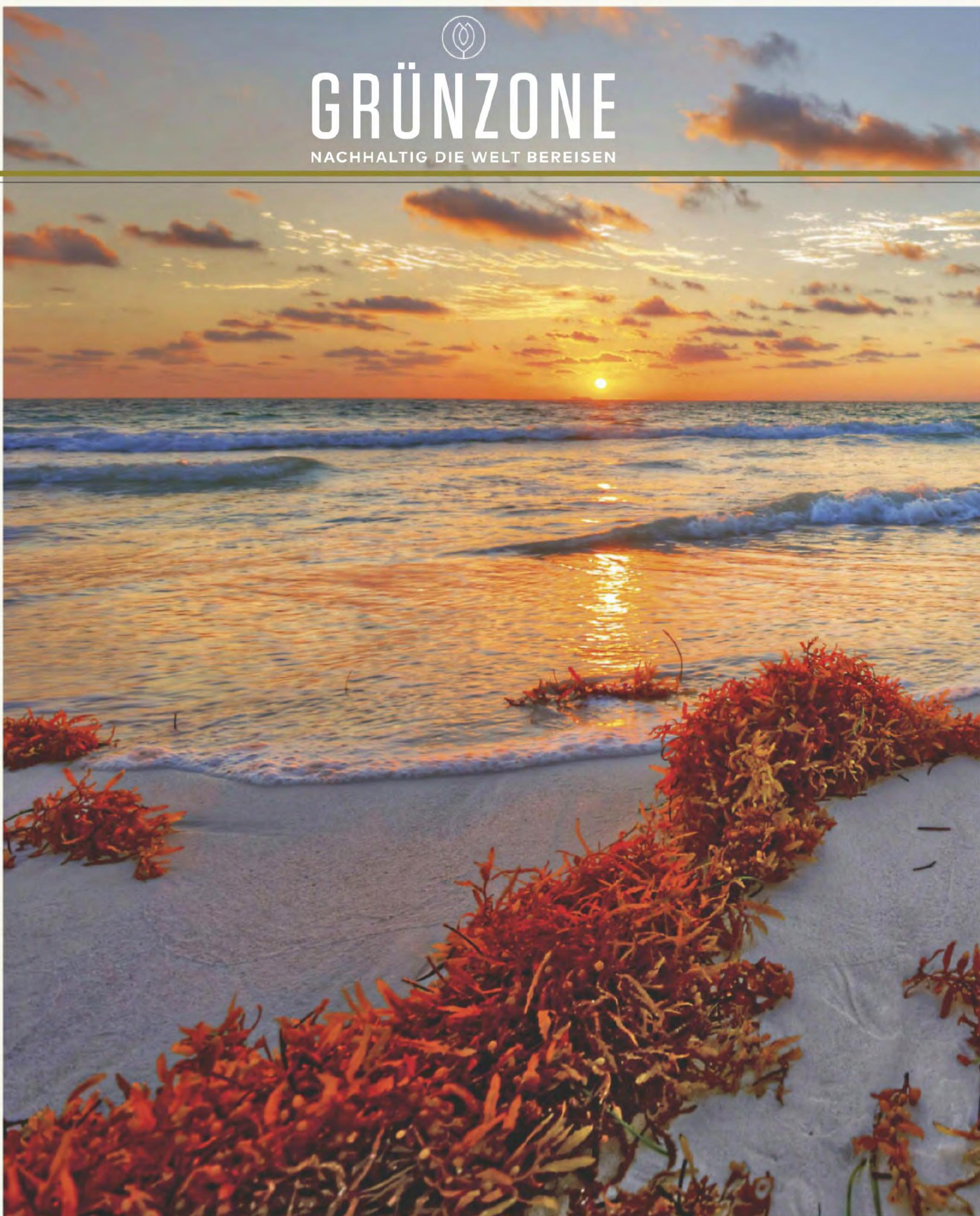
Capital

WIRTSCHAFT IST GESELLSCHAFT



GRÜNZONE

NACHHALTIG DIE WELT BEREISEN





Riecht nach Meer

Fernweh, Freiheitsgefühle, Kindheitserinnerungen. Bei den meisten von uns weckt eine Meeresbrise positive Assoziationen. Dabei resultiert der typische Ozeanduft nicht selten aus Zersetzung, Verwesung – und Sex

TEXT DELA KIENLE

NOCH BEVOR MAN DAS RAUSCHEN DER WELLEN HÖRT oder das aufgewühlte Wasser sieht, kann man es meist schon riechen: Das Meer lässt seinen unverkennbaren Duft über die Dünen wehen. Mal offenbart die Brise etwas Salzig-Frisches, mal trägt sie einen Hauch von Fisch mit sich.

Die meisten von uns beschwingt der maritime Atem. Er triggert in Millisekunden Erinnerungen, beschwört Freiheitsgefühle, Urlaubsstimmung, Fernweh, Sehnsucht herauf. Doch was genau kitzelt eigentlich unsere Nase, wenn wir Meeresluft einatmen?

Das Wasser selbst kann es nicht sein. Schließlich ist H_2O vollkommen geruchlos. Dasselbe gilt für den anderen Hauptbestandteil im Meer – das Salz, also Natriumchlorid. Stattdessen prägt eine sich ständig wandelnde Mischung aus organischen Aromen das Ozeanbukett. Und der jeweilige Duft offenbart nicht selten, was sich unter der Meeresoberfläche abspielt.

So könnte es zum Beispiel sein, dass wir einen Hauch von Ambra erschnuppern, einen der teuersten Duftstoffe der Welt. Ursprung: ein Pottwal mit Verdauungsproblemen. Hat er etwa zu viele Kraken und Tintenfische gefressen, entwickeln seine anfangs übel riechenden Überreste, sobald sie Sauerstoff und Sonne ausgesetzt sind, den betörenden Geruch. Manchmal deutet der Meeresduft auch auf Sex hin. So können wir Menschen beispielsweise jene Lockstoffe erschnüffeln, die weibliche Braunalgen zum Zwecke der Fortpflanzung großzügig im Wasser verteilen. An einigen Stränden hängt auch Verwesung in der Luft: Werden viele Algen angeschwemmt, die in der Sonne rotten, stinkt es nach Schwefelwasserstoff.

Entdeckt wurde auch ein bestimmter Duftstoff, der wie kein anderer nach Meer riecht. Gebildet wird er von Phytoplankton: von einzelligen Algen wie *Emiliania huxleyi*, die zu Abermillionen in den Ozeanen treiben und in ihrer Blütezeit die Meeresoberfläche milchig-grün einfärben. Bei Abbauprozessen innerhalb der Zelle, insbesondere, wenn Phytoplankton abstirbt, in der Sonne gärt und von Bakterien zersetzt wird, entsteht die Schwefelverbindung Dimethylsulfid, kurz DMS. Ein leicht fauliger



ROTKRAUT

Mehr als 90 Arten wachsen vor allem in den kalten Nordmeeren, auch diese weit verzweigte *Euthora cristata*



GRÜNZEUG

Eher buschig wuchert *Eudesme virescens*. Sie hält sich an Steinen fest, ist wenig anspruchsvoll und als Schleimalge gefürchtet

Duft, der sich auch beim Kochen von Kohl und Getreide entfaltet und eine der Komponenten von Mundgeruch ist. DMS an der Küste dagegen empfinden wir kurioserweise meist als wohlriechend und meerfrisch.

DMS ist ein faszinierender Stoff. Die Algen nutzen ihn sogar, um eine Art Notruf abzusetzen: Wenn Krillschwärme über sie herfallen, verströmen sie den charakteristischen Geruch besonders stark. Das riechen wiederum die Liebhaber der kleinen Krebstierchen, also Albatrosse, Sturmtaucher und Sturmvögel über viele Kilometer Entfernung. Sie stürzen sich ins Wasser – und kommen so quasi den Algen zu Hilfe. Wo Krillschwärme treiben, gleicht die See oft einem Open-Air-Büfett.

Immer öfter kommt es an solchen Büffets zum gefährlichen Irrtum. Denn Phytoplankton besiedelt auch den Plastikmüll, der im Meer treibt. Schon nach drei Wochen im Wasser riechen Tütenfetzen, Flaschendeckel, Kanister und anderer Müll nach DMS. Es ist also wohl genau dieser verführerische »Ozeangeruch«, der Seevögel dazu bringt, versehentlich Plastikabfall zu verschlingen – bis ihre Mägen so vollgestopft sind, dass natürliche Nahrung keinen Platz mehr hat und die Tiere elendig verhungern.

JÄHRLICH VERDAMPFEN RUND 28 MILLIONEN TONNEN MARITIMES DUFTGAS IN DER ATMOSPHÄRE – mit steigender Tendenz. In der Luft oxidiert das DMS zu schwefliger Säure, zerfällt also in winzige Schwebeteilchen. Und die können als Kondensationskerne wirken: Sie ziehen Wasserdampf an, immer mehr Tröpfchen bilden sich, bis richtige Wolken entstehen. Es klingt unglaublich, aber die winzigen Organismen gestalten so tatsächlich aktiv das Wetter: Sie erschaffen sich ihren eigenen Sonnenschutz. Luft und Wasser werden kühler. Die Algen sind weniger gestresst, stoßen weniger duftendes DMS aus und produzieren dadurch weniger Wolken. Der Kreislauf kann wieder von vorn beginnen.

DMS beschert uns also mehr als den herben Ozeanduft: Zum mindesten lokal kann das Gas dazu beitragen, das Klima abzukühlen. Forschende sind von den Möglichkeiten fasziniert: Könnten die Algen genug DMS produzieren, um die

Am Strand kann es auch nach Ambra riechen – einem der teuersten Duftstoffe der Welt

Erwärmung des Planeten zu bremsen? Wäre es ratsam, ihr Wachstum sogar künstlich zu stimulieren, indem man die Ozeane mit Eisen düngt? Und was passiert eigentlich, wenn die Eisflächen in der Arktis weiter schwinden? Werden sich die Algen in den offenen Gewässern so stark vermehren, dass viel mehr Wolken entstehen – und die Erwärmung der Region wieder abnimmt?

DER ZUSAMMENHANG ZWISCHEN ALGEN UND KLIMA IST SEHR KOMPLEX. Fest steht: Im Moment stören wir mit unserer Überproduktion an Kohlendioxid auch das chemische Gleichgewicht im Meer. Das klimaschädliche Treibhausgas wird nicht nur von Wäldern gebunden, sondern auch von den Ozeanen. Kohlendioxid reagiert mit Wasser zu Kohlensäure – die Meere werden immer saurer. Kalziumkarbonat löst sich schneller auf. Meerestiere, die aus dem Material überlebenswichtige Kalkschalen bilden (zum Beispiel Korallen, Muscheln und Schnecken), geht der Baustoff aus.

Aber auch Kalkalgen sind betroffen. Wissenschaftler des GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung in Kiel haben festgestellt, dass die genannte *Emiliania huxleyi* heftig auf Übersauerung reagiert: Die Alge braucht mehr Energie, um ihren feinen Kalkpanzer herzustellen. Ihre Population wird deshalb vermutlich abnehmen – letztlich könnte sogar die großflächige Algenblüte ausfallen. Damit würde auch

die Wolkenbildung gestört und die kühlende Wirkung des Gases ausgebremst.

Irgendwann könnten wir dann wohl vom Ufer aus erschnuppern, wie sehr die Ozeane aus dem Gleichgewicht geraten sind: Dann wird das Meer vielleicht gar nicht mehr nach Meer riechen. Aber noch ist es nicht so weit. Wenn beim nächsten Strandspaziergang also die algig-würzigen Aromen unsere Nasen kitzeln, dann sollten sie uns vor allem daran erinnern, dass die kleinsten Lebewesen in der Natur oft verdammt Großes vollbringen. Und dass sie dabei auch noch überaus betörend duften. ☺





HOTELS

meines Lebens

»THE OLD CLARE«

In Sydney verliert Hotelexperte Christoph Hoffmann sein Herz an eine ehemalige Brauerei unweit des berühmten Opernhauses – und an einen besonders schrägen Vogel

ICH GEBE ES ZU, ich habe latente Flugangst. Insofern kommt mir ein Flug nach Sydney noch länger vor, als er mit seinen 22 Stunden ohnehin schon ist. Entsprechend froh war ich, am anderen Ende der Welt wieder auf sicherem Boden zu stehen und dort – Welch Überraschung – an der Rezeption des Hotels »The Old Clare« eine alte Bekannte zu treffen: Alice Nigrini, eine Kollegin, die zuvor für uns in Berlin gearbeitet hat. Da war die Freude natürlich groß, und ich fühlte mich schon deutlich besser.

Das »Old Clare« liegt in einer raueren Ecke von Sydney, unweit von Hauptbahnhof und dem mit hässlich noch fast euphemistisch beschriebenen Hauptturm der örtlichen Technischen Universität. Aber das war bei der Wahl auch nicht entscheidend. Viel wichtiger: Es handelt sich, wie nahezu alle meine Lieblinge, um ein Haus mit Geschichte, in dem kein Zimmer dem anderen gleicht. Um ganz von vorn zu beginnen: Wo heute das Hotel steht, lebten einst die Eora, auch Gadigal genannt, jene Ureinwohner Sydneys, zu denen auch Benelong gehörte. Der Mann, nach dem der Standort des weltbekannten Sydney Opera House benannt ist. Wer die Website des »Old Clare« öffnet, sieht deshalb nicht sofort das Hotel selbst, sondern erst einmal einen Hinweis genau auf diese ersten Landbesitzer. Irgendwann später allerdings war die Gegend so verkommen, dass sich hier vor allem Rattenfänger und Kleinkriminelle trafen – bis 1834 eine Brauerei gebaut wurde. Und genau in dieser alten Brauerei empfängt heute »The Old Clare«.

Ich durfte im watteweichen Super-Kingsize-Bett der »Showroom Suite« schlafen, den holzvertäfelten Räumlichkeiten mit dem Original-Bartresen, auf dem früher die neuesten Biersorten präsentiert wurden. In der 106 Quadratmeter riesigen »C.U.B. Suite« gibt es sogar noch die Urinale, auf denen sich die Chefs der Brauerei Carlton &

United erleichterten, zusammen mit free Wi-Fi, HDTV und einem Bluetooth-Sound-Dock. Im »Abercrombie Room« steht die Badewanne direkt neben dem Bett. Auch wenn ich noch nicht dem Alkohol zugesprochen hatte: Diese eklektische Mixtur fand ich sofort geil. Der Pool auf dem Dach tat das Übrige gegen meinen Jetlag. Ich war angekommen.

Im April 2022 ging es für mich ein weiteres Mal nach Sydney, weil dort 2023 ein »25hours« eröffnen soll. Und selbstverständlich wohnte ich wieder im »Old Clare«. Meine Mission diesmal: ein Schlaftier für unser neues Hotel zu finden. Jedes unserer Häuser hat ein solches kuscheliges Stofftier, das dann in den Betten auf Gäste wartet, angefangen vom Schlafschaf in Hamburg über die Affen im »Bikini Berlin« bis hin zu den Ratten im »Piazza San Paolino Florenz«. Was also durfte es für Sydney sein? In der Stadt gibt es unzählige tierische Hinweise darauf, dass mich mehr als 16 000 Kilometer von zu Hause trennten: die bis zu handtellergroße Trichternetz-Spinne etwa, deren Biss tödlich enden kann. Oder aber die geradezu paradiesisch harmlosen Gelbhaubenkakadus mit ihren neongelben Punkfrisuren, die durch den Park neben dem Opernhaus turnen. Mein Herz aber hat schließlich ein schräger Vogel erobert, den die Australierinnen und Australier nicht besonders mögen. Sie nennen ihn »Bin Chicken«, weil er mit seinem langen, gebogenen Schnabel so gern Mülltonnen durchwühlt: der Ibis – weißer, etwas plumper Körper, schwarzer Kopf. Nur unsere Designerin will mich noch immer vom deutlich schlankeren, bunteren Regenbogenlori überzeugen. Ich muss also ein drittes Mal hin. Nach Sydney und ins »Old Clare«. ○

theoldclarehotel.com.au, DZ ab 149 €

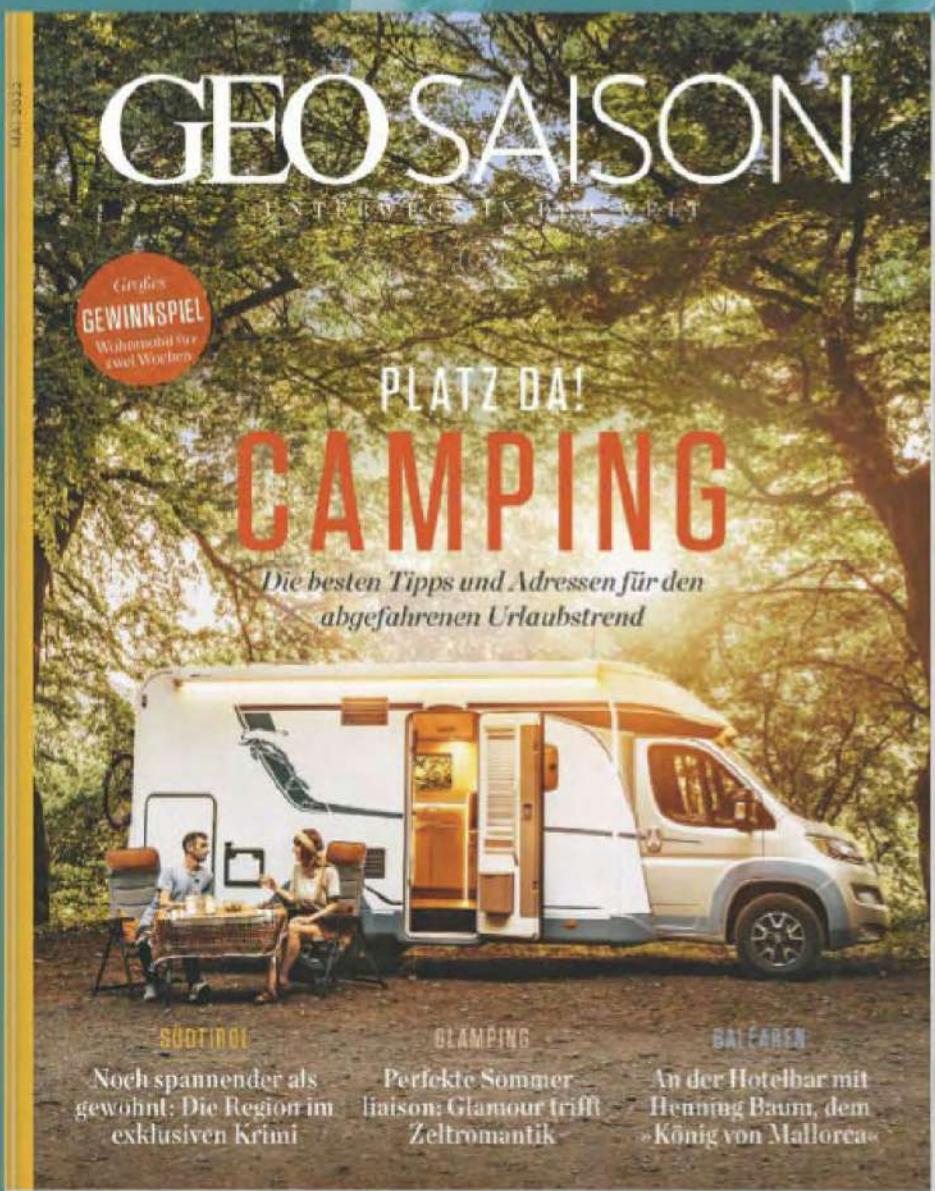
CHRISTOPH HOFFMANN, 56, ist Gründer der »25hours«-Gruppe und immer in der Welt der Hotels unterwegs.



BEIM »OLD CLARE« HANDELT ES SICH,
WIE BEI NAHEZU ALLEN MEINEN LIEBLINGEN,
UM EIN HAUS MIT GESCHICHTE, IN
DEM KEIN ZIMMER DEM ANDEREN GLEICHT

IMMER WIEDER NEUE PERSPEKTIVEN

1 Jahr GEO SAISON lesen oder verschenken
und Wunsch-Prämie sichern



- 12 x GEO SAISON + 1 x GEO SAISON extra portofrei nach Hause
- Nur 97,50 € statt ~~104,- €~~

Exklusive Vorteile im Abonnement:

- **eUpgrade:** unterwegs digital lesen, für zzt. nur 1,- € statt 4,99 € pro Ausgabe zusätzlich: www.geo-saison.de/eUpgrade
- **GEOcard:** bis zu 50% Ersparnis bei allen GEOcard-Partnern und GEO-Events unter: www.geo-card.de





1 Taschenfernglas aus Metall

- Sichtfeld 8 x 21 mm
- Materialien: Aluminium, Kautschuk, ABS
- Inklusive Transport-Etui

Zuzahlung: nur 1,-€

2 EMSA Travel Mug

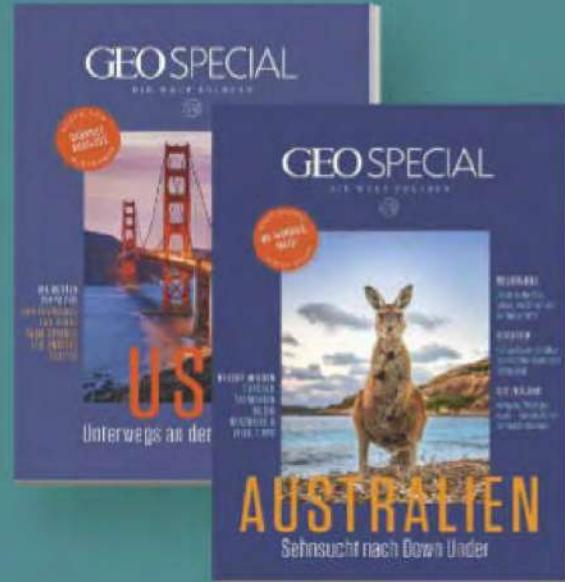
- Per Knopfdruck zu öffnen
- Doppelwandiger Edelstahl
- 100%iger Auslaufschutz
- Volumen: ca. 0,36 Liter

Zuzahlung: nur 1,-€

**3 Amazon.de-Gutschein,
Wert: 10,-€**

- Für die nächste Online-Shopping-Tour
- Riesige Auswahl, täglich neue Angebote
- Technik, Bücher, DVDs, CDs u.v.m.

Ohne Zuzahlung



**Prämie
zur
Wahl!**

4 Wecker mit Lichtwechsel

- Verschiedene Weck- und Naturtöne
- 7 einstellbare Lichtfarben
- Schlummerfunktion, Datum, Timer und Thermometer

Zuzahlung: nur 1,-€

5 GEO SPECIAL-Bestseller

- Zwei besonders beliebte Ausgaben
- „USA - Unterwegs an der Westküste“ und „Australien - Sehnsucht nach Down Under“

Ohne Zuzahlung

Gleich Prämie wählen und bestellen:

www.geo-saison.de/abo | +49(0)40/55 55 89 90

Ko ri so j K a die sonne auf der haut

PROTOKOLL SEBASTIAN KRETZ
FOTOS PATRICK OHLIGSCHLÄGER

*Im Sommer machen sich der Fotograf
Patrick Ohligschläger und seine Familie auf den Weg
nach Süden, um zu genießen, was so fern war:
die Wärme, die Berge, das Meer. Ein Reisetagebuch mit
fünf Hauptdarstellern – vier Menschen und einer Insel*

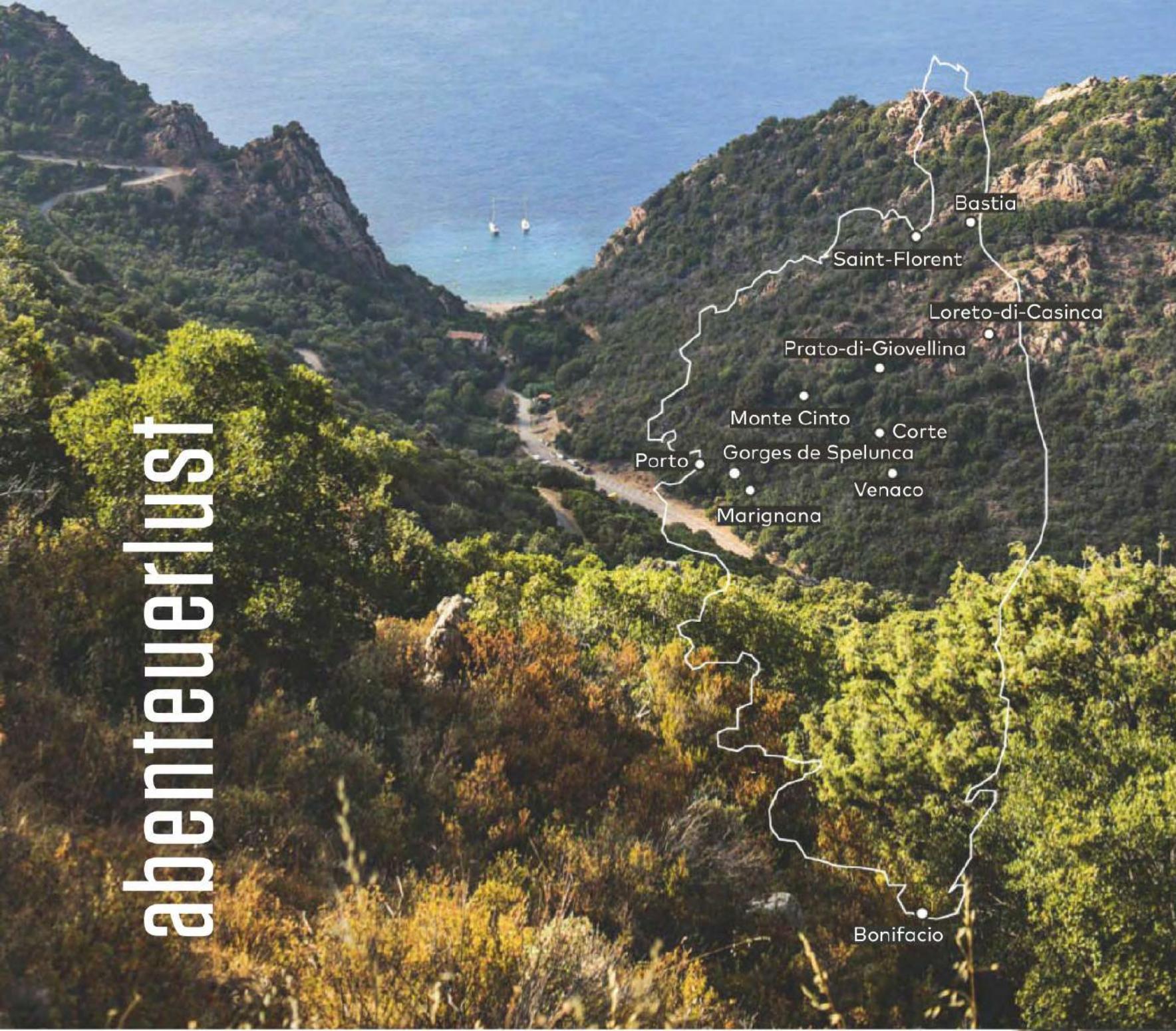


An fast jedem Tag sind wir
früh aufgestanden. Wir wollten
alles mitnehmen, was Korsika
zu bieten hat - und da sein, wo
die anderen nicht sind

UNTERWEGS AUF DER D84 Die gewundene Landstraße führt westwärts quer durchs korsische Gebirge und endet an der Felsküste des Golfs von Porto. Links: Fotografen-Tochter Karlotta. Die Tropfen auf ihrem Rücken sind Originale aus dem Fluss Golu

Die wichtigste Frage war: Wie wollen wir unsere Zeit auf Korsika verbringen, einer Insel, auf der Berge und Meer einander so nah sind wie an kaum einem anderen Ort? Klar war: Täglich an denselben Strand zu schlurfen und bis zum Abend dort zu liegen, kam nicht infrage. Es wäre sowieso am Veto unserer Töchter gescheitert

abenteuerlust



Rahel, 39

MUTTER UND BILDREDAKTEURIN

Kann gut damit leben, dass Patrick die Reisen plant: mehr Zeit zum Lesen! Bewegt sich gern, und zwar am liebsten beim Yoga



Karlotta, 9

BASTELBEGEISTERTE TOCHTER

Baut und frickelt für ihr Leben gern, liebt aber auch Klettern, Inlineskaten und den Wald



Filippa, 11

TIERVERNARRTE
TOCHTER

Liebt Hunde und Pferde, reitet gern (nur auf Letzteren). Hat das Lese-ratten-Gen von der Mutter geerbt, besitzt außerdem ein Talent fürs Skateboarden



Patrick, 44

VATER UND FOTOGRAF

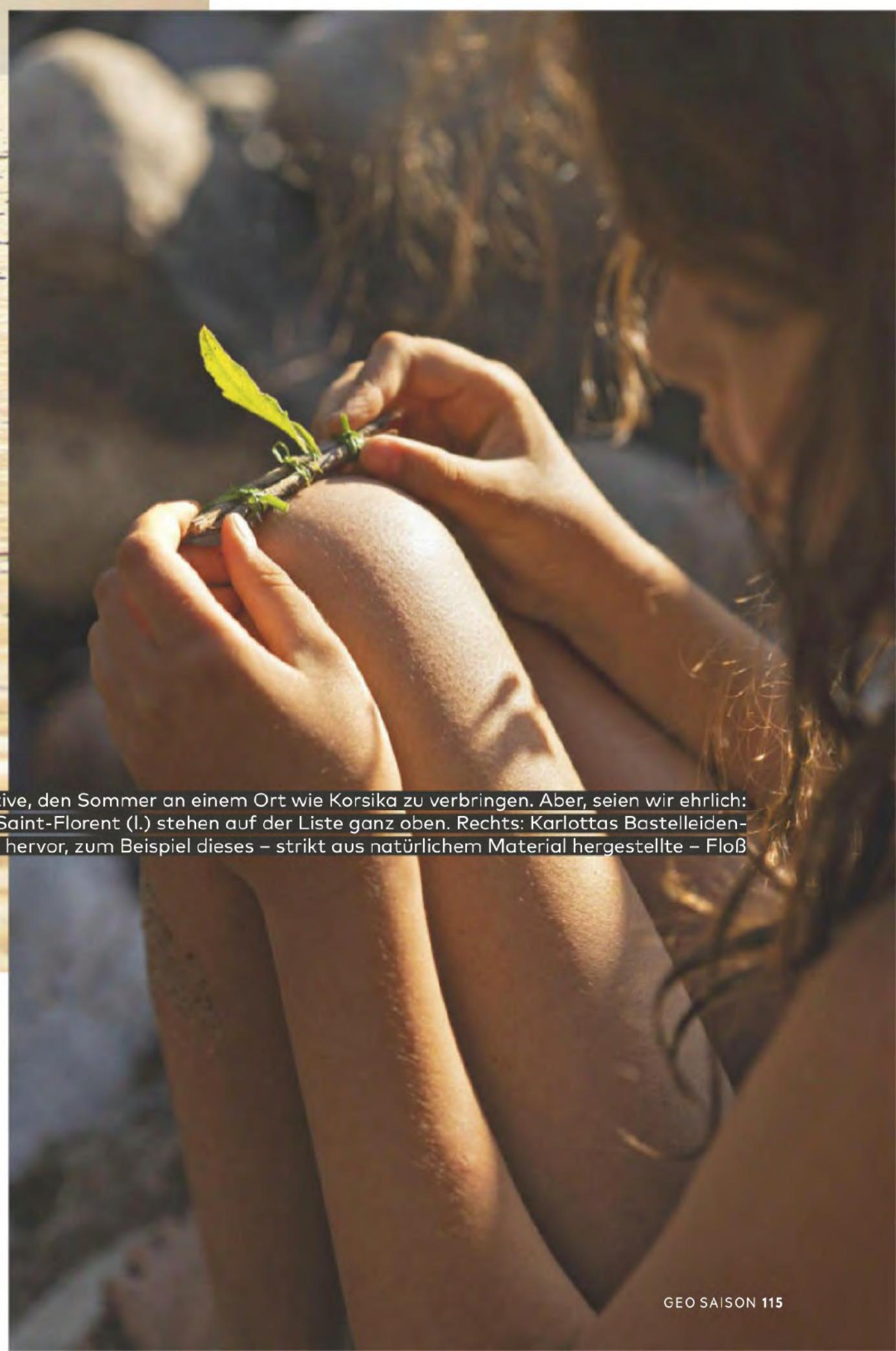
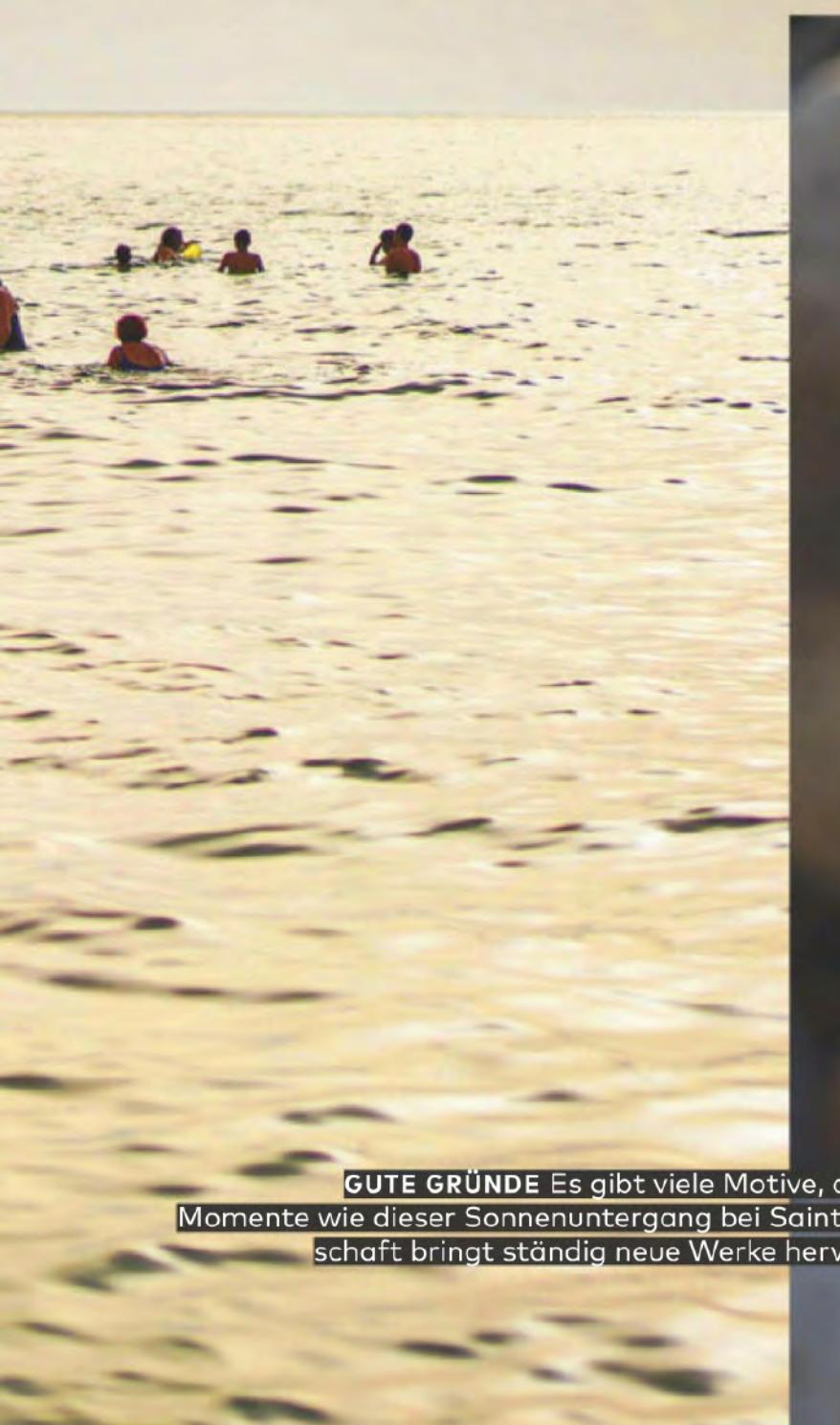
Liebt es, Reisen zu planen. Darf und muss sich deshalb jedes Mal um die Details kümmern. Macht beim Wandern gern kräftig Höhenmeter



das licht des südens

Wenn wir einen schönen Ort finden, bleiben wir durchaus auch mal stundenlang dort hängen. Auf Korsika ist uns das sogar ziemlich oft passiert - etwa wenn wir nach einem Wandertag noch runter ans Meer gefahren sind und die Sonne schon tief über dem Wasser stand. Wir lieben alle vier dieses Licht, diese magische Stimmung

Korsika ist kaum halb so groß wie Sachsen, hat aber 1000 Kilometer mehr Küste



GUTE GRÜNDE Es gibt viele Motive, den Sommer an einem Ort wie Korsika zu verbringen. Aber, seien wir ehrlich: Momente wie dieser Sonnenuntergang bei Saint-Florent (l.) stehen auf der Liste ganz oben. Rechts: Karlottas Bastelleidenschaft bringt ständig neue Werke hervor, zum Beispiel dieses – strikt aus natürlichem Material hergestellte – Floß

jeder tag ein bergfest

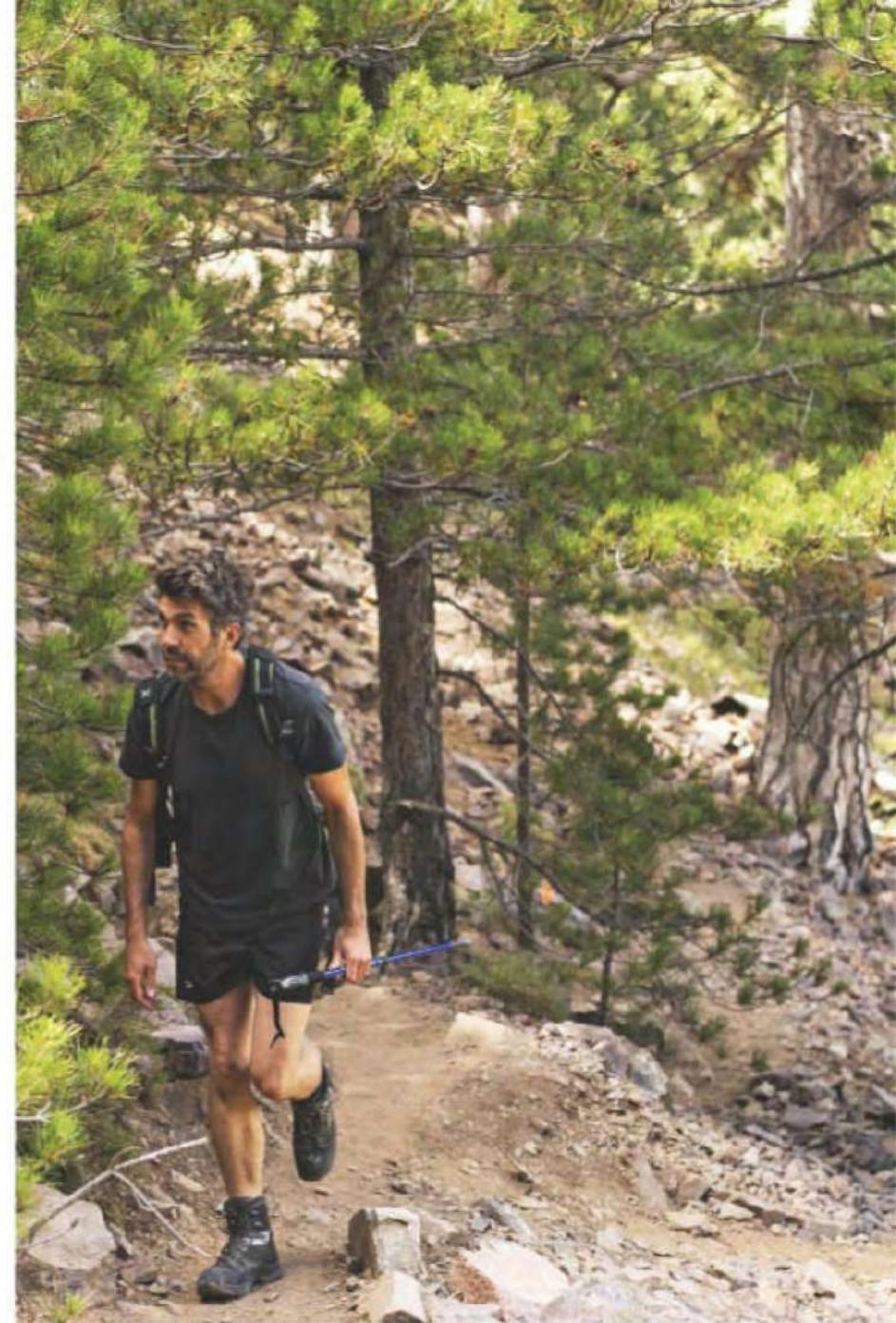
KORSIKA

GIPFELSTÜRMERINNEN Rahel und die beiden Mädchen an den steinernen Flanken des Monte Cinto.
Um den höchsten Gipfel der Insel zu erklimmen, braucht es keine professionelle Seilschaft: Auch Normalsportliche schaffen Auf- und Abstieg an einem (langen) Tag





Zugegeben, wir waren nicht jeden Tag auf einem Gipfel. Aber auf einer Insel, die zum Großteil aus Hochgebirge besteht, nicht zu wandern, wäre Irrsinn. Allein schon wegen des GR20, des legendären Fernwanderwegs! Wir waren viermal in den Bergen, zum Beispiel auf dem über 2700 Meter hohen Monte Cinto



SONNENBAD-GUMPEN in der Schlucht mit dem schönen Namen Gorges de Spelunca liefern die verdiente Abkühlung (u.). Stiefelpaare der Größen 35, 35, 45, 36 beim Versuch zu trocknen – welches Familienmitglied welche Größe trägt, errätseln Sie sich locker selbst (o.)



OBEN Als Fotograf trägt Patrick das Schicksal, selten im Bild zu sein. Diese Ausnahme zeigt ihn beim Aufstieg zum Monte Cinto. Unten Die letzten Meter ins Meer übernimmt – einer Felsenrutsche sei Dank – die Schwerkraft



Patrick beteuert, dass es sich bei dem türkisfarbenen Wesen um Karlotta handelt. Das Bild daneben zeigt Prato-di-Giovellina, die beiden Fotos darunter das Ferienhaus in Marignana. Ganz unten sind Karlotta, Filippa und Rahel in Loreto-di-Casinca

zu hause auf Zeit

Ein Ort (auch) für *Genießer*: Zwischen korsischen Städtchen gedeiht eine Vielfalt von Weinen; Schafe und Ziegen liefern Milch für den berühmten Käse



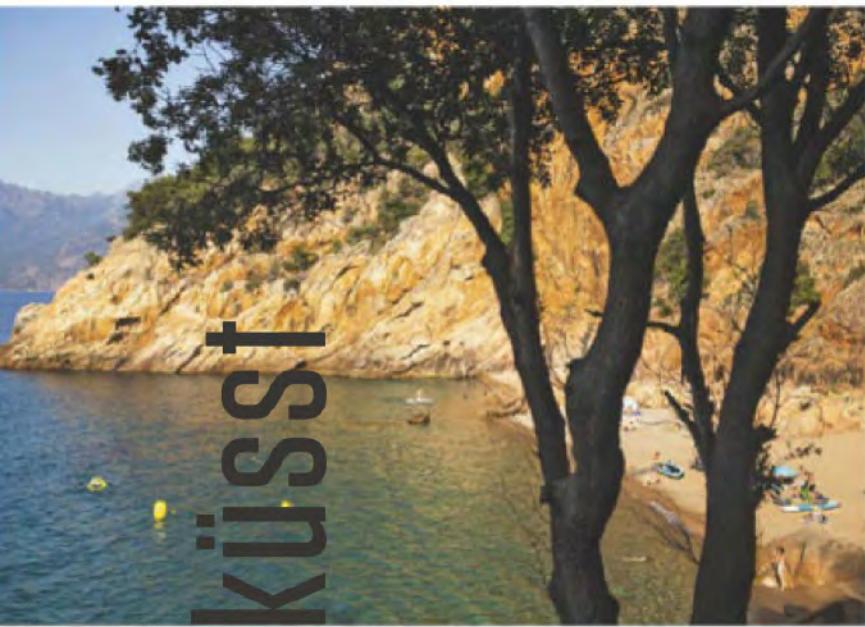


SONNIGER MORGEN Doch, auch bei Familie Ohligschläger gibt es Müßiggang, selbst in der ersten Tageshälfte. Wobei »Gang« in diesem Fall übertrieben wäre: Auf dem Bett des Ferienhäuschens in Prato-di-Giovellina bewegt Rahel gar nichts – außer ihre Augen über Buchseiten



Damit wir möglichst viel von der Insel sehen konnten, haben wir drei verschiedene Unterkünfte gebucht. Die perfekt ausgestattete Küche hat uns dabei nicht so sehr interessiert – wir haben Beschreibungen und Bewertungen hauptsächlich nach einem Kriterium gescannt: Klingt die Wohnung nach Wohlfühlen, nach Heimkommen? Auf Korsika hatten wir gleich dreifach Glück

Sonnenküsst



An der Küste
sind sommerliche
Regengüsse
beinahe ausge-
schlossen



ERFRISCHUNGSNEBEL In Corte, der zentral gelegenen früheren Inselhauptstadt, hat Karlotta einen Ventilator entdeckt, der – zusätzlich zum kühlenden Wind – feinste Wassertröpfchen versprüht. Die Heimat in Ehren, aber: Die wenigsten deutschen Küchenfenster bieten einen Ausblick wie jenen im Ferienhaus in Marignana (r.). Oben strahlt ein Strand am Golf von Porto





Korsika liegt vom Breitengrad her etwa zwischen Florenz und Rom. Oft ging die Sonne so verschwenderisch mit ihrer Kraft um, dass wir auf den Schattenseiten der Berge starteten – und dankbar für jede Abkühlung waren

eine tierreiche Insel



Eigentlich sind wir eine tierfreundliche Familie. Wir haben einen Hund; Filippa reitet und besitzt zwei Mäuse. Mit Eseln, Kühen und Hunden, denen wir begegneten, kamen wir gut zurecht. Die halbwilden korsischen Schweine waren allerdings ein Fall für sich: extrem neugierig – besonders, wenn sie Speisen witterten. Dann hieß es: in Deckung gehen!



BEWEGUNGSFREIHEIT Wer Korsika besucht, sollte damit rechnen, Tieren zu begegnen. Und zwar nicht nur Hunden wie dem Mischling Bianco in Prato-di-Giovellina (o.). Sondern auch gern mal einem oder zwei Eseln (r.).



AUF AUGENHÖHE Topo, der aufrechte Hund, schafft es nicht ganz, sich auf Menschenmaß zu strecken. Aber der Versuch zählt (u.). Die Kuh samt Kalb lässt mit dem Gleichmut einer routinierten Gastgeberin passieren (o. l.).



bergauß, bergab

KORSIKA



Eigentlich ist Korsika eine Insel der kurzen Wege, Berge und Meer - wie hier im Golf von Saint-Florent - liegen nie weit entfernt. Wir haben aber schnell gelernt, dass es anspruchsvoller ist, von einem Ort zum anderen zu kommen, als wir dachten: Viele Straßen sind schmal und kurvenreich. Und mit Bus und Bahn kommt man leider nicht weit

KORSIKA MIT DEN OHLIGSCHLÄGERS

Check-in

Anreise

Am einfachsten ist die Anreise per Flugzeug, etwa direkt ab Hamburg. Schöner: Air France buchen und sich eine Nacht Stopover in Paris gönnen.

Noch schöner: Nach Sardinien fliegen und mit der Fähre nach Bonifacio im Süden Korsikas übersetzen. Wer es nicht eilig hat, kann auch vom Festland per Schiff auf die Insel kommen, etwa auf der Linie Nizza–Bastia. Einen urlaubstauglichen ÖPNV gibt es nicht, ein – gern leicht geländegängiger – Mietwagen ist also ratsam. Zu groß sollte er allerdings nicht sein, sonst wird es schwierig, bei Gegenverkehr auf engen Bergstraßen zu manövrieren.

Unbedingt

Die in den Bergen häufigen Badegumpen besuchen! Dabei Aquaschuhe nicht vergessen, sonst wird es fußsohlenseitig unangenehm. Und immer ein Schnorchel-Set dabei haben, auch und gerade für die Gumpen.

Auf keinen Fall

Auf vielen Waldrastplätzen tummeln sich halbwilde, dunkel gefärbte Hausschweine. Wer in ihrer Gegenwart größere Mengen Essen auspackt, verspielt jede Chance auf ein entspanntes Picknick: Die Tiere sind furchtlos, dreist und absolut immer hungrig!

SCHLAFEN

Patrick Ohligschläger und seine Familie haben auf ihrer zweiwöchigen Korsikareise in drei privaten Unterkünften übernachtet:

Prato-di-Giovellina

Charmantes, einfaches Haus in einem zentral gelegenen Bergdorf. Die große Terrasse bietet einen so weiten Blick über die Berge, dass selbst der notorisch aktive Patrick Ohligschläger sagt: »Da könnte ich einfach nur den Tag auf der Terrasse sitzen und lesen.« airbnb.de/rooms/4953012

Marignana

Das Haus liegt direkt neben dem alten Kirchturm (keine Sorge, er schlägt nicht mehr). Statt dessen rufen tagsüber die Esel im nahen Tal. Nachts wird es ruhig und angenehm kühl. airbnb.de/rooms/13477817

Loreto-di-Casinca

Mitten im schönen Ortskern von Loreto-di-Casinca mit weitem Balkonblick über die Ostküste. Strategisch gut gelegen, um sternförmig in alle Richtungen aufzubrechen. Oder frühmorgens rechtzeitig am Flughafen in Bastia zu sein. airbnb.de/rooms/10503901

ESSEN

Restaurant de la Place

Familiengeführtes Lokal im Erdgeschoss eines typisch korsischen Hauses mit Patina und verwitterten Fensterläden. Es werden Pizza und traditionelle Küche serviert; wer Lamm mag, isst im Vorteil. Venaco, [auf Facebook](#)

Relais des Lacs – Chez César

Eine einfach, ehrliche Wirtschaft mitten in einem Wald. Das Fleisch vom Grill schmeckt wunderbar, und gleich nebenan bahnt sich der kleine Bergfluss Restonica seinen Weg ins Tal. Südwestlich von Corte, [auf tripadvisor.de](#)

ERLEBEN

Korsikas höchster Berg, der Monte Cinto, ist mit 2706 Metern nur unwesentlich niedriger als die Zugspitze (dafür wesentlich näher am Meer). Ein gutes Basislager ist der Parkplatz des Skigebiets von Asco. Für Anfänger reicht der untere Teil des Aufstiegs völlig aus. Wer bis zum Gipfel möchte, sollte früh starten, außerdem auf Kälte und Regen vorbereitet sein: Es geht ins Hochgebirge! Ratsam ist auch Proviant, oben gibt es weder Bewirtung noch Unterkunft.

Korsikas über 50 weitere Zweitausender bieten außerdem unzählige Gelegenheiten für Canyoning-Touren, zum Beispiel über [interracorsa.com](#). In Frankreich nicht immer selbstverständlich: Hier spricht und versteht man Englisch.

Extra-Tipp

Der Lieblingsstrand von Familie Ohligschläger findet sich ganz leicht, zumindest in GEO Saison: nämlich auf Seite 120 oben links. »Der ideale Strand«, sagt Patrick: eine geschützte Bucht, schöne Schnorchelgründe, Hüpfgelegenheiten für Mutige. In der dreidimensionalen Welt ist die »Anse de Ficajola« im Golf von Porto etwas kniffliger zu erreichen. Die Zufahrt ist steil, der Weg hinab zum Wasser erfordert eine kleine Klettertour. Der Vorteil: Es ist mit entsprechend wenig Mitbadenden zu rechnen!



GEO Erleben

Juni 2022

DEUTSCHES HYGIENE-MUSEUM, DRESDEN

Der Traum von der denkenden Maschine

Vom Sprachassistenten bis zum autonomen Fahrzeug: Die Ausstellung »Künstliche Intelligenz« zeigt, wie maschinelles Lernen funktioniert – und welche Chancen und Risiken die Technik birgt. dhmd.de



1866 verband das erste Telegrafenkabel Europa und Amerika

Eine Auswahl unserer Partner

Berlin: Wilhelm-Foerster-Sternwarte **Bozen (IT):** Südtiroler Archäologiemuseum • Naturpark Dolomiten

Bremerhaven: Deutsches Auswandererhaus **Hallein, Hallstatt, Altaussee (AT):** Salzwelten **Hamburg:**

Museum am Rothenbaum **Rosenheim:** Lokschuppen **RTL+:** Streaming **Tönning:** Multimar Wattforum

Warder: Tierpark Arche Warder **Wesel:** Niederrheinmuseum



Mehr wissen und erleben

Mit der GEOcard gibt es ermäßigten Eintritt in Museen, Planetarien, Science-Center, Zoos und weitere Erlebnisorte: Nutzen Sie Ihr Privileg als GEO-Saison-Abonnent*in und sparen Sie bis zur Hälfte des Ticketpreises. Oder genießen Sie Kaufvorteile. Hier stellen wir eine Auswahl unserer Partner vor. Mehr unter: geo-card.de

REISEMARKT



WIE DER POTT WURDE, WAS ER IST

Die neue Ausgabe von **GEO EPOCHE** erzählt die Geschichte einer eher kleinen Region, die Deutschland und dessen Aufstieg zur Industrienation jedoch geprägt hat wie kaum eine andere. Um 1800 beginnen Pioniere, gewaltige Kohleschätze an der Ruhr zu heben, Zechen, Fabriken und Städte wuchern, und Hunderttausende Arbeiter kommen aus dem In- und Ausland.

Erfolgsgeschichten bewegen die Gegend, aber auch Aufstände, Fußballdramen. Nach dem Zweiten Weltkrieg ist das Ruhrgebiet Herz des deutschen Wirtschaftswunders und Inbegriff von Modernität – nur um wenig später den leidvollen Abschied von den hergebrachten Industrien zu erleben.



GEO EPOCHE

»Das Ruhrgebiet«
hat 164 Seiten und
kostet 12 Euro (mit
DVD 19,50 Euro)

WEITERE THEMEN:

- Grubenunglück – Drama unter Tage
- Fritz Thyssen
- Ruhrkessel
- Smogkrise

WICHTIGER HINWEIS: Mit der GEOcard, die Ihnen als Abonnent*in von GEO Saison jedes Quartal zugeht, erhalten Sie bei unseren Partnern eine Eintrittsermäßigung von bis zu 50 Prozent auf den Normaltarif. Für bereits Ermäßigungsberechtigte, etwa Studenten, wird kein weiterer Nachlass gewährt. Die Ermäßigung gilt für das Normalangebot unserer Partner, nicht aber automatisch auch für alle Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

interchalet
 Urlaub im Ferienhaus

Dein Ferienhaus auf Korsika
findest Du auf www.interchalet.de

Grönland Färöer Island Spitzbergen
individuell
in kleinen Gruppen
www.contratravel.com info@contratravel.com

DRESDEN

- SPA-Resort -
Landschaft + Kultur genießen
www.landlust-dresden.de

Aktivurlaub Schweden
Natur Erholung Abenteuer
RUCKSACK REISEN
www.rucksack-reisen.de

AFRICAN JACANA TOURS
AFRIKA HAUTNAH www.jacana.de

FASTEN-WANDERN

- 500 Angebote. Woche ab 350 €
- Europaweit. Auch mit Früchten

Gratisprospekt! Tel./Fax: 0631-47472
www.fasten-wander-zentrale.de

seabreeze.travel

Azoren
Madeira
Kanaren
Kapverden
Irland
Atlantische Inselwelten – individuell und maßgeschneidert.

Alpinschule OBERSTDORF
Bergwandern in den Alpen!
Privat ab 2 Pers. oder in der Gruppe
www.alpinschule-oberstdorf.de

TRAILS

Natur- und Erlebnisreisen

www.trails-reisen.de

Wandern ohne Gepäck

INDIVIDUELLE WANDERREISEN IN GANZ EUROPA.

Jetzt Katalog bestellen!

EUROHIKE WANDERREISEN
Gratis-Infoline:
0800 0706333
www.eurohike.at



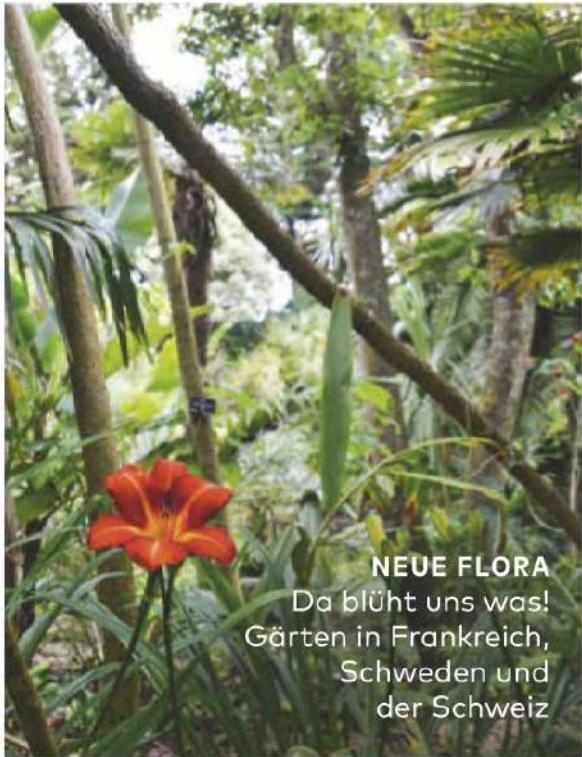
JEDEN MONAT NEU GEO Saison im Abo: geo-saison.de/abo

Außerdem im Heft: Anleitung zum Müßiggang **Schlauer buchen** Wo sich last minute lohnt **Sommerferien** Bücher, die mit in den Koffer müssen



AUSBLICK

Das nächste Heft erscheint am 15. Juni 2022



NEUE FLORA
Da blüht uns was!
Gärten in Frankreich,
Schweden und
der Schweiz



NEPAL
Ein Hoch auf die Freundschaft – auf der Annapurna-Runde im Himalaya



NORDSEE
Wo gibt es das
leckerste Fischbrötchen? Die
schönste Strandsauna? Den
perfekten Gastgeber?
Die Bestenliste von der Küste



DUBAI
Immer noch
höher? Schneller?
Weiter?
Update aus einer
Spitzenstadt

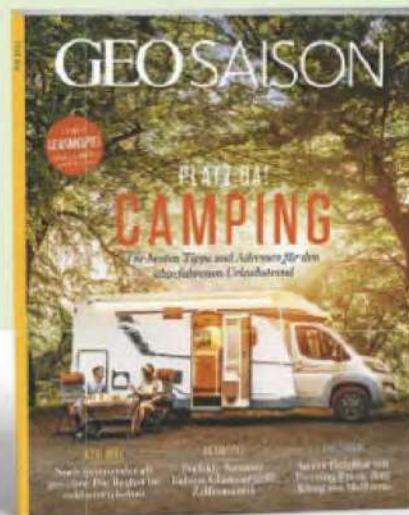
Mehr wissen, erfahren und erleben – die Vielfalt von GEO

**Jetzt Wunsch-Magazin aus der GEO-Familie portofrei
liefern lassen und Prämie zur Wahl sichern!**



Deutschlands Reportage-magazin Nr.1 mit opulenten Bildern und starken Geschichten, die einen die Welt mit anderen Augen sehen lassen.

3x GEO für 17,50 €



Inspirierende Reisetipps für nah und fern mit anspruchsvollen Berichten und hervorragenden Bildern aus der ganzen Welt.

3x GEO SAISON für 16,50 €



Den Menschen verstehen: die neuesten Erkenntnisse der Humanwissenschaft in informativen Reportagen.

2x GEO WISSEN für 22,- €



Das innovative Kinder-magazin ab 9 Jahren vermittelt charmant und lebendig Wissen und Werte rund um Mensch, Tier sowie Umwelt.

4x GEOLINO für 19,60 €



1 GEO-Baumspende, GEO pflanzt einen Baum in Nepal
Ohne Zuzahlung



2 Amazon.de-Gutschein, Wert: 5,- €
Ohne Zuzahlung



3 BROSTE COPENHAGEN-Bowl „Nordic Sea“, Ø ca. 11 cm
Zuzahlung: nur 1,- €

Weitere GEO-Magazine und Prämien zur Wahl finden Sie online

Jetzt bestellen:

www.geo.de/familie oder +49 (0)40 / 55558990

Alle Preisangaben inklusive MwSt. und Versand – ggf. zzgl. einmaliger Zuzahlung für die Prämie. Änderungen vorbehalten. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungserhalt. Anbieter des Abonnements ist Gruner+Jahr Deutschland GmbH. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer.

Bitte Bestell-Nr. angeben:
GEO 200 8326
GEO SAISON 200 8386
GEO WISSEN 200 8406
GEOLINO 200 8486



Über 100 Länder haben **Michael Dietz** und **Jochen Schliemann** bereist. Zusammen produzieren sie Deutschlands beliebtesten Reisepodcast. Über ihre größten Abenteuer schreiben sie in GEO Saison

Diesmal unterwegs nach...

NORDERNEY



Ein bisschen mobiles Arbeiten und dann Durchatmen an der Nordsee – das hatten unsere Podcaster im Sinn, als sie in den Zug stiegen. Es kam anders



NORDERNEY IST WUNDERSCHÖN: Pastellfarbene Dünen-Landschaften, überall das nahe Meer, man kann durchatmen und bei sich sein. Ein bisschen spüren wir das schon am Kölner Hauptbahnhof beim Einstieg in den Zug nach Norddeich-Mole, wo die Fähre abfährt. Wir ... Zwei Großstädter auf der Suche nach Natur und wenig Menschen. Womit wir mitten im Thema wären.

7.48 UHR: Pünktlich zur Abfahrt knallt noch in Köln der erste Korken. Das Sektfühstück der acht Damen an den beiden Vierertischen vor uns ist eröffnet. Es wird angestoßen aufs lange Wochenende, auf Norderney.

9.00 UHR: Am Ende des Abteils zischen die Mitglieder der Herren-Tour auf Höhe Dortmund die ersten Bierdosen. Auf ihren gut gefüllten XXL-T-Shirts tragen sie die Daten ihrer jährlichen Ausflüge seit den 1980ern: viermal »Mallorca«, dreimal »Ibiza«, einmal »Weiß keiner mehr« und immer wieder auch: »Norderney«.

10.30 UHR: Der Damen-Club hatte den Ghettoblaster schon seit Düsseldorf in Gebrauch, aber inzwischen dürfen alle teilhaben. Das Programm: Schlager, Schlager, Schlager. »Hölle, Hölle, Hölle!«, stimmt die Herren-Tour ein. Wir klappen unsere Laptops zu.

11.45 UHR: Noch eine Stunde bis zur Küste. Die Damen stehen und singen laut mit, die Herren winken ihnen zu, lehnen im Gang, und jedem vorbeikommenden Fahrgäst

wird freundlich und gut hörbar Platz gemacht, gefolgt von einem: »Biddeschööön! Gute Faaaaahrt!« Die Stimmung ist kurz vor dem Siedepunkt.

12.00 UHR: Eine der Frauen, inzwischen mit einer mehr als gesunden Gesichtsfarbe, will ihren Koffer von der Ablage herunternehmen. »Den kann ich Ihnen doch runterholen«, höre ich mich sagen und bereue es im selben Moment. »RUNTERHOLEN!!!«, kreischt sie. Der Wagen grölt. Die Frauen gackern spitz, die Männer klatschen im Takt und lärmten wie isländische Fußballfans nach einem Sieg.

12.45 UHR: Am Fähranleger wird an Stehtischen weitgezecht. Man sieht sich ja so selten. Aus der Männergruppe fällt einer einfach um. Niemand reagiert. Dann geht es mehr oder weniger gesammelt auf die Fähre.

14.00 UHR: Die Fähre legt an. Die Herren und Damen verteilen sich in alle Richtungen.

16.00 UHR: Jochen und ich stehen auf einer Düne und atmen tief durch. »Manche gehen direkt nach der Ankunft ins Bett«, erklärt uns ein Einheimischer, dem wir die Höhepunkte unserer Anreise geschildert haben. »Die stehen erst sonntags wieder auf und fahren dann zurück.« Er dreht sich zu uns. »Das Schöne ist: Alle finden hier ihren Platz.«

Jeder Jeck ist eben anders. Nur manchmal benutzen leider alle dasselbe Verkehrsmittel. ○



»REISEN REISEN – DER PODCAST«:
zu hören alle 2 Wochen über
Audio now, Apple oder spotify



Die perfekte Art der Inspiration.

Europas größtes Kunstmagazin.

Jetzt im Handel.

Kostenloses Probeheft unter:

art-magazin.de/heft | +49 (0)40 5555 78 00

Bestellnummer: 1444 805



Sie lesen eine Ausgabe art kostenlos. Danach erhalten Sie art monatlich frei Haus für zzt. 14,- € pro Ausgabe (ggf. inkl. jährlich eines Sonderheftes zum Preis von zzt. 14,- €). Alle Preisangaben inkl. MwSt. und Versand. Die Zustellung können Sie jederzeit beenden. Es besteht ein 14-tägiges Widerrufsrecht. Zahlungsziel: 14 Tage nach Rechnungserhalt. Anbieter des Abonnements ist Gruner + Jahr GmbH. Belieferung, Betreuung und Abrechnung erfolgen durch DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH als leistenden Unternehmer. Die artCard ist eine Aktion von art und Kooperationspartnern aus dem Museumsbereich. Der Verlag und seine Kooperationspartner behalten sich vor, das Angebot jederzeit zu ändern, einzuschränken oder einzustellen.

RENAULT ARKANA E-TECH HYBRID

Natürlich Hybrid



Probefahrt
vereinbaren



Jetzt bei Ihrem Renault Händler erleben

Renault Arkana E-Tech Hybrid 145, Hybrid, 105 kW: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 4,6; außerorts: 3,5; kombiniert: 4,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 96 (Werte nach NEFZ)*. Energieeffizienzklasse A+. Renault Arkana: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3–4,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 122–96. Energieeffizienzklasse: B–A+ (nach gesetzl. Messverfahren, Werte nach NEFZ). Abb. zeigt Renault Arkana R.S. Line mit Sonderausstattung. Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Renault Nissan Str. 6–10, 50321 Brühl.

Renault empfiehlt Castrol

